# General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

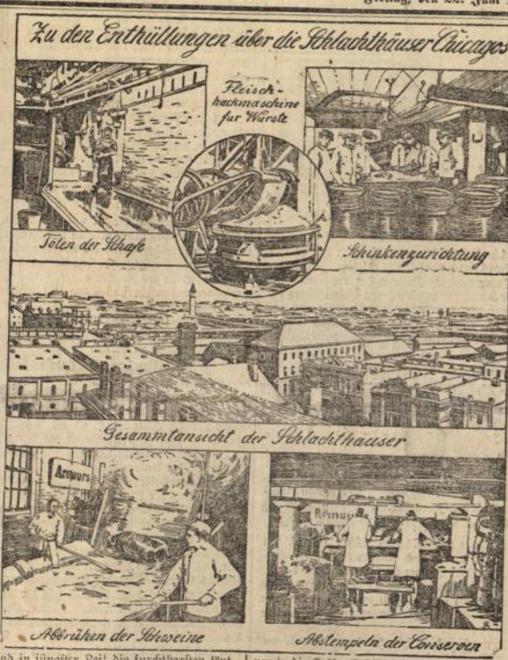
Bier Freibeilagen: tiglia Unterhaltungs-Mlait ", Feierftunden". - 20bdentlich: " Der Sandwirth". - "Der Sumorift" und bie iflufirirten ",Bellere Mlatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsdrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt

Anzeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Countags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftantung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Rur die Anfaubme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen wer'

Freitag, ben 22. Juni 1906.



Befanntlich find in jungfter Beit die furchtbarften Entbullungen über die Fabrifation ameritanischer Fleischkonfer.

ven in die Deffentlichteit georungen. wange Berben franfer und an Rranfheiten frepierter Tiere bat man unbedenflich

geschlachtet. Ratten und allerlei Ungezieser wurden mit verarbeitet; durch einen besonderen Aufwand von Chemifalien verdedte man die efelhaften Schaden. Brafident Roofevelt hat nun die Gesetgebung gegen die Truftherren mobil gemacht, deren Geschäftsgebahren er als emporend, als eine Befahr für die öffentliche Sittlichfeit und die Bolfsgefundbeit bezeichnet. Bas das amerifanische Bolf durch die Berichte Movievelts erfährt, ift in der Tat geeignet, jeden aufaupeitichen, der jemals amerifanische Fleischtonferven genoffen hat. Das Berdienst, das öffentliche Gewifgegen das Treiben in den Schlachthäufern aufgernttelt gu haben, gebuhrt einem Schriftsteller, der fich Upton Sinclair nennt. Er bat ein Buch veröffentlicht, dem er den Titel "Gestrüpp" und die Form eines Romans gegeben hat, eine gewaltige, leidenichaftliche Anflage ber entfettlichen, menichenunwürdigen Buftande in der großen Stadt Chicago.

## Die Todesstrase und die Pogrome.

Man ichreibt uns aus Betersburg, den 19. Juni: Gene. ral Pawlow, der Hauptmilitäranwalt, erhielt vor ein paar Bochen vom Kriegsminifter den Befehl, die Sinrichtungen in Riga vorläufig nicht zu geftatten. Aber das war am Rachmittag, das Wetter war fcon, in der Kanglei langweilte man fich furchtbar und General Pawlow fab feinen Grund, wegen der wilden Interpellation einer bufterifden Duma fich auch nur eine Stunde dem rubigen Genug feiner Commerwob. nung draußen, weit bom Stanb und von der Sige der Stadt gu entgiehen. Go fuhr er beim und trug mit fich ben Befehl feines Chefs. Und mabrend er fich im Grunen angenehm ausruhte, wurden in Riga die acht Berurteilten erschoffen fie hätten eigentlich gehängt werden sollen, aber in Riga ist es unmöglich, einen Senfer zu finden. Später, nachdem er fich gründlich ausgeruht hatte, schickte General Pawlow den Befehl nach feinem Beftimmungsort, aber die verspäteten Befehle eines Minifters bringen nicht bie Toten gum Leben

Letten Montag fam General Pawlow mit feinem Abjutanten in die Duma und bat den Boriigenden ums Wort. Aber die Duma war mit der Bestimmung ihrer Geschäfts. ordnung beichäftigt und fonnte ibre Arbeit nicht unterbreden. Dienstag ift Pawlow nicht erschienen. Aber am Donnerstag nachmittag, gleich nach der Eröffnung ber Situng, bemerfte man in der Tur die lange, hagere Figur des Militaranwalts. Er nahm feinen Blat binter bem Borfigenden, mo er gegen die Blide der Abgeordneten geschütt rubig mar-

#### Kleines Feuilleton.

al feiner Inhaber ift in rafdem Ausfterben begrufen. Inhaber ber 1. Rlaffe erscheinen in ber neuen Manglifte # 1006 noch 40 Offigiere (1905 noch 43), unter ihnen bie Gelbarchalle Bring Albrecht bon Preugen und Bring Leopold von berlin, die Generale v. Langenbed, fommanbierender Gein Stettin, v. Maffow, Brafibent bes Reichsmilitärgeand b. Mogner, Gouverneur bon Stragburg, Die Betalleutnants b. Bloet, Kommanbeur ber 15. Divifion gu in. und ben Dreste, Kommandant von Meb. Die übrigen befinden fich als Regimentscheis und bergleichen in inattibem aboltnis barunter Gelbmaricoll Freiherr bon Loe bu Bonn, 2 Alaffe befigen 472 Offigiere (589) und 23 Sanitatsoffi. (83), unter ihnen 98 Diffigiere (141) und 11 Canitatsbas Giferne Rreus auch unter ben StabBoffigieren, abgefeben einigen Regimentefommanbeuren, ausgestorben; bon ben meralen befindet fich noch die Debrgahl in feinem Befit.

Des genabte Berg. In Gras ereignete fich bor einiger en ein ichwerer und burch ben gludlichen Musgang bemertens-Befall. Mehrere Chumafialichuler batten ein Scheibenberanftaltet. Als einer von ihnen nach einem Berfager doberigemehr untersuchte, ging unvermutet ber Couf los ben 13jabrigen Alois Streit in Die linfe Bruftfeite. Berlette lief noch einige Schritte und fturste bann unter frampien su Boben. Die raich erschienene Rettungs-fait brachte ben Berletten in bas Spital ber Barm-gen Brüber, wo sofort eine Rontgenuntersuchung vorgeburbe, bie ergab, bag ein Minterguß in ben Bergbeutel anben habe, alfo bas Berg felbft berlett fein muffe. Diernurde unverzuglich gur Operation geschritten. Der Schuft bie linfe herstammer gebrungen, jo bag biefe swei unimies, eines born und eines rudwarts. Die Lodjer bernaht und bas Blutgerinfel aus bem Bergbeutel ent-Bebt, acht Tage nach ber Berlebung, gebt es bem Rnaauf, bag an feinem Auflommen nicht mehr gezweifelt

Der bestrafte Arolobilbieb. Dag bie "frembe bewegliche Las Giferne Areus wird immer feltener in ber Armee und ift, burite wohl nicht allau haufig vorfommen. Dag es aber nicht gang ungefahrlich ift, ein Erofobil gu fteblen, beweift folgenber Borgang. 3m Birlus Beletom in Bubapeft führt gegenmartig ber Grangoje Bernet 40 breifierte Erofobile bor, bie in swei großen, vergitterten Baffins untergebracht finb. Gin Bebienfteter berjuchte nun jungft unter bem Coupe ber Racht, eines ber Tiere gu entwenden, und brach gu biefem 3mede eine Gitterftange burch. Er richtete fein Augenmert auf ein Arofobil von 11/2 Meter Lange, bas jedoch gegen biefen Gingriff in fremdes Gigentum in febr braftifcher Beife baburch protestierte, bah es fich mutend in ben Urm bes Diebes berbib, Der Dieb mare mabricheinlich bon bem Tiere noch weit übler gugerichtet worben, wenn nicht bie anberen Birfusleute auf feine Silferufe berbeigeeilt maren und ibn aus feiner ichredlichen Lage befreit batten. Bit ber Dieb, ber febr fcwere Bigmunben bavongetragen bat, fomit auch bem Arofobil noch einmal gludlich entfommen, fo wirb er boch bem Staatsanwalt nicht entgeben; benn es murbe bereits bie Diebstahlsanzeige gegen ibn erstattet. Wogn brauchte auch ber Mann ein Krolobil?

Ratfelhafte Borfalle haben fich in ber letten Beit in Bab Eliter in Suchien jugetragen. Man ichreibt bon bort: Bor einigen Tagen erstattete eine Dame bei ber Genbarmerie bie Angeige, fie fei auf einem Balbpromenabewege bon einem frembn Manne überfallen und mit einem Anuttel geichlagen worben; infolge ihrer Sifferufe fei ber Frembe gefluchtet. Um Rorper ber Dame tonnten Spuren von einer Mighanblung nicht feitpefiellt werben, und es gelang auch nicht, ben Tater ausguorichen. Gleichmobl erichien in einem Leipziger Blatte und ipater auch in anberen fachlichen Beitungen ein Urtifel, in meldem bie Berbachtigung ausgesprochen wurde, ber Rachbarfurort Frangensbad babe einen tichechifden Strolch gur Musführung bon Ueberfallen in Bab Gliter gedungen, um baburch bem Rurorte gu ichaben. Gegen bieje Infinuation erhob bie Grangensbaber Rurvermaltung in einer Bufdrift an bie fachfifche Breffe energisch Broteft. Damit ichien bie Gache beigelegt, ale ploglich bie Runbe bon einem neuerlichen leberfall auf aur Rur bier meilende Damen ben Drt burcheilte. Diesmal mar es bie Bitme eines boberen fachfifden Beamten und beren

Tochter aus Dresben, bie angaben, auf ber Staatsftrage nach Aborf in ber Rabe eines Steinbruchs bon einem Strolde, ber icheinbar ein Ticheche gemejen fei, überfallen morben gu fein; ale bie Damen um Silfe riefen, fei ber Begelagerer geflüchtet. In bem Aurorte berrichte große Aufregung und bie Rurgafte magten fich nicht mehr in bie Balbpromenaben binaus. nahm bie Cache ploblich eine fenfationelle Benbung. In ben Blafarfaulen murbe eine amtliche Rundmachung angeichlagen, in welcher öffentlich befannt gemacht wird, bag fich ber angebliche Ueberfall auf bie beiben Damen als völlig erfunben berausgestellt bat, und baß gegen bie letteren bie ftraigerichtliche Untersuchung eingeleitet worben fei. Die Ungelegenbeit erregt um fo größeres Auffeben, als bie beiben Damen hier in ben erften Beiellichafistreifen vertehren und es vollig ratjelhaft ift, aus welchem Grunde fie fich bewogen fühlten, ben Meberfall gu fingieren. Gie verweigern über bas Motiv ihrer falichen Angaben jebe Austunft.

Der berraterifche Apfel. Durch einen Apfel bat ein frangolifcher Genbarm jungft auf originelle Beife einen Berbrecher entbedt. Bor furgem juchten Ginbrecher bie Wohnung einer Dame in Gismes, Departement Marne, beim und hiegen fo giemlich alles, mas nicht niet- und nagelfest mar, mitgeben. Der Genbarm, ber mit ber Untersuchung bes Salles betraut wurbe, burchfuchte bas Saus bis in bie buntelften Gden und entbedte bei biefer Belegenheit einen Saufen Aepfel. Mechanifc lieg er bie Frudte burch bie Binger gleiten und fant bei biefer Arbeit einen Apfel, ber bereits bie Spuren menichlicher gabne aufwies. Die noch frifche Babnipur ließ auf ein febr ichabhaftes und gang eigenartiges Gebig ichließen. Tags barauf ftellte ber Genbarm in einem in ber Rabe bon Fismes gelegenen Dorfe zwei Lanbstreicher, bie wenig Bertrauen erwedten. Er fragte fie nach bem Bober und Wohin und bot ihnen ichlieglich einen Apfel an. Raum batte aber ber eine bon ben beiben in ben Apfel hineingebiffen, als ibm ber Genbarm bie Grucht bom Munde rig, um fie mit ber aus bem Ginbruchsbaufe mitgenommenen gu bergleichen. Es ergab fich eine vollständige Uebereinftimmung amifchen ben beiben Biffpuren. Bebor ber Lanbftreicher fich noch bon feinem Erftaunen erholen tonnte, mar er icon feftgenommen und fein Genoffe mit ibm. Der Apfel hatte wirflich den Ginbrecher nen Rismes offenbart

ten fonnte. Er mußte lange warten, benn bie Duma befprach zuerft den intereffanten Fall bes Abgeordneien Uljanow, der, als Redafteur der Zeitung "Rarodni Bjeftnit", su gerichtlicher Berantwortung gezogen worden war. Der Staatsanwalt vom Juftigpalaft hatte von der Einleitung des Prozesses der Duma eine Mitteilung gemacht, offenbar in der Erwartung, daß die Duma Uljanow zeitweise von ihren Situngen entfernen murbe. Aber wegen eines Zeitungsartifels war die Duma gar nicht geneigt, einen Abgeordneten ausguliefern, und die Mitteilung bes Staatsanwalts gab eine ausgezeichnete Gelegenheit, den lange aufgehäuften Groll gegen die bedriidenden Prefigejege auszudriiden. D.e. Duma bejchloß, Uljanow einfach nicht dem Gericht ju über-

22. Juni 1906.

Dann fam endlich die Reihe an den General Bawlow. Er follte auf die Interpellation ber Duma wegen ber Sinrichtung und wegen des neueften Todesurteils in Riga, fowie wegen des Sewastopolprozesses im Ramen des Kriegsministers Antwort geben. Rubig und unbewegt, mit einer beinahe verachtungsvollen Mine erklärte er, daß alles nach Gefet geschehen fei und daß die Regierung, bevor die Gefete geandert seien, nicht anders handeln konne, wie sie gehandelt habe. Die Abgeordneten horchten beinahe atemlos und am Schluffe ber Rebe herrichte im Saal eine Minute lang Todesstille. Dann rief eine Stimme von oben: "Morder! Benter!" Andere Stimmen wiederholten den Schrei, ber ben Militaranwalt bis gur Tur begleitete. Die Aimofphare war eleftrifch vor Born.

Dann begann die Rritit. Die Juriften Rufmin-Raramajem und Ledniufy bewiesen, daß gerade eine feige Abwend. ung bom Gefete vorliege, der Priefter Afanafiem erflärte, die Regierung habe auf fich den Fluch Rains gezogen. Der Bauerndeputierte Aladin erzählte von verschiedenen Berfcmorungen gegen bas Gefet, die unter dem Schutz bes Kriegsminifters vor fich geben, und gulett wurde beichloffen, über die Antwort Pawlows die Entrustung der Duma ausaudruden und damit gur Tagesordnung übergugeben.

Das war am Donnerstag. Gestern tamen die Bjeloftofer Judenkrawalle zur Besprechung und noch einmal hatte die Duma Gelegenheit, por den Augen bes gangen Landes Die Gunden des Bureaufratismus zu enthüllen. Der Jude Lewin, der polnische Bauer Chutowski aus bem Bjeloftoker Bezirk, der polnische Rechtsanwalt Doniatowski, der ruffifche Rechtsgelehrte Kowalewsfi, die Bauerndeputierten Anifin u. Madin waren alle einig in ihrer Berurteilung der Berjuche ber Polizei, das ruffifche Bolf gegen die Juden gu heben. Rowalewsfi drudte die Stimmung der Duma in den Worten aus: "Bir alle find Briider, wir fennen feine Unterschiede an Nationalität, wir wollen alle für einander fteben." Die Rommiffion zur Untersuchung der Berbrechen von Beamten ift beauftragt worden, einige bon ihren Mitgliedern an ben Ort der Ereignisse ju fchiden, um bort eine Untersuchung porzunehmen.

So fest fich ber Rampf zwischen Regierung und Duma fort und mit jedem Tag wird er ernster. Die Regierung hat jest beschlossen, sigen zu bleiben und auf keine Kompromisse einzugeben. Das bedeutet nichts anderes als die reinfte Reaftion, und die Judenkrawalle in Bjelofiof find nur ein Symptom ber Stimmung in höheren Spharen. Es icheint jest, als ob die Regierung wiinscht, eine neue, rein revolutionare Bewegung hervorzurufen, fie will all die revolutionaren Elemente im Bande, die in der legten Beit im dunklen gearbeitet haben, auf die Oberfläche herausloden, um einen Borwand zu bekommen, die Duma ohne weiteres aufzulösen. Aber ichon ift es der Duma gelungen, eine febr fruchtbare politische Propaganda im gangen Lande zu betreiben, die Bauernbevölferung hat im Laufe des Monats mehr Politik gelernt, als früher in gangen Jahrzehnten und fie ift jest voll Eifer für die Duma. Ein gewaltsames Borgeben gegen die Duma würde nur den Ausbruch ernster Unruhen unter den Bauern heraufbeschmören, aber das scheint die Regierung in ihrer Berblendung nicht mehr gu fürchten.

#### Die neuen Flammenzelchen.

Der in Paris weilende Groffürst Bladinir wurde telegraphifch gum garen berufen. Diefer Berufung wird

große politische Bedeutung beigemeffen. Das Berfehrsministerium trifft Borbengungsmaß. regeln dur Berhütung bes Ausbruches eines allgemeinen Eifenbahnerftreits, beffen Unfange in ber Luft lie. gen. Unter den Eisenbahnern tritt eine hohe Erregung und Ungufriedenheit gutage, weil die Regierung feines ihrer Berfprechen gehalten hat. Die Regierung ftellt für ben Fall des Ausbruches eines Babnftreifs in Petersburg und Mosfan mehrere Bangergüge bereit. Auch find feit geftern auf allen Stationen bes Betersburger Bahnfnotens fleine Abteilungen von Gardetruppen postiert, welche beim Ausbruch

des Streifs fofort vorzugehen haben. Rach einer Meldung aus Obeffa erhielt General Kaulbars davon Kenninis, daß die Truppen von 11 Garnisonen in Gudrugland meuterten und es ablehnten, ben verhaften

Polizeidienft zu verrichten. Aus Betersburg wird nach London telegraphiert, in Rronftadt werde heftig gefenert. Die Matrofen rotten fich auf der Strafe gufammen und halten Berfammlungen ab. Riemand wird in die Stadt hineingelaffen. Die Urfache der Meuterei ift unbefannt. Es werden icharfe Dagregeln getroffen, um die Ausbreitung des Aufftandes gu

verbindern. Aus Bjeloft of wird gemelbet, daß einer der Mörder des dortigen Bolizeimeifters, Derfatschew, deffen Ermordung ben Juden in die Coube geschoben murbe, in Bjeloftot ergriffen worben ift. Es ift ein gewesener Boligift.

Sozialiften erichoffen in Cosnowice megen Berraterei ihren früheren Genoffen Arudichomsti, welcher noch Unterschlagung von Parteigelbern in Barichan Polizeispigel geworden war.

(Telegramme)

Betersburg, 21. Juni. In fpater Stunde mar ber Mi. nifterrat in Beterhof berfammelt, mo über bas Beiterbefteben bes Miniftertabinetts entschieden werden foll. Wie

aus zuverläffiger Quelle verlautet, foll es immerhin noch möglich fein, daß das Rabinett Gorempfin noch einige Zeit verbleibt, da niemand die Ministerposten übernehmen w.U. ein Roalitionsministerium ber Regierung aber nicht erwünscht ift. — Aus Rjafan wird gemeldet, daß das dort ftationierte Infanterieregiment gementert bat. Gin Df. fizier foll getotet, mehrere verwundet worden fein. In der Stadt herricht große Berwirrung und Bestürzung. Die Juden flieben. - In den Strafen Betersburgs maren geftern verichiedene Truppen von je 6 Mantn arretierten Matrojen fichtbar, die bon Goldaten mit aufgepflanztem Bajonnett begleitet wurden. In Gronftadt ift die Lage febr ern ft. Gin allgemeiner Streif wird befürchtet. Die Sotels und Reftar. rants durfen feine geiftigen Getranfe verabfolgen.

Mostan, 21, Juni. Wegen neuer Unruben, die langs der Gifenbahn Anbinot-Bologejem, einer Zweiglinie der Hauptlinie Petersburg-Mosfau ausgebrochen, find die benachbarten Rreife in Rriegsguftand verfest worden. Bie gerüchtweise verlautet, follen auf diefer Babnftrede bereits gwei Briiden in die Luft gesprengt morden fein.

Belfingfors, 21. Juni. In dem Brogest gegen die megen der Beraubung der hiefigen Giliafe ber ruffifden Steich & bant Angeflagten wurde das Urteil gefällt. Drei bon ihnen murden gu 9 Jahren und 5 Monaten Buchthaus, gwei gu 9 Jahren Buchtbaus verurteilt. Gegen bie beiden letteren war ferner Anflage wegen Mordes erhoben. Gine Frau wurde wegen Sehlerei ju 2 Monaten Gefängnis verurteilt. Zwei Berjonen erhielten 3 Monate Gefangnis, weil fie ben Raubern gur Glucht verholfen hatten. Die übrigen Angeflagten murben freigesprochen.



\* Wiesbaben, 21. Juni 1906.

#### Die Hrbeit der Schulkommilion

des herrenhauses ichreitet raid bormarts. Bon den 58 Baragraphen des Gefetes hat fie bereits 42 erledigt. Eine Unterfommiffion foll eine Harcre Saffung der Bestimmungen über die Befugniffe der verfaffungsmäßigen Gemeindeorgane feststellen. Bon ben gestrigen Beichluffen ift fonft nur von Belang eine Menderung des § 35, wonach ber Bechief ber Lehrfraft, der nach den Befchlüffen des Abgeordnetenhauses in der Regel eintreten foll, wenn zwei Drittel ber Schulfinder fünf Jahre nacheinander der betreffenden Ronfeffion angehört haben, erft bei Erledigung der Stelle erfolgen foll.

In Abichnitt 4 (fonfeffionelle Berbaltniffe, Baragraphen 33-42) wurde in § 36 folgende Bestimmung hingugefügt: In einer Schule bezeichneter Urt, bas beift mit nicht lediglich evangelischen oder fatholischen Lehrfräften, foll bie Bufammenfegung des Lehrforpers fich tunlichft den Berhaltniffen der die Schule befuchenden Rinder anschließen. Bum § 40, judiiche Schulen, wurden alle Abanderungsantrage ab. gelehnt, gu benen bon mehreren judifchen Gemeinden eingereichte Betitionen Anlag gegeben hatten.

#### Die Kaifer:Flottille

verläßt in diefem Jahre ungewöhnlich frub die beimischen Bewäffer und dampft bireft nach Ropervif gwifden Stabanger und Bergen. Dort will der Raifer bereits am 4. Juli fein. Er geht über Drontheim nach Trömfo binauf. Die aftibe Schlachtflotte folgt am 15. Juli und befucht mehrere nordische Safen. Comit wird der Raiser mit der Flottille aufammen treffen.

Erot affer Dementi erhalt fich, wie dem B. 2.-M. aus Riel geschrieben wird, in dortigen Marinefreisen das Gerlicht, daß ber Raifer und der Bar Ende Juli auf Gee gufammentreffen werden. Borausfichtlich ift bei diefer Bufammenfunft die aktive Schlachtflotte gugegen, welche gu diefer Beit in bem mittleren Teile ber Offfee Manober abhalt. Die Dauer bes Busammenfeins beider Monarchen werbe mehrere Tage betragen. Der Bar werde unferen Manovern bei Riigen beiwohnen.

#### Großadmiral von Koeiter.

Großadmiral von Roefter gedenft in den Rubeftand 3tt treten. Er ist am 29. April 1844 zu Schwerin geboren, trat nach dem Befuche des Chmnafiums im Jahre 1859 als Radettenaspirant in die preußische Marine ein und wurde 1875



Rorvettenkapitan. Nachbem er in diefer Charge in den Jahren 1878-1880 auf bem Schiffe "Bring Abalbert" Den Bringen Beinrich auf feiner Beltreife begleitet batte, murbe er in den Admiralftab berfett. Geit 1890 Kontreadmiral, war er bis Ende 1898 Direftor des Marinedepartements im Reichsmarineamt, bis 1896 Chef bes erften Gefdwaders,

dann Chef der Marinestation in der Oftfee, feit 1897 Admiral und murde im April 1899 gleichzeitig juniGeneralinipef. teur der Marine ernannt. Der Abel ift ibm am 1. April 1900 berlieben worden. Am 18. September 1902 berlieb ihm der Raifer den Schwarzen Adlerorden. Am 29. August 1903 wurde er jum Chef der aftiven Schlachtflotte und gleichzeitig jum Chef bes 1. Geidmaders ernannt; am 10. September 1904 murde er von der Stellung als Chef des 1. Geschwaders enthoben. Am 29. Juni 1905 murde er gum Großadmiral ernannt.

Riel, 21. Juni. (Tel.) Es verlautet, daß ber Rommandant des Linienfchiffes "Raifer Wilhelm II.", Rapitan Lans, jum Chef des Abmiralftabes der aftiven Schlachtflotte und der Chef des Linienschiffes "Raifer Wilhelm ber Große", Rapitan Rollmann, jum Chef bes Abmiralftabes ber Ditjeeftation auserfeben ift.

#### Die deutschen Redakteure in England.

Man meldet uns aus Southampton, 20. Juni: Den ang fommenden deutschen Redatteuren murbe ein glangende Empfang bereitet. Der Burgermeifter, Die Stadtrate 13 Sherifs waren in Amtstracht erichienen und begrüßten Gafte an Bord. Der Bürgermeifter fprach die Sotigung aus, daß der Befuch der deutschen Journaliften die guter Begiehungen swifden ber Breife beider gander fordern moge, Redafteur Figer-Bremen antwortete im Ramen ber beuichen Breffe. Dann fprachen der Brafident ber Sandelsfammer, der Domann der Breffe bon Couthampton und ber Direttor der Ditbabn bergliche Borte der Begrüßung, in benen fie dem Buniche für ein gutes Ginbernehmen mit Deutschland Ausdrud gaben. Rach dem Empfang folgte eine Rundfahrt burch die Stadt. Rachmittags fuhren bie Berren nach London weiter. Gie mohnten dort am Abend im Sis Majestys Theatre der Borftellung bei und nahmen dann an einem von dem Direktor des Theaters, Beerbohm-Tree, veranitalteten Gifen teil.

In einer Berfammlung des Begirfs London des "Infit. tute of Journalifis" wurde einstimmig eine Resolution angenommen, welche die beutichen Redafteure bei ihrem Beinche herzlich begrüßt und die Soffnung ausspricht, dag der B. juch dagu anregen möchte, die guten Begiehungen gwijden beiden Nationen fernerhin zu festigen.

#### Der Generalifrelk in Oefferreich.

Ein Telegramm melbet uns aus Wien, 21. Juni: Die Reichenberger Sozialdemokraten treffen Borbereitungen für den Generalftreif während der Unmefenheit des Ruifers. Bu. nachft werben die Bader in den Ausftand treten. Gine von 400 Delegierten bes Reichenberger Industriebegirfes besuchte Bertrauensmännerversammlung beschloß eine Resolution, in welcher die Arbeiterschaft des Bezirfes ohne Unterschied des Berufes aufgeforbert wird, die Bertrauensmänner bei ben Borarbeiten für ben Maffenftreif zu unterftugen und fich für ben Rampf bereit gu halten.

#### Die Repilion des Dregius-Prozelles.

Berichterftatter Moras besprach in ber geftrigen Situng des Raffationshofes in Paris der Reihe nach alle Schluffelgerungen, die an das Bordereau gefnüpft waren, und ging naber auf die Falle,betreffend die Robin-Granate und bie Buteilung ichwerer Artillerie an das Armeeforps ein, indem er die geringe Stichhaltigfeit der Beweisführung bariegte auf welche die Anichuldigungen gegen Drenfus fich ftugter. Der Berichterstatter erörtete weiter ben Gall, betreffend bie Organisation der frangösischen Gifenbahnen und fand es erflärlich, daß entgegen der Behauptung des Generals Mercier bor dem Rriegsgericht in Rennes Diefes Schriftstud ben Richtern von 1894 nicht zugänglich gemacht murbe. Er folgerte, bag, wenn es nicht vorgelegt wurde, der Grund bet war, daß es fich ju jener Beit nicht im Befige bes Radiricten dienftes befand. Aus der Zeugenausfage von Du Bato be Clant über Diefes Schriftftud ichtieft ber Berichterftatter, des das demfelben aufgeschriebene Datum, April 1904, gefäligt war. Der Berichterftatter besprach sobann ber Reibe nach die einzelnen Schriftftude des geheimen Doffiers und legte dar, daß diefelben haltlos oder falich feien. Schlieflich to Beichnete Moras dies Gutachten bes Schreibsachverftandigen Bertillon als lächerlich.

#### Revilion der Genier Konpention.

Die dritte Rommiffion der Konfereng gur Revifion der Genfer Ronvention widmete die geftrige Bormittagsfigung der Priifung der letten Artifel ihres Programms. fam sunächft auf die wichtigen Fragen der militarifden und fanitaren Formationen zurud und unterschied namentlich amifchen mobilen und immobilen Formationen. Gie beftimmte ferner die begüglich der mobilen Formationen gu beachtenden Bestimmungen und ftellte genaue Regein für Die Rudgabe des Personals und Waterials gefangener mobiler Formationen fest. Endlich untergog fie die Behandlung bes Materials anerkannter und autorifierter Brivathilfsgefellichaften einer eingehenden Brufung. - Geftern nachmittag berhandelte die vierte Settion neuerdings über die gele geberischen Magnahmen gur Unterdrückung ber wiberrecht lichen Aneignung und des Migbrauchs bon Abzeichen und Benennungen bes Roten Kreuges. Gie behandelte ferner bie Frage der Bestrafung von Zuwiderhandelnden gegen Die Genfer Konbention, das Berfahren gur Schlichtung bon Streitigfeiten bezüglich ber Anwendung ber Konvention und fiber die besten Mittel gur Berbreitung ber Konvention Schliehlich ftellte fie Grundregeln fest für die Bebandlung der Bewohner des Kriegsichauplapes, um den Bermundeten Hilfe zu bringen und Unterfunft zu gewähren. Gernet wurde eine einheitliche Regel betreffend das Eragen Binde am linten Urm angenommen.

#### Feitnahme eines Anarchiften.

Die Boff. Big. meldet aus Mailand: Dem Corrier della Gera" gufolge wurde auf dem Bentralbahnhofe in Bi ein gefährlicher Anarchift namens Scharamelli festgenomm als er nach Ancona weiterreisen wollte, wo der Besuch Bitts Emanuels am 24. ds. Mts. stattfinden foll. Bei dem hafteten wurden ein geladener sechsläufiger Revolver un anarchistische Schriften, die den Königsmord von Monta ver berrlichen, gefunden.

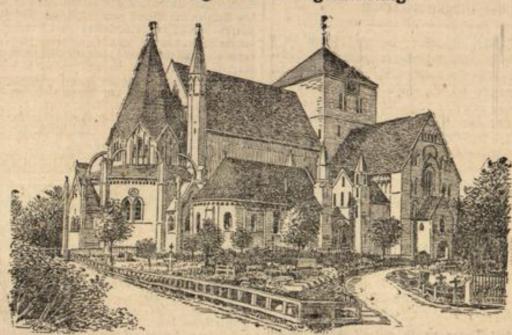
#### Deutschland.

\* Leipzig, 20. Juni. Der Leipziger Rat befchlog, den Stadtverordneten eine Reform des Bahlrechts auf der Grundlage des Berufsmahlfpftems nach bem Chenniger Mufter borgufchlagen.

\* Dresben, 20. Juni. 142 deutsche Zigarettenfirmen ichloffen eine Konvention gur Abwälzung der Bandero. Tenftener auf die Raucher.

\* Berlin, 20. Juni. Im blübendften Mannesalter bat ein plöglicher Zod heute nachmittag den Bureaudireftor des Herrenhauses Merander Reissig, dahingerafft. Er erlag einem Schlaganfall in wenigen Stunden. Rur elf Jahre war es dem bilichttreuen Manne bergonnt, auf feinem Boften gu wirken; im Bureau des Saufes hatte er aber bereits langer gearbeitet.

## Zur norwegischen Königskrönung.



Die Norweger schieden fich bekanntlich an, in der alten | Norwegen die Investitur erhielten, ihren König zu fronen. Rathebrale von Trontheim, wo die früheren Herrscher von Bir geben von der Kathedrale oben einen Abbildung.

Wir geben bon der Rathedrale oben einen Abbildung.



Attentat eines Berurteilten auf ben Oberamterichter. Burglengenfelb in ber Dberpfals attadierte ber bom Schoffengericht wegen Rauferei gu langerer Freiheitoftrafe verurteilte Bagner Schaller ben Borfigenben Oberamterichter Burgary in beffen Wohnung und berlette ibn ichwer mit Ctod und Mej-Die Rachbarn und Genbarmerie mußten ben Rajenben in beftigem Rampf überwältigen.

ш

te,

bie

etx

ole

diid.

ben

1 500

bie biler bie elellition bie von diens bie von diens bie von diens bie von bie

rriers n Bifa numen. Bistus n Ber and 30 ber

Legationerat Dr. bon Bohlen, ber Brautigam bon Fraulein Bertha Rrupp, icheibet am 1. Juli aus bem biplomatifchen Dienft aus, um nach einigen Monaten bie Leitung ber Rrupt. iden Berte gu übernehmen.

Toblicher Antomobilunfall. Gin Telegramm melbet aus Mitona: Gin Automobil überfuhr ben Samburger Beber-Bonbler Grent, ber toblich verlegt wurde. Das Automobil

Im Brogen gegen Major a. D. b. Banber und Genoffen wurde, wie man ben "Berl. Reueft. Rachr." aus Breslun melbet, gestern gunachft Juftigrat Rempf-Berlin als Benge bernommen. 3m Auftrage ber Geschwifter Lobebang-Berlin habe er im Jahre 1903 ben Angeflagten wegen zweier Darlebne genahnt. Die Geschwister Lobebang haben bem Angeflagten von ganber im Jahre 1892 ein Darlehn von 6000 .C., im Jahre 1897 ein foldes bon 1000 A gegeben. Der Angeflagte v. Bauber habe im gebruar 1901 an ibn, ben Beugen, 1105 A gefchidt, damit habe er bas Darlehn von 1000 A famt Binfen als getilgt erflärt. Der Angeflagte habe ferner erklärt, daß er das Dar-lehn von 6000 A tilgen werbe, jobald er über die ihm gesperrten aktien frei berfügen könne. Die Geschwister Lobedans waren damit einverstanden. Der Angeklagte v. Zander erklärt auf Be-tignen das feine die Landsicken Angeklagte v. Bander erklärt auf Befragen, daß feine biesbeguglichen Angaben ber Babrbeit entfproden batten. Er habe fibrigens bie gange Racht an Bergframp-ten gelitten und bitte um Entschulbigung, bag er fich nicht genouer barüber auslaffe. Er fei aber ein Ehrenmann, und biser babe ibm noch niemand etwas Unebrenhaftes nachweisen tonnen — Borj.: herr v. Zander, Sie beteuern immer, baß 3bre Ebre vollständig fledenlos jei . . — Angefl. (einfallend): Das tann ich auch behaupten. — Borj.: 3ch werbe Ihnen ans bren Lagebuchern Aufzeichnungen vorhalten, in benen Gie fich elbit begichtigen. — Angefl.: 3ch werbe nachweisen, bag bie anfzeichnungen infolge hopodionbrifder Anfalle geichrieben morben find, bag bie Tagebucher nicht ber Wahrheit entsprechen. -Dirb hierauf als Sachverftanbiger Bergaffeffor Lienars in ben Saal gerufen. Der Angeflagte v. Bander ergablt auf Be-Tagen: In ber Luneburger Beibe ift von meinem Freunde Lutich ein Ralilager entbedt worben, bas fich fiber eine Grund-lade bon 800 000 Morgen erstredt. Die angestellten Bobrungen eigeben eine Machtigfeit bon 462 Meter bes vorzuglichften Gal-Die Bohrungen erfolgten burch bie Berren Gris v. Griebenber, Bergmerlebireftor Raber, einen alten frantlichen Deren and noch einigen anberen herren, bie ebenfalls giemlich befahrt Daten, Die Inbetriebjehung eines folden Werfes ift naturfebr lengwierig. Die Abteufungen erforbern lange Beit, diereinbruche find unvermeiblich. Daher verloren bie herren bie Gerren bie Gebulb. 3ch unternahm es beshalb, einen Engländer na-Dr. Groot für bas Unternehmen gu gewinnen. Diefer Marie fich bereit, bas gesamte Ralibergwert für eine englische eiellicaft zu erwerben, Das Geschäft fam zustande. Der aufpreis betrug 1 800 000 Pfund. Ich erhielt 50 000 Pfund Stejered Chares und 40 000 Bfund in ordinaren Chares. an tonnte einwenden, Chares find nur Papiere. In England Soben aber Shares benfelben Wert wie gute Schecks. Das Gedenliche Bebeutung, ba bie englische Landwirticalt mit ihrem Saliberug bollftanbig auf Deutschland angewiesen ift.

Gin heftiger Brand mutet in ber höhmifden Bernflabt beffiger Brand wutet in ber nonningen in Flam-Das Beuer nimmt an Ausbehnung gu. Die Lofdung Dirb durch Baffermangel erichwert.

Erolofion. In Rateburg murben beim Santieren mit ent Explosion fcwer, mehrere anbere leicht verlett.

Die Bubapefter Boligei entbedte bei einem bortigen Sandfer acht Stilde bes mertvollen Borgellanfervices, bas ber banifchen Ronigsfamilie bor zwei Jahren aus Schluf Rojenberg gestohlen murbe. Der Sanbler gibt an, biefelben bei einem Sanbler in Berlin fur 1000 & gefauft gu haben.

Graberichandung. Die "Boff. Big." melbet aus Budapeft, Juni: In Raguegent murbe bie Familiengruft bes Grafen Szechenni erbrochen. Die Graber murben geschanbet, bie Lei-de bes Grafen Stebban Szechennis, bes befannten politischen Gegners Ludwigs Roffuth, ihres Rationalfoftums und andere Leichen ihres Schmudes beraubt.

Gin Orfan. Mus Ranch wird berichtet, bag ein beftiger Orfan in ber Stadt und Umgegend großen Schaben angerichiet hat. Alle Beinpflangungen find gerftort, mehrere Befiger

Gin ichwerer Ungludsfall bat fich nach einem Telegramm aus Algier in Dran ereignet. Gin großes im Bau begriffenes Gebaube fturgte ein. 35 Arbeiter murben unter ben Trummern begraben. Um 11 Uhr abends waren 3 Leichen und 14 Berlette geborgen.

Großer Bergrnifch. Man melbet aus Temesbar, 20 Juni: Infolge eines großen Bollenbruches fand heute bei Orabicga ein Bergrutich ftatt. Das Baffer ber Bache trat aus und über-flutete die Stadt. Bwei Rinber find ertrunten. In Relleraumen wurden viele Baren vernichtet. Bwei Baufer find eingefturgt. Beitere Ginfturge werben befürchtet.

Tunnelunglad. Der "B. L.-A." melbet aus Remport: 3m neuen Gaft River Benniblbania-Tunnelbau rif infolge gu ftarten Drudes burch fomprimierte Luft bie Schupbede ber Luft-fammer weit anseinanber. Bon ben im Tunnel anwejenben breißig Arbeitern ertranten gwei, einer murbe ichmer, etwa jechs murben leicht berlett.



#### Hus der Umgegend.

B. Connenberg, 20. Juni. Der erft bor Jahresfrift ge-grundete Rabfahrllub "Frobfinn" Connenberg hielt am berfloffenen Montag feine biesjährige Generalberfammlung ab, die außerorbentlich gut besucht war. Der verbienftvolle 1. Borfigenbe Berr B. Bintermeber, bem zweifellos Dant und Anerfennung gespendet werben muß für feine außerorbentliche und verdienstwolle Tatigleit mahrend bes abgelaufenen Bereins. jabres, betonte in feinem Jahresbericht mit Recht, bag ber Rabfahrflub Grobfinn-Connenberg ichneller als irgend ein anberer Landverein einen Aufschwung genommen hat, ber bentlich genug beweift, bag bie Ginwohner Connenbergs nicht nur gute Turner und Ganger, fondern auch treue Unbanger bes eblen Rabfahripports find. Der Rlub gablt bereits beute über 80 Mitglieber, bie fich jum größten Teil aftiv berbortun. Berlauf bes legten Jahres murben bem Rlub mehrfach erfte Musgeichnungen guerfannt und gur Beier feines Stiftungefeftes arrangierte berfelbe ein großes Sportsfeft, bas bie Raffe bes Klubs mit einem Ueberichuf bon .K 634,08 angenehm fpidte. Die Generalversammlung beichlog ben Gintritt in ben beutiden Rabfahrerbund, Der jahrliche Beitrag von 3 A foll für jebes Mitglied aus ber Rlubtaffe bezahlt werben. Das Eintrittsgelb bei Erwerbung ber Mitgliebichaft in ben Rlub murbe von 1 K auf 2 K erhöht. Die vorgenommene Borftanbsmahl ergab bie einstimmige Biebermahl bes orn. 29. Bintermeper als 1. Bori. als Chriftführer herr A. Bagner, als Bablmeifter herr C. Bintermeher, als 1. Fahrwart Berr B. Gidborn, als 2. Gabrwart herr Ab. Bintermeper, als Beugmart herr B. Ries und als Beifiber bie herren Sch. Mehler und C. Schulze, als Jahnentrager bie herren B. Ries und S. Wagner, als Fabnenbe-gleiter bie herren G. hebel und W. Bobnenberger. Als Rechnungsprufer murben bie herren Ludwig Thiriot, R. Becht und 2. Bagner bestimmt. Berr 2. Thiriot murbe in anbetracht feiner großen Berbienfte um ben Rlub fpegiell und ben Rabfahrsport im allgemeinen einstimmig gum Ehrenmitglieb ernannt. Rachbem berichiebene Alubangelegenheiten interner Ratur ihre Erledigung gefunden batten, fprach ber Borfigenbe noch einmal allen Beteiligten bei bem ftattgefunbenen Gports.

fefte, insbesonbere bem rubrigen Festwirt herrn Sch. Debler feinen Dant aus und ichlog bann gegen 2 Uhr nachts bie in allen ihren Teilen gur vollen Bufriebenheit berlaufene Berfammlung mit einem fraftigen Appell an alle Mitglieber, unberbrieglich ber guten Sache weiter gu bienen. All-Beil!

es. Rambach, 20. Juni, Bei bem gestern und beute in Biesbaben im Gafthaus "Bum beutiden Sof" frattgefunbenen Mushe bungsgeichafte hatten fich aus hiefigem Orte insgefamt 13 Militarpflichtige gu geftellen. hiervon murben 8 Mann als tauglich ausgehoben, 2 Mann wurben ber Griab-Referbe überwiesen, 1 Mann als ganglich untauglich befunden und 2 auf 1 3ahr gurudgeftellt.

::: Erbenheim, 20. Juni. Die Generalprobe be3 Mannergejangbereins Gintracht gum Gejangsmettstreit in Sonnenberg findet am Freitag, ben 22. b. M., abends 9 Uhr, im Gaalban "Lomen" ftatt, wogu Freunde und Gonner bes

Bereins eingelaben find.

\* Maing, 20. Juni, Rach einer offiziellen Bujammenftellung ber Unternehmungen, bie bie Stadt in ber nachften Beit gur Ausführung bringen will, bebarf es eines Rapitals bon swölf Millionen. In Ausficht find genommen u. a. bie Erbauung eines neuen Bafferwerfes und eines neuen Rathaufes, bie Anlage und Bergrößerung bes Gloghafens, fowie von Rlarbeden für bie Leitung ber ftabtifden Latrine in ben Rhein, ber Umban bes Stabtibeaters und ber Ausbam ber Stabtballe. Muf ber Ausstellung in St, Louis hatte bie Stabt Mains auch eine Ungahl Blane ihrer neuen Schulbauten und bes Brematoriums ausgeftellt. Rady einer ber Burgermeifterei von bem Reichstommiffar biefer Musftellung jugetommenen Mittei-lung, murbe bie Stabt für biefe Musftellung mit ber Gil. bernen Debaille ausgezeichnet.

er. Chierftein, 20. Juni. Berungludt ift gestern abend gegen balb 8 Uhr ein hiefiger guhrmann in ber Daingerftraße. Der Mann wollte ungefähr 1 Meter boch bon feinem Bagen abspringen, fam aber babei ju Gall und berlegte fich am linten guß fo erheblich, bag er in feine Bohnung gebracht merben mußte.

-3. Bleibenftabt, 20. Juni. Unfere erften Commer-friichler find eingetroffen. Es gibt nicht biel iconere Blage im Taunus, als bie unferigen. Geitens bes biefigen Berichonerungsvereins murben bie prachtvollen Anlagen auf bem Sahnchen und ben fonftigen Buntten neu bergeftellt. Gpagierwege wurden neu angelegt, Bante aufgeftellt und Weg-weiser sowie Martierungen angebracht. Im nachsten Conntag, 24. b. M., findet auf dem Aussichtspuntt Sahnchen großes Wafb fe ft statt. — Der Wohnungsnachweis ist im Gasthaus "dur goldenen Krone", bei Herrn Saladin Franz. — Am nich-sten Samstag, den 28. d. M., beginnen die diedistrigen Heuselisten. Sie dauern bis zum 2. Juli. — In der Sitzung der einengelischen Verdennerstretung wurde wiedern der Sitzung der evangelischen Rirchenbertretung wurde wiederum ber Untrag eingebracht, daß bie Rinber nachftes Jahr - wie faft überall gu Oftern fonfirmiert werben. Es ware nur mit Freuben au begrüßen, wenn diesmal die behörbliche Genehmigung erfolgte, und baburch einem langt gefühlten Bedürfnis entsprochen würde. Die hiesige fatholische Airchengemeinde beging bier in feierlicher Beise den Tronleichnamstag. An der Prozession, unter Mitwirfung einer guten Musikfapelle, beteiligte sich fast bie gange Gemeinde, und waren alle Saufer und Strafen brachtvoll geschmudt. - Geit 15. Juni er. werben bie Beilburger Betterberichte auch bier täglich 11 Uhr vormittags auf ber Raiferlichen Boftagentur im Gafthaus "bur golbenen Krone" angeichlagen,

\* Rübesheim, 20. Juni. Bon bem Lanbtagsabgeprbneten Dr. Lotichius ift, nach bem "Rheing, Ang.", Die erfreuliche Mitteilung eingetroffen, bag bas Gifenbahnminifterium bie Ral. Breugische und Großherzoglich Seffische Gifenbahn-Direftion in Mains angewiesen bat, die Ginrichtung ber eleftriften Beleuchtung ber Bahnhofe Rubesheim und Ahmannshaufen den betreffenben Stubten gu übertragen, in ber Bor-ausjehung, bag feine binbenben Abmachungen gegenüber bem Rheingau-Gleftrigitatswerfen in Elwille befteben.

E. Canb, 20. Juni. Das in ber Rabe bon bier am Bilben Gepfahr untergegangene Schiff ift wieber gehoben worden. Die hebung wurde von ber Firma Engel in homberg am Rhein bollgogen. Die Firma befommt bafur bon ber Berficherungsgefellichaft 6000 A. Das Schiff, in welchem fich noch eine Menge Sols von ber Labung befinbet, ift voll Schlamm und Sand, boch hat es feinen Schaben babon getragen. Es mirb nach bem Oberrhein abgeschleppt.

\* Dberlahnftein, 20. Juni. Beren Dberlehrer Grand. Ernannt find: Bleischbeschauer Rub. Rlos in Casborf gum Bleischbeschauer für Casborf und Bugleich jum Fleischbescharer-Stellvertreter für Ruppertshofen und Enblichbofen; Landwirt Beter Barg in Biffighofen gum Bleifchbeichauer für himmigbo-fen; Bleifchbeichauer Duller in Ruppertopofen gum Gleifchbeichauerftellvertreter für Bogel und himmighofen.

-b. Raftatten, 20. Juni. Der heute bier abgehaltene Bieb. und Krammartt, "Johanniferb" genannt, war infolge bes gun-ftigen Betters febr gut besucht und befahren. Der Sanbel mar jeboch nicht fo flott wie jonft, ba infolge bes guten Ertrages an Grünfutter bei allen Biebgattungen bie Breife fehr boch gehalten wurden. Recht lebhaft ging bas Geichaft auf bem Schweine. markt, wo 3-4wöchige Ferfel ju 40-52 A bas Baar flotten Abig fanben; 6-8 Wochen alte Tiere kofteten 70-75 A pro Baar, Laufer pro Stud 50-100 A. Fette Schweine find momentan wieber febr gefucht und wurden mit 70 & pro Bfund Schlachtgewicht begablt. Schlachtfalber fofteten 70-80 & pro Bfund Schlachtgewicht; für gur Aufgucht beftimmte Rulber murben eriöft 50-85 A, für balbjährige Rinber 90-120 A für Jährlinge 130-180 A, für Lichtige (nicht trächtige) Rinber 200-220 A, für trächtige Rinber je nach Alter und Körperftarte 250-350 M., für frifdmeltenbe Rube 300-440 M. Gette Rube fofteten 65-70 &, fette Ochfen 76-80 & pro Bfund Schlachtgewicht. Fabrochsen erzielten je nach Allter und Rorper-ftarte ein Baar 750 A bis 1050 A. Auf bem Krammartie ging bas Geichaft mittelmaßig.

#### Wein-Zeitung.

E. Renborf, 20. Juni, Der Renborfer Bingerberein versteigerte beute 80 Rummern 1906er Beigmeine mit gutem Erfolge. Der Geichaftsgang entwidelte fich bei gutem Befude, flotten Geboten und schlankem Zuschlag sehr ichon und die Weine wurden bis auf 11 Rummern zugeschlagen. Die Preise stellten sich für das Stück 1905er auf 500–680 K. für das Halbstück 1905er auf 210–800 K. Der Durchichnittspreis für ein Stück 1905er war 758 K. Das Gesamtergebnis für 10 Stück und 59 Salbfind ftellie fich auf 29 970 .M. ohne Gaffer.

a 202 to \$ 2 5



22. Juni 1906.

## Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 20. Juni 1906. "Tannhaufer". Große roman-tifche Oper von R. Wagner. Tannhaufer: Berr Giegm. Rrauß bom Bergogl. Softheater in Deffau als Gaft.

"Gegrüßt fei uns, bu fühner Ganger, ber ach, fo lang' in unf'rer Mitte fehlt!" Bolframs Begrüßung an Tannhaufer lofte beute ficherlich in ber Bubbrerichaft lebhafte Gegenwarts empfindungen aus, benn fie entiprachen ber im Saufe pulfierenben Gestihlsströmung freudigen Wiederschens mit herrn Krauß. Auch herr Krauß darf sich dieses Wiederschens. freuen, zeigte es ihm boch, daß er hier noch nicht vergessen ist und das man seiner fünstlerischen Werte hier daufdar gedenkt. Doppelt wohltuend war bie beutige Wiederbegegnung mit unserem alten Tanuhauser, weil man ben Sanger wieber im ungetrübten Bollbesit seiner frimmlichen Mittel borte. Die jest zweijahrige Tatigfeit in Deffau bebeutet fur bas Organ bes herrn Grauß offenbar eine Biebergenejung nach ben Ueberanftrengungen, bie ibm bier gugemutet worben find. Es war eine mabre Bobliat in unferem Dufentempel bente wieber einmal eine echte Belbentenorstimme gu foren, nachbem wir uns swei Jahre lang in allen Tenorpartien, bie ein foldes mit bramatischer Bucht und metallischen Bolltonen auslabendes Organ verlangen, behelfen mußten. Die Stimme bes herrn Kraub erstrablte beute in vollem Glans und in ungetrabter Brifde und erinnerte an feine besten Beiten. Das ift bie Stimme, wie fie ein Tannbaufer, Siegfrieb, ein Triftan berlangt, bie Stimme, mit ber man Camfon und Delila, wenn es benn fein muß, mit ber man Riengt und manches anbere, bas unferm Repertoire bringenber nötig mare, geben fonnte. Das ift aber auch eine Stimme, die man schonen, die man nicht im zer-murbenden Tagesbienst aufreiben sollte. Was muste Herr Araus bier seinerzeit schlieblich nicht alles singen, und wie vit mußte er nicht wöchentlich auf der Buhne stehen, wenn Serr Kalisch seinen beliebten Urlaub antrat! Wenn man Herrn Rrauß als Bertreier ber muchtigften Delbentenorpartien, aber nur für bieje, jest wieber unferem Enfemble gurudgemanne, fo murbe man unferer Buhne und ibret Beiftunge- und Reprajentationsfahigfeit einen großen Dienft stweisen. Fraglich ift es freilich, ob herr Krauft Deffau, bas ibm ja fo gut gu befommen icheint, wieber mit Wiesbaben ver-tauschen möchte. Fraglich ift es aber auch, wie man nach Ab-gang bes herrn Commer, beffen merfwürdige Universalität in ben lehtverfioffenen smei Jahren ja unferen Spielplan einzig ermöglichte, nun überhaupt austommen will. Jedenfalls bilbet bas Biesbobener Doftheater als eine Bubne ohne eigentlichen Selbentenor eine Art Unifum.

herr Rrauf fab fich beute mit reichem und berglichem Beifall, Lorbeeren und Blumenfpenben gefeiert. Gerne wurde man ibm mit Bolfram gurufen: "Bleib' bei und, wir laffen bich nicht gieb'n!" Gein Tannhaufer mar immer eine feiner beften Leiftungen. Er fullt biefe Beftalt nicht nur ftimmlich und forperlich aus, er gibt ibr auch im Gefang und im Spiel in eblem Wahhalten die großen und breit angelegten Büge, wie sie die wundervolle Linienführung der Melodit und Dramatit der "letzen Oper" verlangt, er hebt sie personlich und barstellerisch markant und fräftig auf die Höhr manulich helbenhafter Neber-legenheit, stempelt sie zum glaubhaften Ipp des ans der Endlicheit und Sinnlichkeit nach dem Reiche des lieberirdischen seh-

nenben und ftrebenben Bollmenichen.

Die in ihrem Berlauf bon gefunder Belebung getragene Borftellung brachte eine gang besondere Neberrajdung im De. bitt eines herrn Braun als Landgraf: eine Bagitimme bon ebelftem, marfigem Timbre, großer Musgiebigfeit und vornehmer Behandlung. Es ift ein Bergnugen, Derrn Braun gu

# Langenialza und Der Mainfeldzug. Bon Carl Bleib-tren. Illuferiert von Chr. Speder. In fardigem Umidian geb. 2 K., eleg. geb. 3 K. — Carl Krabbe Berlag Erich Gus. mann in Stuttgart. - Um bie Beidichte ber beutigen Einheitskriege enbgultig abgurunben, bat Bleibtren nun auch aulest noch ben Rampf Breugens gegen Sannover genauer Foricung, bor ber freilich manche alte Auffaffung nicht Stich balt, unterzogen und in feiner bramatifch-malerifchen Darftellung wieberbelebt. Die Erfolge bes Mainfelbgugs ftellen fich wieder mal als Berbienft ber unüberwindlichen preußischen Colbaten, feineswegs ihrer Gubrung beraus, verbunden mit unglanblicher Ropflofigfeit ber fübbeutichen Generale, Das Sauptintereffe bes Buches tongentriert fich aber auf ben Untergang Sannovers burch politische und militarifche Rante. Obicon nang und gar auf großbeutichem Standpunkt ftebend und bie preuhische Aufgabe richtig wurdigend, tonnte Bleibtren fich boch nicht verlagen, menichliche Teilnahme bem ungludlichen Ronig Georg gugumenben. Alle alten Sannoberaner werben ihm auch bafür Dant miffen, baß er mit fachlicher Rube, aber unverkennbarem Betonen bes Rechtlichen und Sittlichen, bieje Trogodie entrollt.

#### Sport.

\* Gin 100 Rilometergeben fanb mabrent ber Bfingitfeiertage bon Franffurt fiber Darmftabt, Sanau, Difenbach jurud nach Frantfurt ftatt. Es murbe ans bamals mitgeteilt, bag auch herr D berfircher bon bier baran teilnimmt. Der herr bittet uns nun, mitguteilen, bag er nie biefe Abficht gehabt unb fich auch nicht beteiligt bat.

\* Gine Sternfahrt nach ber Caalburg bes Gan III ber Dentichen Motorrabfahrer-Bereinigung findet tommenden Sonntag, 24. Juni, ftatt. Es ift teinerlei Rennen mit biefer Beranstaltung verbunden, sondern vielmehr beabsichtigt, an ber gentral im Gaugebiete gelegenen Saalburg ben Motorrabfah-rern ein frobes und anregendes Stellbichein gu geben. Bebes per Motorrab ober Bagen auf ber Saalburg por 12 Uhr eintreffenbe Miglieb erbalt eine Erinnerungsgabe. Huch nicht ber Bereinigung angehörenbe Motorrabfahrer finb willfommen. Die Sinfabrt ift eine gang swanglofe. Der Frant-furter Motorrabfabrerberein fahrt 9 Uhr frub am Restaurant Schauspielhaus ab und bittet über Franfurt fommenbe Teif-nehmer, fich bort anguschließen. Um 1 Uhr findet im Hotel Boeller gu Dornholabaufen gemeinfames Mittageffen ftatt.



\* Wiesbaben, 21. Juni 1906.

#### Bus der Magistratslitzung. (Radbrud nur mit Corllenougabe gefinttet.)

Un bie Stelle bes verftorbenen Stabtrats herrn Brot tritt als Borfigenber ber Schlachthaus-Deputation Berr Stabt. rat Dees und als ftellvertretenber Borfigenber ber Beuermehrbeputation herr Stadtrat Rlett. In betreff ber Beleuch. tung bes Raiferplates, ber Raiferftrage, bes Dufeumsplates, ber Wilhelmftrage, bes Raifer Friedrich-Blages und ber Taunus- und Glifabethenftrage bat fich ber Magiftrat nach Anhörung ber Berfebrs-Deputation wie folgt ichluffig gemacht: a) bie brei genannten Blage find eleftrifch gu beleuchten (Bogenlicht), b) bie Raiferftrage, Bilbelmftrage, Taunus- und Elijabethenftrage erhalten verbefferte Gasbeleuchtung, bie tem eleftrischen Licht nicht nachsteben wirb. Da bie Beleuchtungseinrichtungen für ben Raiferplat icon balb bergeftellt werben muffen, Die bagu erforberlichen Gelbmittel im laufenben Giat aber nicht borgejeben find, wirb ber Stabiverorbnetenverfamm. lung icon in nachfter Sigung bieferhalb Borlage gemacht merben.

(Radibrud verboten.) Preisaufichlag bei Zimmern in einem Sofel, wenn die Mahlzeiten anderwärts eingenommen werden.

Bon einem unferer juriftifchen Mitarbeiter wird uns ge-Ign einem unjerer juriftigen wittarbeiter wird und geichrieben: In manchen Hotels sindet sich in den Zimmern ein Anschlag, worin darauf hingewiesen wird, daß sich der Preis Verschlag, worin darauf bingewiesen wird, daß sich der Preis im Hotel eingenommen werden. Eine solche Preiserhöhung ist aber unstatihast. Mit dem Augenblid, in welchem der Gaft bas Zimmer zu bem ihm genannten Breis genommen bat, ift ber Mietsvertrag bezüglich besfelben auftanbe gefommen und ber Bermieter, bier ber Sotelier, bat fein Recht, die Bebingungen bes Mietsvertrags einseitig abguanbern. Gine folde Menberung wurde aber ungmeifelhaft in ber Erhöhung bes, Bimmerpreifes liegen. Der hotelier tann fich auch nicht auf ben Bimmeranichlag berufen; benn beffen Inbalt ift nicht gur Bertragsbebingung gemacht worben. Etwas anderes ift es, wenn ber Gaft ben Bimmerpreis mit bem Sotelier überhaupt nicht pereinbart. Dann unterwirft er fich auch ohne weiteres ben Bebingungen, bie ber Sotelier für bie Mormierung feftfest, er fann bann gegen die Preiserbobung nichts einwenden, mindeftens nicht bon bem Beitpuntte an, wo er bon bem Anichlag obne Erinnerung Renntnis nimmt. Es werben beshalb Reifenbe immer gut tun, bebor fie ein Bimmer nehmen, fich ausbrudlich mit bem hotelier aber ben Breis gu beiprechen,

\* Golbene Sochzeit. Um 22. Juni feiern Die Cheleute Coneibermeifter Rarl Tiefenbach und Frau, Ablerftrage 3, bas Beft ber golbenen Sochzeit,

\* Bur Brauftener-Erhöhung nahm ber beutiche Gaft-wirtstag, melder gurgeit in Effen tagt, folgende Resolution an: "Der 23. Deutsche Gaftwiristag ju Gijen erflart bag cs bem beutiden Gaftwirtsgewerbe nicht möglich ift, Die in Braft tretenbe Braufteuererhobung und die bamit feitens ber Brauerei-Bereinigungen beabsichtigte Bierpreiserhöhung gu tragen, ohne eine Erhöhung bes Berfaufspreifes begm. Berfleinerung ber

\* Das bom Bleichstag veranlagte Enbe ber 3meipfennig. poftfarte, bas, wie gemelbet, vorausfichtlich am 1. Juli eintritt, burfte ber Boftverwaltung Ueberanft renungen bringen. In faufmannifden Rreifen ift allgemein bie Meinung verbreitet, bag mit ber Berteuerung bes Bortos eine geringere Renugung ber Boftfarte im Stabtverfebr eintreten wirb. Dan wird bann mehr wie bisher bas Telephon benugen. Beiterbin werben mehr Boftfarten als Drudfachen versanbt werben, Biele Firmen haben jest icon Moffenbrudfachen in Boftfartenformat in Auftrag gegeben. Der Borbrud auf ber Rudfeite ber Rarte mirt bann bleft fanbiffriftlich ergenat. Die Frage mes mit wird dann blog handschriftlich erganst. Die Frage, was mit ben blauen Karten nach dem 1. Juli zu geschehen bat, ist noch nicht gelöst. Die im Befit des Publikums befindlichen 2-Pfennig-Rarten fonnen natürlich burch Auftleben einer &-Bfennig-

Marte vollwertig gemacht werben. " Unbefrellbare Abftfenbungen. Bei ber Dberpoftbirettion Branffurt a. M. fagern nachverzeichnete, in Biegbaben eingelieferte, unbestellbare Boftfenbungen, beren Absenber nicht haben ermittelt werben fonnen: Ginidreibbrief vom 4. Gebr. 1906 an Fraulein Maria Sofrod in Offenbach a. M. Ginichreibbrief vom 16. Februar 1906 an Fraulein Finchen Sied-mann in Roln. Einschreibbrief vom 22. Februar 1906 an Prau-lein Josephine Siedmann in Koln. Einschreibbrief vom 25. Bebruar 1906 an Frau Baronin von Sturm in Biesbaben. Ginidreibbrief bom 19. Februar 1908 an Juftigrat Bergog in Manden. Batet vom 29. Januar 1906 an Philipp Soffmain in Borms. Ginschreibbrief vom 26. Februar 1906 an Riftner in Eldsheim (Amt Raftatt). Einschreibbrief mit einem Fünfmartidein bom 27. Darg 1906 an Fraulein Glife Raier in Franffurt a. IR. Ginidreibbrief mit einem Bwangiamarfichein bom 2. April 1906 an Frau S. Wilhelmb in Leipzig-Linbenau. Einschreibbrief vom 16. Mars 1906 an Louis Wilhelm Geper in Breslau. Boftanweisung über 3,10 % vom 14. Dezember 1906 an Emil Bod in Wilbiachsen. Ginschreibbrief fiber 60 % bom 27. Dezember 1905 an Marie Bonifch in Berlin 29. Rab. nahme-Boftanweifung aus Berlin 3 über 3,70 & vom 4. Januar 1906 an R. Ropp in Wiesbaben. — Die unbefannten Gigen-tumer fonnen ihre Anfpruche, u. U. burch Bermittelung ber Bostanstalt ibres Wohnortes, bei ber Ober-Bostbireftion in Franffurt a. DR. bis gum 1. September 1906 geltenb machen.

. Straftenfperrungen. Der bitliche Teil ber Bufahrtftrage bon ber Dopheimerftrage jum Gnterbahnhof murbe gwede Serftellung bes Strafentanals in ber projettierten Rieberwalb-ftrafe auf bie Dauer ber Arbeit für ben guhrvertehr polizeilich gesperrt. Babrend biefer Sperrung muffen Subrwerte bon und jum Guterbabnhof bie meftliche Salfte ber Bufahrteftraße benugen.

\* Die Strofuloje und beren Behandlung. 3m Rneipp-Berein hielt herr Lebrer 2. Rung einen bifentlichen Bortrag uber genanntes Thema und führte etwa folgenbes aus: Es gibt wohl taum eine Rrantheit, welche bas Leben bes Rinbes mehr gefabrbet als bie Strofuloje. Gie fann angeboren und erworben fein. Im erften Jalle handelt es fich um ernfte Erfrantungen bon feiten ber Eltern. Ift bie Strofuloje erworben, jo banbelt es fich gewöhnlich um eine mangelhafte Ernabrung. Biele El-tern überfüttern ihre Rinber mit allen möglichen Breien, Kartoffeln, icharfen, ichmerverbaufichen Gleifdibeifen, reichen ibren Rinbern alfoholhaltige Getrante und bergleichen. Auch ber Mangel an Luft und Licht begunftigt bie Entftebung ber Strofu. loje. Much bie Bernachläffigung ber Sautpflege führt gur Girofulofe. Deshalb burfen wir es mit Freuben begrugen, bag in ben Schulen bie Baber jum Bwede ber Reinlichfeit eingeführt worben finb. Bir untericheiben zwei Formen ber Strofutoje, bie erethische und bie torpibe. Die erfte Urt geichnet fich aus burch eine auffallend weiß, fich febr leicht rotenbe außere Saut, burch welche bie Benen hindurchichimmern, hohe Rote ber 2'ppen und Bangen, blane Garbe ber bunnen burchicheinenben weißen Augenhaut, mas ben Augen ein ichwimmenbes, ichmachtendes Ausiehen gibt, die Dusteln find bunn und ichlaff, be Rorpergewicht ift verhaltnismagig gering wegen ber Beichig feit ber Anochen, bie haare find weich, bie Babne icon blaulich, glangenb, boch lang und ichmal. Bei ber torplen Gfrofuloje treten folgenbe Merfmale auf: Ungewöhnsich grote Ropibilbung, aufgeschwollene Rafe und Oberlippe, grobe fichtsgilge, breite Rinnbaden, aufgetriebener Leib, Drafenas-ichwellungen am Salfe, ichlaffes ichwammiges Bleifch. Lind in geiftiger Begiebung find beibe Formen mefentlich verichieben, Die Rinber erfterer Urt find meift intelligent, lebbaft, leicht berfrimmt und gereigt, mahrend bie Rinber ber letteren Urt par geringe Auffaffungetraft befigen, leicht vergeffen, trage mube ericheinen. Gie haben in ber Regel ein gutes Gemut sub erbulben bie Unarten ihrer Mitichuler, ohne in Aufregung ju geraten. Die Behandlung ber Strofulofe unterscheibet eine allgemeine Behandlung, ba ber Rorper bei allen ifrofulbien geftanben mehr ober weniger im gangen erfrantt ift unb eine Spegialbebanblung, bie fich bejonbers mit bem erfrantten Toie bes Rorpers befagt. Die allgemeine Behandlung wirft beione fonbere auf die Erhöhung ber Sauttatigfeit und Die Berbaunts ein, Dies geichicht im ersteren Galle burch eine bie Sautiguttionen forbernbe Aleibung, burch Bafchungen, Dampfe, Bimis frautbaber, Gichenrinbebaber, Galgbaber, namentlich mit Rrms-nacher Mutterlauge und Wideln. Lettere burfen nur rit iconenber Rudficht auf bie Rorperfraft angemenbet merten Bur Forberung ber Berbaunng bienen aufere und innere Unwendungen. Die außeren Anwendungen, welche burch inter-fibe Warme auflofend und aussicheibend nach innen einwirten. find: Umichwellungen bes Leibes mit gesochten, bambienben Seublumen, Umichlage von Joenum graecum und Bideln mit ben Abjuden von Frautern. Die inneren Anwendungen beligitigen fich mit ber Caftebilbung, ba es gilt, bie Beftebenbe Gorie. armut gu heben und mit ber Berbefferung ber vorhandenen Cofte, ba es fich auch um eine ichlechte Caftemifchung banbelt Dagu bienen in porgnglicher, burdans unicablicher Beije bie bereits in früheften Beiten im Unfeben ftebenben Tres. Fernet ift es nötig, bie Diaifrage gu regeln, ba folde Rinter nur einf gemifchte, leicht verbauliche Roft genießen follen. herr Rung meint gum Schluffe feines Bortrages, es burfte feiner Mutter, melde mit Aufmertfamtelt ibr Rind übermacht, enigeben, wern Pr Rind an Strofuloje leibt, babon Renntuis ju nehmen. Dann aber foll fie es auch nicht verfaumen, ben Rat eines erfahrenen Argtes in Unipruch ju nehmen, benn es hanbeit fich in foldes Gallen um Leben und Gefundheit bon Rind und Rinbestinbern. \* Bor bem Ariegogericht ber 21. Dibifion aus Franffurt,

bas in Dt a ing tagte, batte fich gestern ber Diabrige Lardwit und Ranonier Jatob Suth aus Engelftadt (Rheinheffen), bor ber 1. fahrenden Batterie bes Gelbart.-Regts, Rr. 27 (Dranies) wegen unerlaubter Entfernung, Achtungsverletung, Geboriani-verweigerung, Betrugs, falicher Namensangabe und fabriaffiger Brandftiftung gu berantworten. Der Angeflagte ftammt at guter, vermögender Samilie, Er melbete fich freiwillig gum Dilitar. Bahrend feiner Dienftzeit führte er fich gut, bis er in Januar feine Braut, ein Mabden aus feinem Beimatsort, nad Maing bestellte und bann fein Regiment berließ. Er trieb fich mit feiner Braut in ber Umgegend berum und fandten, wie wir bamals berichteten, beibe bamals an ihre Eltern Goreben, baß fie ben Tob im Rheine juchen murben. Einige Test ipater murben bie beiben bon Schubleuten auf ber Betereant feftgenommen, bas Mabden murbe in feine Beimat beforbert, wahrend Guth jum Regiment tam. Guth wurde bamals mit 8 Tagen mittlerem Arreft bestraft. Auf Dftermontag berlieh er bie Raferne und trieb fich bie Racht über in den Birtsbaufern berum, Um nadften Morgen tom er in betruntenem Buftanbe in die Mienentaferne, wo er einen Landsmann aufjuchen wollie Ginem Canitatsfergeanten blieb er bie Sonneurs foulbig und abe nannte er einen falfden Ramen. Der bei ber Beriongland Angeflagte befuchte bierauf eine Birtichaft und verübte & betrug in Dobe von 5 .A. Die barauffolgende Racht trieb er fich in ber Gemartung von Guftabsburg umber und verlangte morgens um 5 Uhr bei einem Platmeister, ber früher in Engelstabt gewohnt batte, Unterfunft. Das wurde ihm verweigert, worauf der Angeslagte einem Maschinenmeister aus Engestabt aufluchte und derr Angeslagte einem Maschinenmeister aus Engestabt auffuchte und bort Aufnahme fanb. Der Platmeifter hatte insmifchen bie Ortspoligei verftanbigt, bie ben Ungeflagten nahm. Er gab auch bier einen falichen Ramen an und murbe in die Arrestzelle eingesperrt. Kurs vor 12 Uhr bemertte bei Rallegibieren bie der bei bei bei Boligeibiener bichten Qualm aus ber Arreftgelle bringen. eiste sofort in die Belle, in ber fich ber Ungeflagte befand und fab, baß bie Betimatrage angebrannt war und noch glimmie Rachbem er ben Brand gelöscht, verbrachte er ben Angeflagten. Der halb erstidt in einer Ede jah, nach einer anderen Zeste. Bei dieser Gelegenheit äußerte ber Guth, er werbe sich bente boch noch umbringen. Heute will ber Angeflagte von ben fallen nicht mehr viel wiffen, er will betrunten gewesen fein In der Arreftzelle will er ein Streichhols gefunden, basiebe angezündet und achtlos weggeworfen haben. Das Gericht ver urteilte ben Argelfesten urteilte den Angeklagten ju 3 Monaten Gefänanis und 1 Woche Daft. Die Anklage wegen der Brandftiftung wurde ausgeseht, da das Gericht Borfählichkeit annahm.

151

Mina

\* 8000 Reifepaffe. Eurapa hat eine amerifanifche Invalle friedlicher Art gu erwarten. Gin Beamter ber amerifanife Regierung, der diefer Tage an Bord des Dampfers Balti der White Star Linie in Queenstown eintraf, teilte mit, in den letten swei Monaten nicht weniger als 8000 Reifert in Walbington nochgesucht warder leien Diete Bahl ift ein in Bafbington nachgefucht morben feien. Diefe Babl ift ein Refordsahl. Gie beutet jedoch nur annabernb an, wie ftart be Befud bon ben Bereinigten Staaten fein wirb, benn bie mei Amerifaner nehmen sich nicht bie Mube, Basse au beforgen. Borb ber "Baltie" befanben sich 2000 Bassagiere. Ge ift seifellos, baß, wie alljährlich, auch jeht ein großer Teil ber rifaner unser Wiesbaben besuchen wird. Der Brand in ber Männerturnhalle. Schon gestern erfuhren wir von durchaus kompetenter Seite, daß bei dem Brand
an der Männerturnhalle, über den wir in der gestrigen Rummer berichteten, Brandstistung seitens des Restaurateurs vermutet wird. Wir nahmen vorerst Abstand von der Beröffentlichung dieser Rachricht. Heute wird uns jedoch von sehr glaubwürdiger Seite versichert, daß der Restaurateur Sch. den der Turnhalle des Männerturndereins wegen dringend verdächtiger Brandstistung verhaster worden ist.

\* Schwurgericht. Soweit bisber befannt, sind im Lause ber nächsten Woche solgende Fälle Gegenstand der Schwurgerichtsverbandlung: 1. Dienstag, 26. Juni, Hall Pfelffer und Genosien wegen Meineids; 2. Mittwoch, 27. Juni, Hall Lirvert wegen Kindesmords; 3. Donnerstag, 28. Juni, Hall Wagner wegen Konfursverbrechens; 4. Freitag, 29. Juni, Fall Rieses wetter wegen Meineids.

\* Beichlagunhmt murbe burch Beichluß bes Amtsgerichts

tateolifchen Stadtpfarrer Rupert).

PSahrend fie sich in Wiesbaden aufhielt, brach, wie wir seinerzeit mitteilten, bei einer Modiftin in Frankurt Feuer aus Jeht wird von der Dame gemeldet: Ein Modiftin in Frankurt ift unter hinterlassung einer Schuldenlast von 6000 Mart spurlos verschwunden. Eine Bandwarensirma hat allein 2000 A zu fordern. Ansangs des Jahres war in ihrem Geschäft ein Brand ausgebrochen; die polizeiliche Untersuchung ergab, das Feuer gelegt war. Es konnte der Modistin aber keine Schuld nachgewiesen werden.

Bestswechsel. Das bem Banthause Kahn u. Co. aus Franksurt a. M. gehörige altrenommierte und bekannte Heiel Europäischer Hos in Bab Rauheim wurde durch die Senjale für Immobilien Werntgen u. Co. in Franksurt a. M. für A. 500000 an Herrn Hotelier Dito Hauf faus Wieshaben verlauft. — Herr Malermeister Friedrich Frisch, Moristir. 23. bier, hat das Haus Herbertstraße 23 bon Herrn Gastwirt Gustav

Tems fäuflich ermorben.

\* Motorwagen im Eisenbahnbirektionsbezirk Muinz. Die Handelskammer Wiesbaden hat an das Eisenbahnministerium eine Eingabe gerichtet, die für den Berkehr Wieskadens mit dem Abeingau die Einführung von Motorwagen nach pfülzischem Playrischem und badischem Auster verlangt. Der Verscher von Wiesbaden nach dem Rheingan ist in der Tat sehr groß, und die seht bestehenden Zugverdindungen genügen in keiner Weise. Die Eisenbahndirektion war der Frage der Einführung von Motorwagen auf der genannten Strede schon vor Jahren einmal näher getreben. Die Sache war aber unter dem Miniferium Budde an dem Widerstand anderer bestischer Eisenbahndirektionen gescheitert.

\* Rinbedausjehung. Mus Biebrich meldet unfer e-Berichterftatter: Im Marienhause in der Biesbadenerstraße gu Biebrich flingelte am Dienstag abend eine unbefannte Frauensperfon. Als eine Schwester öffnete, bat fie biefe, doch ihr Rind einen Augenblick zu behalten, da fie noch einige Belorgungen in der Stadt machen muffe, wogu fie das Rind, bes plotflich eingetretenen Regenwetters wegen, nicht miturhmen fonnte. Che die Schwefter fich befann und der gravensperson auf ihr sonderbares Anjuchen etwas erwidern tonnte, legte bas Weib der Schwester das Kind in die Arme and beischwand. Die Frauensperson, welche anscheinend der Arbeiterklasse angehörte, wird wie folgt beschrieben: 26—20 Jabre alt, 1,65-1,70 Meter groß, ichlant, ichmales bloffes Chat. Das Kind ift weiblichen Geschlechts, ungefähr 4-6 Beden alt und mit einem weißleinenen Bemd, weißwolleum Nödden, weiggestridtem Jadden befleibet. Dasfelbe in mit einem blangeftreiften Widelband gewidelt und in wien ichwarzen Chawl eingeschlagen gewesen. Das Rind machte einen ichlecht genöhrten Ginbrud und batte eine Sinderfaugflasche mit einem Reft Buderwaffer bei fich. Der Biebrich ift es trot eifrigster Recherchen bis jest nicht gelungen, die unnatürliche Mutter des armen Kinddens andfindig zu machen. Zweddienliche Nachrichten laffe mon dem Boligeilommiffariat in Biebrid gutommen,

Nonlursversahren. Das Konlursversahren über das Bernigen der Ehefrau bes Kausmanns Joh, Bapt. Will ms, Anna geb. Seuger zu Wiesbaden wurde nach ersolgter Abhaltung bes Schlücktermins aufgehoben.

" Borficht bei Darlehnogefuchen. Gin Arbeiter in Mains ane fich um ein Darleben an eine Berliner Firma gewendet, eiche in Provingseitungen ständige Darlebnsanzeigen veröf-tutlicht. Auf eine Anfrage in Berlin erhielt der Arbeiter une Unforberung, feine Berhaltniffe flarquiegen, um baraus gu michen, ob man ihm ein fleines Darleben geben tonne, gleichpurde er aufgeforbert einen Betrag bon 12,50 A. fur Roand Mübewaltung einzusenden. Der Gesuchsteller batte ber feine 12 M. gu entbehren und ließ die Gache auf fich ben. Gines Tages erhielt er eine Rlagevorlabung an bas Bericht nach Berlin wegen berweigerter Zahlung bes oben Betrags. Um fein Recht in Berlin gu vertreten, e eber ber Arbeiter auch fein Gelb, und jo murbe bas Ur-atgen ben Arbeiter rechtstraftig, es erfolgte Bfanbung und mußte er, um nicht noch mehr Untoften au erhalten, bas famt Gerichtsloften bezahlen. Bon allen biefen Leuten, an die fragliche Firma gewendet hatten, hat niemand erhalten; nachbem bie Wefuchiteller 12 A eingesenbet batanthe bas Darlebn fiets abgelehnt.

The state of the s

田田

Der ungefrönte Ronig der Bobemiens, wie er bennt, Dannh Gürtler, der auch bei uns von seinem ineten in der "Balballa" ber befannt ift, mußte befanntbor einigen Wochen fein Gaftspiel im Orpheum gu Frantbeenden, weil er fich einerseits nicht auszahlte, und weil anbererseits Darbietungen brachte, die ber Direttion nicht Das Bublifum geeignet ericbienen. Gürtler, ber bereits Lage gelpielt, aber für diefe Beit auch nach feiner fofor-Entlassung fein Honorar erhalten hatte, flogte gegen Direction Brud 6000 M abzüglich 10 Brozent Agentur-Difion ein und erzielte vor der Frankfurter Bivilkammer Obliegendes Urteil, da man die Kündigung gerichtlicherals eine nicht rechtsgültige ansah. Ter verurteilte Dier Brud legte gegen bas Urteil Berufung ein, die aber dur Berhandlung kommen wird, da er fich unlängst in mit Gurtler auf eine wesentlich geringere Summe, 2500 M, berglich und auch noch den Borfeil erzielte, lette Romantifer" die Roften diefer febr profai-Angelegenheit übernahm. Damit ware also dieser agrartige "Majestätsbeleidigungsprozeß" zu Ende.

Preisschieften. Seit Sonntag findet auf ben Schieße ftünden "Unter den Eichen" das Preisschieben des Wiesbadener Schügenvereins ftatt. Es wird geschoffen: Feldschiebe auf 300 Meter, Jagbstand 60 Meter und Bistole 30 Meter. Das Resultat des Breisschiebens wird am nächsten Montag befanntgegeben. Eine Anzahl wertvoller Preise sind im Saale des Schübenvereins ausgestellt. — Der Schübenverein dat außerdem für das im Juli d. J. in München stattsindende Schübenfest einen hochtunstlerischen Preisgegenstand für 450 A gestistet.

\* Ronigliche Schanspiele. Es wird barauf aufmertsam gemacht, bag bas Joper bes Rgl. Theaters am Freitag, 22 b. Mts., nach ber Borstellung "Unbine" für bas Bublifum geschlof-

en picibi.

\* Residenzihenter. Morgen, Freitag, fest Herr E. B. Büller sein Gastipiel als Charleps Tante sort, mit welcher Rolle er so großartige Erfolge erzielte. Am Samitag spielt der Künstler als vorlette Gastrolle seinen unübertrefsitchen Registrator auf Reisen. — Für die nächste Spielzeit wurden nach erworden "Berwehte Spuren" (La piste), Sarbon's neuestes Werf in der Bearbeitung von Blumenthal, "Die Nachtfritt Luftspiel von Presber, serner ein älteres Anstipiel von Heuner bed Wersiner "Die Barbaren" und die sensationelle Reuheit bed Berliner Trianontheaters "Loulou". — Herr Miltwer-Schnau wurde für das Residenatheater endgültig engagiert.

\* Walhaltatheater. (Operetten-Spielzeit.) Laut Wochenspiel. plan gelangt morgen, Freitag, noch einmal Suppes melodiöse Operette "Boccacio" gur Aufführung, während Samftag und Sonntag bas große Ausstattungsbaudeville "Durchlaucht Mableschen" gegeben wird, welches in ber leuten Spielzeit h'er icon ein Zugftid von außerordenilicher Wirfung war.

Die Sehbertiche Mugust- und Wünnden-Stiftung versendet jest ihren 26. Jahresbericht. Die Stiftung bezwedt befanntlich die Ausbildung von Kindern von Forsischungbeauten im Regierungsbezirt Biesbeden, An Stidendien wurden im Berichtsjahre 1906 insgesom 2100 K. zur Verteilung gebracht. Der Mitgliederbestand betrag Ende 1906 394 Bersonen, worunter sich 69 Ehrenmitglieder besanden. Die Gesamteinnahmen delausen sich auf 5107.40 K, denen 2618.54 K. Ausgaden gegenübersstehen. Es verbleibt demnach ein für 1906 derwendbarer Bestand von 2489.16 A. Das Stiftungsvermögen besteht aus 29 500 A. 3/2003. Preuhischer Staatsschuldbuchsorderung und 17 000 A. Rest-Rapitalsorderung an die noch sedende Mitstisterin, Fräulein Marie Schapper, welche von ihr mit 3 vom Handert versinst wird. Die Forderung ist sichergestellt durch Serpfändung einer ersten Hapvoldskenforderung über 43 000 A. serner 336 A. Spartassendung-Einlage bei der Ausstalsgen Spartasse, im ganzen 46 828 A.

B.M. Wjahriges Inbilaum bes "Turn-Bereins". Die Sefilichleiten, welche ber "Turnverein" aus Uniag feines Cojahrigen Jubilaums beranftaltet, nehmen nachften Conntag, ben 24. Bunt, mit einem großen Bereins-Schauturnen ihren Unfang. Muf biefe Beranftaltung fei hiermit befonders bingemiefen; wird fie boch einen intereffangen Ginblid in bas vielgeftaltige, ftreng geregelte Getriebe bes beutichen Bereinsturnens gewähren. Der "Turnverein" bat ja gwar feit Jahren regelmößig größere Schauturnn veranftaltet, aber bei bem ftetigen Loadjen bes Bereins bot bie Turnhalle icon lange nicht mehr ben erforberlichen Raum, um die Borführungen jo umfaffend und überfichtlich ju geftalten, wie bies minichenswert gewesen mare. Das Jubifaumsjest joll ben Turnern nun Gesegenheit geben, fich uneingeschrantt gu entfalten, ber Ginwohnericait von Bice. baben gu geigen, mit welchem Ernft und Gifer, aber auch Luft und Liebe im alten "Turnverein" Die eble beutiche Turntunft gepflegt wirb. Unf bem eingefriedigten Gefiplag ben bie Dilitarbehorbe in entgegenfommenber Weife auf bem Erergierping an ber Schierfteinerftroße gur Berfügung geftellt bat, wirb ein großer Turnplag eingerichtet, ber allen Abreilungen genugeno Raum bietet. Bei biejem Inbilaums-Schanturnen merben int-gesamt etwa 500 Turner, Turnerinnen und Turnichuler mitwirten, Die Aftiven und Boglinge, Die Manner- und Allereriegen, bie Bechtriege, fowie bie Franen-, Midbeben- und Stanben-Abteilungen. Gie werben Aufmariche, Diaffen-Greiübungen, Riegen- und Rurturnen, Reulenichmingen, Floggenreigen, Bollreigen, Gechten, Turnipiele uim, porfuhren. Es wirb eine in ibrer Reichhaltigfeit felten gebotene turnerifche Aufführung werden, auf beren gutes Belingen um fo ficherer au boffen ift, als bie einzelnen Abteilungen icon feit vielen Wochen ben Borbereitungen bogu mit großem Gifer obliegen. Bu der Berauftalfung, bie um 164 Uhr nadmittags beginnt, bat u. a. cer auch in ben Ehren-Beftansichus eingetretene Serr Regierungsprafibent Dr. v. Meifter fein Ericheinen gugefagt. Der Ginititt ift vollfidnbig frei um auch ben weitesten Areifen bie Teil-nahme gu ermöglichen.

\* Das Picknick. welches ber Sangerchor bes Wiesbabener Telegraphen- und Post-Unterbeamtenvereins am letten Sonntag auf der Himmelswiese veranstaltete, verlief in schönster Weise. Jung und alt, groß und klein lagerte sich auf dem grünnen Schöß der Erbe und die Herren vom Borstand batten reichlich basur gesorgt, daß genügend zum Essen und Trinken da war. Derr Aufermeister Bh. Ohlenmacher hielt eine passend Kniprache, in welcher er die Beamten ermahnte, treu und gemissenhaft ihre Pilicht zu tun, serner sich gegenseitig freundlich und liebevoll gegenüberzussehen, daß Oah und Reid tern bleiben mögen und daß guter Geist und eine Gesinnung in diesem Berein berrschen möge. Rur dann, betonte Redner, sonne der Verein wachsen und genehmen. Er wünschte dem Berein auch serner Blühen und Gebeihen und brachte ein Hoch auf den Berein auch serner Blühen und Gebeihen und brachte ein Hoch auf den Berein aus. Reicher Beisal lohnte den Redner. Allsbann brachte der Sängerchor noch einige gut geschulte Lieder zum Bortrag und die Feit war indessen so weit vorgerückt, daß sich

bie Unwesenden verabschieben mußten.

\* Taufendjahrfeier der Stadt Beilburg. Geit. dem es bekannt ift, daß der Kronpring der Taufendfahrfeier Beilburgs beiwohnen wird, bat sich eine lebhafte Tätigkeit in den verschiedenen Festausschüffen entwidelt. Auger den bon der Stadt bereits bewilligten 5000 M und bom Rreis bewilligten 1000 M wurden an freiwilligen Beiträgen 4000 M und in der Garantiefondslifte 3000 M gezeichnet. Für die Plate auf dem Jurplat wurden 1580 M erzielt; die brei Beilburger Brauereien entrichten für drei Belte 400 .M. Augerdem haben berfchiedene Berren Betrage für drei Grubben und einen Bagen geftiftet. Für Conntag nach bem Kefte, 26. August, ift eine Luftballon-Auffahrt bon Fraulein Ratchen Baulus aus Frankfurt in Ausficht gestellt; su diefem Iwed ftellt die Gasbeleuchtungsgesellschaft das ersorderliche Gas unentgeltlich. Ueber bunbert Sanger üben fleifig an den gum Bortrag gelangenden Choren und die Schonen ber Stadt, die fich an ben verschiedenen biftorifchen Gruppen in großer Babl beteiligen, erhalten Reitunterricht, tamit. alles richtig in den Sattel fommt.

Die kintengefärbte Atheinstraße. Bor bem Sanje Abeinstraße 30 fiel heute Wiftag beim Umlenken ein Spedikeurwagen um. Die vielen Listen enthielten hauptsächlich Tinte und hemische Produkte aus ber Farbenfabrik von Beper. Die Flaschen gingen in Scherben und ein großer Tintenstrom floß die Rheinstraße hinunter. Auch sonst ist noch verschiedenes bei dem Unfall gertrümmert worden.

\* Fahrfartenstener und die Musiker. Die Zivilmusiker, die sich seit Jahren über die Konkurrenz der Militärmusiker der flagen, wollen jest die Einführung der neuen Jahrfartenstener benuzen, um eine energische Propaganda für die Beseitigung der Jahrpreisermäßigungen für die Militärmusiker — die Militärmusiker fahren danach auch bei den privaten Beranstaltungen auf Militärkarten — durchzusühren.

\* Rr. 25 ber Batangenlifte für Willitaranwerter ift eriffienen und tann in ber Expedition bes "Biesbabener Generolanzeiger" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.

S Wintel, 20. Juni. Der 15jahrige Sohn bes Schiffers Johann Beder von hier, welcher als Schiffsjunge feit April auf einem Rheinschiffe bebienftet war, fiel gestern bei Rubrort bon feinem Schiffe in ben Rhein und ertrant.

X 3aftabt. 20. Juni. Schon seit einigen Wochen find die Ma fern bei und eingefehrt. Dieselben treten ziemfich frart auf. Die Schulen sind gestern zum wiederholten Male geschlossen worben. In vielen Fällen sind mit Masern noch gungenfatarrh und andere Uebel verbunden. Doffentlich verläuft die Krantheit, ohne Opfer zu fordern.

#### keție Telegramme.

Denblenbranb.

Saargemund, 21. Juni. Durch Großfeuer wurde die größte Reichsländische Mihle Albrecht bei Benfeld vollständig eingeäschert. Die Ursache des Brandes ist unbefannt.

#### Rriegsminifters Anbres Memoiren.

Baris, 21. Juni. In dem heute veröffentlichten Abschnitt seiner Tenkwürdigkeiten berichtet der frühere Kriegsminister Andre über die Umstände, unter denen der ehemalige Bizeprösident des obersten Kriegsrates, General Jamont zur Disposition gestellt wurde. Andre weist darauf din, daß Jamon gelegentlich ohne jede Zurückbaltung seine flerikale und nationalistische Gesinnung zur Schautrng. So sei Jamont eines Tages zu einer Situng des obersten Kriegsrates gesommen und habe dem General Rismes, Präsident des Artillerischmites, zugerusen: "Sagen Sie einmal, Wismes, was ist denn mit den Artilleristen Hartmann und Ducros, welche sich erlaubt haben, sür Drehsus günstig auszusgen? Schaisen Sie da doch Ordnung!"

Dentiche Scefolbaten in Migier.

Paris, 21. Juni. Aus Algier wird berichtet, daß dajelbst beute morgen der von Hamburg kommende deutsche Dambser "Kanzler", an dessen Bord sich 21 Offiziere und 140 Mannschaften der deutschen Kriegsflotte befinden, eintressen wird. Auf Ausuchen des deutschen Konsulats hat die Militärbehörde die Erlaubnis erteilt, daß die deutschen Soldaten in Uniform an Land gehen dürsen. Der Truppentransport ist für Deutsch-Ostafrika bestimmt.

#### Der Tob auf ben Schienen.

Paris, 21. Juni. Auf dem Bahnhof von Argentenil bei Baris traf heute nacht ein Militärzug ein. Zwei Offiziere, die Leutnants Gilmann und Mageau betraten das Geleife, als plöhlich ein Nachtzug einfuhr. Gilmann wurde get östet, der andere Offizier schwer verlett.

#### Die Lage in Ruglanb.

Berlin, 21. Juni. Der Silfsverein der beutschen Inden erhielt von feinem Berichterstatter aus Bieloftof ben Silfe. ruf fiberfandt, ben bie judifche Gemeinde am zweiten Tage der Megeleien an die Duma gerichtet hat. Daraus geht berbor, daß das Telegramm an die Duma auf dem Poftamt in Bieloftof nicht angenommen wurde. Es mußte beshalb in der Rachbarstation Sofolft aufgegeben werden. — Ans Grajewo wird dem Silfsberein der deutschen Juden gemelbet: Durch die Unterfuchung wurde festgestellt, daß einzelne Bobnungen, die von den Juden am Abend vor dem Ausbruch der Meheleien verlaffen worden waren, gleichfalls von Kugeln durchlöchert waren. Damit ist der Beweis erbracht, daß eine genaue Auffiellung der judifden Wohnungen vorhanden war. Ferner ift ermittelt, daß der Bevölferung gejagt wurde, die Meteleien fanden auf Befehl des Baren ftatt. Ferner geht dem Silfsverein aus Bjeloftot folgendes Telegramm Bu: Die Meteleien, die am Donnerstag begannen und erft Samstag endeten, waren bon beifpiellofer Graufamteit. Mehr als 80 Tote find bereits beerdigt und viele Leichen harren noch der Bestattung. Ueber 200 Personen wurden schwer verwundet. Die Not ist groß, sofortige Gilse dringend nötig.

Petersburg, 21. Juni. Die Gärung unter den Matrojen und den Arbeitern in Kronstadt nimmt immer mehr zu und es ist bereits zu blutigen Zusammenstößen mit dem Mi. litär gefommen. Gestern wurden neuerdings nach dort Truppen entsandt, und zwar das Königs-Grenadierregiment aus Krasnoje Seso, das Regiment Mosku, zwei Garde-Artilleriebatterien mit 12 Schnellseuergeschützen und 2 Maschinengewehrfompagnien.

Elektro-Rotationsbruck und Berlag der Biesbadener Berlagsanstalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für Bolitik und Feniketon: Cheirebakteur Moris Schäfer; für den übrigen rebaktionellen Zeil: Bernhard Klöbing; für Injerate und Geschäftliches: Carl Röstel, sämtlich zu Wiesbaden,

# Lohenlohesches lafermehl

verhület Erbrechen und Durchfall. Kinder, die Milch allein nicht vertragen, oder an englischer Krankheit leiden, gedeinen vorzüglich, sobaid der Milch Hohenlohe'sches Hafermehl zugesetzt wird.

Side ith

Mi

#### Sprediaal.

22. Juni 1906.

Bur biefe Rubrif übernimmt bie Rebaftion bem Bublifum gegen über feine Berantwortung.

Der frieimutterlich behandelte weftliche Stadtteil. Der westliche Stadtteil wurde von jeher etwas stiesmutter-lich behandelt, doch ist in letter Zeit endlich etwas mehr für ben Ausban ber Stragen und für Berichonerungen getan worben. Go fallt jebem Borübergebenben bie neue, icone Rieberbergicule an ber Emjerftrage in bie Mugen und viele hoffen nun, bag, mo endlich einmal ber Unfang gu ber Strage über den Apelberg nach ben neuen Friedhöfen und ben Schieghallen gemacht ift, auch biefe neue Strage jest weiter geführt wird. Es ift überhaupt nicht gu versteben, bas bie Stadt folange gesogert hat, biefen Schritt gu tun. Bei ber außerorbentlichen Ausbehnung bes westlichen Stadtteils in den letten Jahren entiprachen, als einsige Bufahrtsftragen, bie Emjer- und Balt-ntühlftrage mit ben 2 Beleifen ber eleftrifden Stragenbahn, ichon lange nicht mehr ben Anforberungen und ift ber Ausbau ber projeftierten neuen Strage über ben Agelberg gerabegu gu einem Bedürfnis geworben. Dan bente nur bei Leichenbegang. niffen an bie vielen Störungen burch bie Gleftrifche! Durch Freilegung biefer neuen Strafe murbe fich auch bie Bautatigfeit auf bem Agelberg gang bebeutenb beben, benn ein in gefunb. beitlicher Dinficht gunftigeres Bauterrain wirb es mobl in Wiesbaben faum noch geben, was schon bamit bofumentiert ift, bağ bie gange Balfmuhlstraße bis an ben Balb bebaut wird und auch an ber Blatterftraße ein Reubau nach bem anberen erscheint. Die Bebauung bes baswischen liegenden Gelanbes hangt nur von ber Freilegung ber neuen Strage ab, barum, berehrte herren Stadtberorbneten, beichliegen Gie endlich ben Musbau und wenn es noch furglichtige ober ftarrfopfige Anlieger giebt, bann muffen biefe gegmungen merben! Hebrigens tommt burch ben Umbau ber Blindenichule ber oberhalb be3 jegigen alten Gebaubes vorbeiführenbe Gelbweg in Begiall und foll beshalb ber unterhalb ber Blinbenichule laufenbe Gelbweg ausgebaut merben. Warum will fich benn bie Ctabt noch einmal biefe unnötigen Roften machen, wenn bie Freilegung ber neuen Strage boch in allerfürgefter Beit erfolgen muß?!

#### Kurzer Gefreide-Wochenbericht der Preisberichtitelle des Deutschen Landwirtschaftsrats vom 12. bis 18. Juni 1906.

Die amtliche Beftätigung ber amerifanischen Erntebeforg. niffe ließ nur noch beicheibene Breisbefferungen auftommen, bagegen fanden beunruhigenbe Rachrichten aus Rugland, bie fich ju bem allerdings wiedersprochenen Gerücht eines Musfuhrberbots verdichteten, wieder mehr Beachtung. In Wefteuropa ift ber Geschäftsgang bei stetigen Breisen etwas lebhafter, aber angesichts bestriedigender Ernteaussichten auf ben unmittelbaren Bedarf beschränkt. Das gleiche gilt bei schleppenbem Dehlobsat für Deutschland, boch mußten bie Forberungen ber Wareninhaber meist bewilligt werben, weil auch bas Angebot anbanernd flein bleibt. Auf bem Roggenmartte verfehlte bie ablebnenbe Saltung ber ruffifchen Exporteure nicht ihre Birfung, jumal das mangelhafte inlandische Produft der Bei-mischung bes teuerer und spärlich angebotenen russischen Rog-gens bedarf, während das Ausbleiben inlandischer Weizenzufubren ben Begehr nach fremben Gorten gefteigert bat. Gunftige Bitterungsverhaltniffe mabrend ber zweiten Bochenhalfte baben bie beicheibene Raufluft für Brotgetreibe weiter gurudgeben laffen, ohne eine Ermäßigung ber Breisanfpruche berbeiguführen, veranlaften bagegen am Berliner Terminmarti Lieferungsabgaben, unter benen fich bie anfängliche Befferung für Roggentermine in einen Berluft bon 1 A bermanbelte, und auch Beigenlieferungen unterlagen ber schwächeren Stimmung mit einer Einbuge bon 31/2 bezw. 21/4 A. Im hafergeichaft er-möglicht bas beschränfte Inlandsangebot Neuanschaffungen nur an erhöhten Breifen. Bon Mais finben nebn ber bevorzugten Ba Blatamare auch bie unbefriedigenben Mixeb Qualitaten infolge festerer amerifanifder Forberungen bereitwilliges Unterfommen.

Es stellten sich die Getreidepreise am letten Marktage in Mark pro 1000 kg. je nach Qualität, wobei die Ziffern der Bor-woche in () beigefügt sind, wie folgt:

poule in ()	Beigen		97	oggen	\$	Safer		
Ronigsberg	-	(-)		(- )	164	(164	,	
Danzig	W-500 W	(181 )		145 )		(170	4	
Stettin	183	(183	y and an	(153 )	171	(165	4	
Bofen	182	(180	,	(150 )	175	(169	4	
Breslan	182	(180	grammer and	(156 )		(1761/4	4	
Berlin		(182		(159 )	181	(179	4	
Magbeburg	179	(178		(164 )	178	1110	ŧ.	
Solle	-	<b>(188</b>		(166	100	(176	3	
Beipgig	178	(178		(168	176	(170	3	
Rofted	187	(188		(158	169	176	4	
Samburg	186	(186	) 172	(179	178		4	
Sannober	178	(178	) 166	(166	) 190	(190	3	
Braunichwei	a 178	(175	) 166	(165	) 184	(181	2	
Münber	186	(186	) 168	(168	) 167	(167	3	
Duffelborf	-186	(185	) 162	(162	) 168	(167	1	
Keln	180	(180	) 1691/2	(165	) 175	(175	2	
Frantfurt D		(191	1 1774	(180	) 180	-	2	
Mannheim	1911/2	(189	) 167	(1661/4	) 167	(168	,	
Stragburg	1971/#	(195	1 -	(180	) 185	(185	)	
Stuttgart	195	(195	1 180	(-	) 185	(185	1	
Minden	193	(193	) 176	(176	) 184	(184	)	
me metale is	400				-		_	

## Chambly-Theater

im Raiferfaal, Dotheimerftrage 15. Taglich bis jum 25. Juni, abends 81/, Uhr:

## Große Vorstellungen

bes hollanbijden Softinfilere, Illufionift Mr. Chambin und Mbm. Rarbee auf bem intereffanten Gebiete bes Magnetismus, Spiritismus zc.

Dier in Biesbaben noch nicht gefeben: 39 Die geheimnisvolle Seelenwanderung. - Das Weheimnis bes Infa's von Bern. - Tai-za-Bunber. - Das Brama-Orafel. - 3m Carto-phage, phanomenal. - Dibm. Marbec, genannt Die ftille Araft.

Matfelhafte Bewegung von leblofen Gegenftanben burch unfichtbare Rrafte.

Breife ber Plate: Sperrfin 2.—. 1. Plat 1 50. 2. May 1.— Die Galerie 60 Pfg., im Borverfauf zu ermäßigten Preisen bei ben herren: Ang. Engel, Ede Rheine u. Weltelmftr. u. Tannus. frage 12/14, Bewin, Weberg. 10, Wittenberg, Babuhofftr. 20, Erb. Morither, 16, Reper, Laugg. 26, Wolf, Withelmftr. 12. 3546



BOEHM'S

Vorzügliches Putz- u. Scheuermittel

- Gezetzlich geschützt -

welches die lösende Wirkung der Seife mit einer geeigneten mechanischen Beinigung verbindet und eine rasche Beseitigung von Schmetz und Fett bewirkt. SAPONIA reinigt, ohne sie anzugreifen, alle Metalie, mit Ausnahme von Gold und Silber, ferner Porzellan, Holz, Marmor, Emaille und Glas usw. usw.

in der Küche: für Küchengeschirr aller art, hölzerne Küchengeräte (Tische), Teller, Messer und Gabeln usw. usw.

im Laden: Zur Beseitigung des den Marmorpiation, Ladentischen, Wag-schalen anhaft. Schmutzes u. Fettes.

Im Haushalt: Zum Reinigen von Waschtischen, Fenstern, Fliesen, Linoteam-Böden, sowie von beligestrichenen Türen und Fensterbänken usw. usw. Im Badezimmer: Zum Reinigen der Badewanne, der Platteben u. Kacheln-

Saponia-Werke, Offenbach am Main.

Zu haben in den bekannt gegebenen Geschäften.

Durch Plakate kenutlich

## Rurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 22. Juni 1906. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER

Choral: "Ach bleib mit deiner Gnade". Ouverture zu "Tantalusqualen". Durand. Chacoone Wiener Blut, Walzer Strauss. Kücken. Maurisches Stäudchen . 6. Melodienkongress, Potpourri 7. Perpetuum mobile, Marsch Conradi Frz. v. Blon.

#### Abonnements - Konzert

ausgeführt von der Kapelledes Füs.-Reg.vonGersdorff(Kur-Hess. Nr.80) unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Kaiser Wilhelm II., Marsch 2. Fest-Ouverture 3. Serenade, valse espagnole 4. Selection aus "Tannhäuser" Selection aus "Tannhäuser"
 In der Glockenstube, Fantasie

Der Lehriunge betriebten. Wagner.

der Glockenstube, Fantasie
Orth.

Der Lehrjunge betritt die Glockenstube Das Ticken der Uhren. Schlagen der verschiedenen Uhren, Kuckucksuhr und Wecker
Der Lehrjunge pfeift sich ein Stückehen.
Aufziehen der Uhren. Die Glockenuhr einer altschottischen Kirche ertöst.

Ticken der Uhren. Kirche ertönt. Ticken der Uhren. Nochmaliges Schlagen der Uhren. Der Uhrmacher betritt den Boden. Es ertönt

die Alarmglocke, Schluss. 6. La Barcsrolle, Walzer aus "Hoffmann's Fetras. Gounod. Potpourri aus "Faust und Margarethe" 8. Irische Wachtparade . . . .

Abends 8 Uhr:

### Symphonisches Konzert

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester. unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI.

Ouverture zu "Der fliegende Hollander" . R. Wagner. Symphonie in B-dur, op. 38, Nr. 1 I. Andante un poco maestoso — Allegro molto vivace,

II. Larghetto, III. Scherzo — Molto vivace. IV. Allegro animato e grazioso.

3. Les Préludes, symphonische Dichtung

Samstag, den 23. Juni 1906, ab 8 Uhr abends: bei aufgehobenem Abonnement:

## Rosen-Fest

und grosser Ball im Garten und in dem blumengeschmückten

Saale. Anzag: Promenade-Anzag, möglichst mit Blumen-Abzeichen.

Illumination des Kurgartens. 8 Uhr:

Beginn des Doppel-Konzertes im Kurgarien. Etwa 9.30 Uhr:

Beginn des Balles. Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker. Während des Balles :

#### Militär-Konzert im Kurgarten.

Die Blumen-Arrangements werden ausgeführt von der Firma A. Weber & Co., Kgl. Hoflieferanten, Kunst- und Handelsgärtner dahier.

Kurhaus-Abonnenten, Inhaber von Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten, sowie von Abonnementskarten für Hiesige, erhalten

am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, gegen Abstempelung ihrer Karten, Eintrittskarten zu 2 Mark.

Eintrittskarten für Nicht-Abonnenten: 3 Mark.

An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Karte zu 3 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Karte nur eine Tageskarte. Bei ungeeigneter Witterung findet — um 8.30 Uhr beginnend nur grosser Ball in sämtlichen Sälen statt.

Der Eintrittspreis bleibt derselbe. In beiden Fällen wird von 7 Uhr ab der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbst und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Eintrittskarten zum Rosenfeste und Balle gestattet. Stadtische Kurverwaltung.

Operiglifer, Feldstecher, in jeder Preislage C. Höhn (3uh. C. Krieger, Lauggaffe.)

## Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Raud. Fernfpred-Anidius 49. Gerniprech-Anichluß 49.

Breitag. den 22. Juni 1906. Abonnementsbillets gultig gegen Rachzabium anf Loge und 1. Spreifs 1 Mt., 2. Sperrfit 50 Bf., Balton 25 Bf. 3. Gaftipiel G. 28. Baller.

### Charley's Tante.

Schwant in 3 Aften von Braudon Thomas. Regie: Guftab Chulgo Colonel Sir Francis Chesney, Baronet, früher in Rub.Miltner.Edinar. indifch. Dienften Stephan Spittigue, Abvotat in Orford Georg Ruder. . . Reinhold Sager. Rubolf Bartat. 3ad Chesnen Charlen Whiteham Stubenten in Oxford C. 29. Biller a.G. Guffan Schnibe.

Bord Faucourt Babberlen Braffet, Factotum im College Donna Bucia d'Alpadorez, Charley's Tante . Glly Mrubt. Ritty Berbun, pittigue's Dunber Bertha Blanben. Photo Derting. Enbe gegen 9 Ut. Raffenöffnung 6,80 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Freitag, ben 22. Junt 1906. Commer Spielgeit.

Boccaccio.

Komijche Operette in 8 Aften von F. Bell und Richard Genes.
Mufit von Frang von Supps.
Spielleiter: Dir Emil Rothmann.
Dirigent: Kapellmeifter Jean Korber.

Giovanni Boccaccio Bietro, Bring bon Balermo Ccalga, Barbier Beatrice, fein Beib Lotteringhi, Sagbinber Bfabella, fein Weib Lambertuccio, Gewürgframer Beronella, fein Beib Ziametta, beiber Biehtochter Securito. Zolana, Chichibio, Etubenten, mit Boccaccio Guibo, befreunbet Cifti,

Bebertes, Miotto. Gin Unbefannter Der Majordomus bes Bergogs von

Ein Rolporteur Glifa, beren Dichte Marietta, ein Burgermabden Mabonna Rona Bulci

Miberto Gerbino. Gefellen bei Lotteringhi Micciarbo Reobora

Mostogio Fredco, Behrjunge bei Lotteringhi Checco, Betiler

Gigcometto Bettler Mujelmo Tita Nama

Oretta

Anfang 8 Uhr.

Friedr. Roppmann. Lotte Richter. Rate Baufer. 5. Rruger. Erna Lips. Quilly Meter. G. Rers 20. Schenven. Rich. Arüger. Dath. Frenberg. & Ohlmeyer, II. Conrab. herm. Diewind, 28. Sheuven. G. Rerg. Math. Frehberg. Steffi Doretti. Botte Midster. Die Sandlung fpielt ju Gloreng im Jahre 1831. Ende nach 10 Uhr.

Rathe Marrling.

henny Boges.

23ith. Rapfer.

@ v. Berfall.

Zoni Lete.

29. Rüpper

Ilie Benglin

Sanne Laabe

Diga Renne. herm. Riemind.

Dir Emil Rethmann

Marianne Mufterlig.

Bertr. Seefemann.

Anna Fichelforn.

Rathi Ohlmener.

E. Platen. Ernft Billert.

## Konzerthaus Neu! "Deutscher Hof"

Goldgasse 2a. Instrumental- und Gesangs-Ensemble

Georg Lechner, "Original - Chiemseer". Eintritt frei. 
Grosser schattiger Garten

Maiser Adolf, Sonnenberg. Neue Asphalt-Kegelbahn

2507 Germania-Bier Glas 12 Pfg.



Schwurgerichtsligun g vom 21. Juni. Unterichlagung burch einen Lanbbrieftrager.

Der provijorifche Boftbote Johannes Radbar in Erenberg hatte als Landbrieftrager bie Berpflichtung, Briefe und Welber, bie ihm von ben Barteien gur Aufgabe bei ber Bolt ibergeben wurden, in Empfang ju nehmen und abzuliefern. Am 26. Mars b. 3. hatte ihm eine Rochin ben Betrag von 28 Marf und eine bazu gehörige, Postanweisung mit der Bestimmung übergeben, die Sachen bei der Bost auszugeben. Nachbar behielt das Geld zurück und trug die Postanweisung in das betreffende als Kontrolle dienende Einnahmebuch nicht ein. Zwei Tage darauf erkundigte sich die Absenderin am Postamte daad, ob bas Welb abgefandt murbe. Bwei Tage fpater, ale bie terichlagung alfo ber Beborbe begm. ben Borgefesten bereits bunt war, lieferte er ben unterschlagenen Betrag ab. Seute tat fid nun ber Boftbote Rachbar wegen Amtsunterschlagung und anrichtiger Subrung bes Buches zu berantworten. Die An-fiage pertritt Staatsanwalts-Affeffor Clausniger. Der Angeflagte wird durch Rechtsanwalt Dr. Bolff verteibigt. Alls Borbender bes Gerichtshofes fungiert Lanbgerichtsbireftor Grimm, Der Angestagte ist 24 Jahre alt, ledig und bisher unbestraft. Er war borläufig auf 6 Monate angestellt und sollte später in eine prodisorische Stellung mit 4wöchentlicher Kündigung einmeten. Ginftweilen bezog er ein Tagegelb von 2 A 40 8. Der augellagte gesteht alles ein. Das Gelb reichte taum aus, um Bohnung und Kost zu fezahlen. Er wollte den Betrag in das Buch gleich einkragen, hatte aber fein Schreibzeug gefunden und es auf ipäter verschoben. Unterbessen hatte er den Betrag von 26 A. angegriffen und das Gelb zum Anfauf bin Schuben und zu anderen Zweden verwendet. Der Staatsanmalt beantragt, die Frage wegen milbernber Umftanbe gu beaben. Der angeflagte ift bisher unbeicholten, ber Betrag fei ne flein und ift überbies wieber erfett morben. Much habe ich ber Angefiagte in Rot befunden. Der Berteibiger ichließt no ben Ausfubrungen bes Staatsanwalts im wesentlichen an. Die Weichworenen fprechen ben Angeflagten ber Amisunterglogung und ber unrichtigen Gubrung eines Buches mit mehr als 7 Stimmen iculbig, bejahen aber bas Borhandenjein mil-bernber Umftande. Bur Strafbemeffung beantragt ber Ber-tteter ber Staatsanwalticaft die gesehlich gulaffige Minbeftafe bon 6 Monaten Gefängnis, bem fich ber Berieibiger anfliest. Der Gerichtshof berurteilte ben Angeflagten gu 6 Ronaten Gefangnis. Die Begründung ber Strafe it nicht ohne Interesse, weil fie unwillfürlich auf die harte unjeres reformbeburftigen Strafgesetzes binweift. Es beift simlich in ber Begrundung, daß man fich noch viel milbere Folle beten tonne, bag alfo in bem gegenwartigen Salle eine bobere als die Mindestiftrase in Anwendung kommen mußte. Allein das gesehliche Mindestmaß von 6 Monaten sei fcon so hoch, daß sich er Gerichtshof su einer Erhöhung nicht entschließen tonnte. Damit ichlog ber Borfigende bie Berhandlung und ersuchte bie fidmorenen, morgen um 9 Uhr wieber gu ericheinen. Doch abe er vernommen, bag bie Berhandlung wegen Landfriebens-bruches, bie bie Geschworenen morgen und übermorgen bei hafnen folle, infolge eines eingetretenen Sinderniffes ausfallen merbe, Er hoffe, bag bie Berhanblung boch noch frattfinben fann Die Berhanblung wegen Lanbfriebensbruchs ftanb icon auf ber Lagesorbnung ber erfien Schwurgerichtsperiobe im Mars und mußte bamals ebenfalls wegen eines ploplich eingetretenen Dinberniffes vertagt werben.)

#### Wetterdienst

Der Landwirtichaftsichule gu Beilburg a. d. Lahn. Borandfichtliche Witterung

Greitag, ben 92. Juni 1906. Somage mefliche Binbe, veranderliche Bewölfung, troden, Temperatur nicht erheblich veranbert.

Genaueres burch die Beildurger Wetterfarten (monati. 80 Pf.), milde an ber Erpedition bes "Biesbadener General-Angeiger", Mauritiusgrage 8, täglich angeschlagen werden.

Dr. med. Assmann, praktischer Arzt Spezialbehandlung von Kouchhusten. MAINZ, Gifchterplan 13. Spredflunden: Mn Wochentagen von 10-12 Hhr, 21/2-4 Hhr. Mn Conntagen von 9-11 Uhr.



## Möbel-Ausstattungen!!

e

rick

Alle immer in Satin, Rusbaum. Ruftern und Eichen, ferner im Dimane mit und ohne, Umbau Bolftergarnituren, Arumeaus int. Beifetifche, Stühle, Schreibtische, 60 Aleiberschränte, Kuden-int. Beichtimmoben, Rachtschriebt und ohne Marmor. 7948

Woberne fomplette Rüchen Duglitäten zu gang besonders billigen Preifen bei

Weigand & Co., Belleitfite. 20. Bart.

## Danksagung.

Für bie vielen Beweise herglicher Teilnahme bei bem Dabinicheiden unierer lieben Mutter, insbesonbere Beren Bjarrer Ringshausen für die troftreichen Worte, fowie fur Die reichen Rrangipenben, fagen wir hierdurch allen, auch ben beteiligen Bereinen, unferen innigften Dant.

Jakob Kühmichel und Frau,

Wiesbaden, ben 21. Juni 1906 Strohmann.

Milen benen, bie an dem Dinicheiben meines lieben Mannes, unferes guten Baters,

Schuhmachermeifter,

fo innigen Anteil genommen, und ibm bie lette Ghre ermiefen haben, fagen wir unfern tiefgefühlteften Dant.

Sargmagazin

Joseph Fink,

Frantenftrafe 14.

Begrandet 1865. Berrbigung8-Muftalten Telephon 265.

"Friede" ... "Bietät" Firma Mbolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8. Größtes Lager in allen Arten

goly und Metallfärgen

gu reellen Preifert.

Gigene Beichenwagen und Mrangwagen.

Lieferant bes Bereine für Fenerbeftattung.

Bieferant bes Beamtenbereine.

Sarg-Lagor

Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Sürge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Niebste Nihe der Hallestelle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Helleundstrage.

Telefon 2976

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen : Gran Elisabeth Kilb.

Granfenftrage 17.

## Dantsagung.

Für die vielen Beweise mohltnender Teilnahme, welche une bei bem unerfestichen Berlufte unferer unvergestichen Tochter,

entgegengebracht murben, fowie fur die überaus gablreichen Blumenfpenben, bem Theaterjangerquartett und befonders bem Berrn Bfarrer Lieber für feine troftreichen Borte am Grabe, fagen wir unfern innigften Dant. Biesbaden, ben 21. Juni 1906.

3 3m Ramen ber trauernden Sinterbliebenen:

3871

8905

Telefon 2976.

D. Bremler.

Banbfalber

## Großer Belegenheitskauf.

Birfa 200 Perren Angilge in nur meueften Muftern, tellmeife auf Rohhanre gearbeitet (Erlas für Mah), deren früherer Labenpreis war 15, 20—40 Mt., jeht 10, 15, 20. 25 Mt., engr. Hofen Burtschen. Anaben. Angüge. deren früherer Breis war 5, 10, 15—26 Mt., jeht 2,50, 5, 10, 15 Mt., 3a. 100 Herren. u. Anaben. Paletois, u. wasserd. Bellerinen für Frühjahr sehr geseignet, deren früherer Breis war 15, 20—40 Mt., jeht 5, 10, 15, 20 Mt., ein Posen hosen für jeh. Berus gestignet, irüberer Breis d. 10, 15—18, jeht 2, 75, 8, 8 Mt., Echnihosen in gr. Answahl enorm auf Rofibaare gearbeitet (Griat für Schnibojen in gr. Huswahl enorm billigen. Schwarze hofen u. Beffen für Reliner. Wafch-Anglige für herren u. Anaben, Commer-Jop-pen in Leinen n. Luftre, beren frühere Babenpreis mar bis 20 Wir. fest weit unter ber balfte in großer Musmabl. Bitte fich ju überzeugen, ba ant jebem Grad ber frabere Preis bemertt ift.

Reugaffe 22, 1 Stiege hoch.

Befannt für reell Rein Laben.

### Wirtichafts:



Bhilipp Steiger, Belenenfir, 6. Bledten, Repatieren u. Bolieren

Che:1,18-1,24TR

#### Warftbericht.

Wiesbaden. 21. Juni. Auf dem bentigen Fruchtmarkt galten 100 kg Hafer, neuer, —— Mt. bis —— Mt., alter 00.00 Mt. bis 00.00 Mt., 100 kg Richtstreh 6.40 Mt. bis 7.— Mt., 100 kg heu 6.00 bis —— Mt. Angefahren waren — Kigt, mit Frucht und I Leagen mit Strob und hen.

für die Woche vom 14. Juni bis 20. Juni 1906.						
Oirhgaitimg	Camaren aufge- trieben Stild	Qualität	Prei fe	200 — 563 200.   Oct.   200.	Enmertung.	
Dofen Rube	184	I. II. II.	50 kg Schlacht- gewicht.	78 - 82 - 74 - 76 - 67 - 70 - 60 - 65 -	OD-Market Co.	

Biebbaben, ben 20. Juni 1906. Ctabtifche Schlachthaus-Berwaltung

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Böres, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

## Königliche Schaufpiele. Breitag, ben 22. Inni 1906.

Momantische Bauberoper in 4 Aften, nach Fouque's Ergablung frei bearbritet. Mufit von Albert Lorping, Bwifdenalts- und Schluchunft im 4. Aft mit Berwerthung Lorping'icher Motive ber Oper "Undine" von Josef Schlar.

Mufifalifde Beitung : herr Profeffor Mannftaebt, Regie : herr Mebus.

Bertalba, Tochter bes Bergogs Beinrich . . . Ritter Sugo von Ringfletten . Rableborn, ein machtiger Bafferfürft Tobias, ein alter Fifcher . Derr Engelman . Rel. Schwart. Brl. Schwart. Brl. Dans. Brt. Dans. Brt. Dans. Matia Gruß . Gert Brann. Beit, Sugo's Schilbfnappe . Derr Bente. . herr hente. Sans, Rellermeifter

Sans, Reslermeister Gin Kangler bes herzogs heinrich, Eble bes Reichs, Ritter und Frauen. Pagen. Jagdgefolge. Anappen. Fischer und Fischer. innen. Banbleute. Gespenstige Erscheinungen. Wossergieter. (Der I. Aft spielt in einem Fischerdorfe, ber 2. in ber Reichsstadt im herzoglichen Schlosse, ber 3. und 4. spielen in der Rabe und auf der Burg Ringstetten.)
Im 2. Alte: Recitatio und Arie zu Lording's "Undine", componirt von Ferd. Gumbert, gesungen von herrn Geisse-Wintel.

Borfommende Tänze und Gruppierungen.
grangirt von Annelta Balbo, gusgeführt von den Damen des gesammten

arrangirt von Annetta Balbo, ausgeführt von ben Damen bes gefammten Ballet-Berfongis. Dans, Rellermeifter : Derr Bartram bom Ronigi. Theater gu Raffel als Gaft.

Anfang 7 Hfr. - Gewähnliche Breife. - Enbe nach 10 Mr.

Rirdliche Anzeigen.

Boraelitifche Auftusgemeinbe. (Synagoge Dicheleberg).

Freitag: Abends 7.30 flpr.
Sabbath: Morgens 8,30Ubr, Ubr, nachmittags 3Ubr,abends 9.40 Uhr.
Bochentage: Worgens 6.30 Uhr, nachmittags 6 libr.
Die Gemeindebiblothef ift geöffnet: Sonntag von 10—10°, Uhr.
Alt-Joraelitische Gultusgemeinde. Synagoge: Friedrichte. 20.

Freitag: Abende 7,45 Uhr. Cabath: Morgens 6,45 Uhr, Muffaph 9,15 Uhr, nadmittags 4 Uhr, affenba 9.40 Ubr.

Wedentage: Morgens 6,15 libr, abenbe 7.45 libr.

Refannimachung Montag, ben 9. Juli er. und eventl. Die folgenden Tage, bormittage 9 Ilht, und nach. mittags 2 Uhr anfaugenb, werben im Leihhanfe, Reugaffe 6a (Gingang Schulgaffe), Die dem ftabtifchen Leibhaufe, bis jum 15. Juni er. einicht. verfallenen Biander, beftebend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleibungsftuden, Leinen, Betten ic. verfteigert.

Bis gum 5. Juli er. tonnen bie verfallenen Bfanber vormittags von 8-12 und nachmittage von 2-6 Uhr anegelöft, bezw. die Bfanbicheine über Detalle und fonftige bem Mottenfrag nicht unterworfenen Bfanber vormittags bon 8-10 ober nachmittags von 2-3 Ilhr um. geichrieben werden.

Freitag, ben 6. Juli cr. ift bas Leibhaus gefchloffen.

Biesbaden, den 21. Juni 1906.

Stadt. Leibhaus Deputation.

Freiwillige Fenerwehr.

Sammtliche Buge ber freiwilligen Teuerwehr werden hiermit eingeladen, an dem am 1. Juli b. 38., nachmittage 11/2 Uhr, gelegentlich ber Gojahrigen Jubilaumsfeier des Wiesbabener Turnbereins frattfindenden Teftange teilgunehmen.

Antreten 12.45 Uhr im Ctationehofe,

Rengaffe Rr. 6.

Ungug: Romplett (Dienftangug). Biesbaden, ben 19. Juni 1906.

Die Brandbireftion.

Madzug aus ben Civilftande,Regiftern der Stadt Biesbaden vom 21. Juni 1906.

Geboren: Am 15. Juni dem Technifer Rarl Bauger e. T., Elife Maria. — Am 16. Juni dem Schloffergehilfen Frang Bauger e. G., Frang. — Um 20. Juni bem Rentner Beinrich Senmann e. T. - Am 19. Juni dem Wagner Johannes Schwalm Zwillingsfohne, namens Chriftian und Johann.

Aufgeboten: Braftifcher Argt Dr. med. Friedrich Wilhelm Gujtav Adolf Karl Otto Raafe in Frankfurt a. M. mit Anna Bennig in Coln. — Kaufmann Johann Frieden

bier mit Subertine Gonbels bier.

Berebelicht: Malergehilfe Albert Wittsted fier mit Magdalene Körner hier. — Rellner Karl Krieger hier mit der Bitwe Barbara Schneider geb. Anerr bier. - Raufmann Guftab Rrausmann bier mit Friederife Gieje aus Biebrich.

Geftorben: 18. Juni Taglohner Ludwig Binn, 71 3. - 19. Juni Unna, I. des Bahnarbeiters Seinrich Defterling, 1 3. - 17. Juni Grantenpfleger Beinrich Meber, 49 3. — 20. Juni Agent Adam Minnig, 38 3. — 20. Juni Adolf, S. bes Sausdieners Adolf Gifert, 1 3. — 20. Juni 3da geb. Gehrke, Chefrau des Marine-Generalarztes a. D. Dr. med. Rarl Baeuerlein aus Stettin, 57 3. - 20. Juni Installateurgehilfe Emil Steiger, 19 3. — 21. Juni Willi, E. des Klifers Wilhelm Brandt, 8 M. — 21. Juni Privatiere Karoline geb. Lieber, Witwe des Schuhmachers Karl Lieber, 78 3. - 21. Juni Johann, G. des Wagners Johann Schwalm, 1 Tg.

Ronigliches Cianbesamt,

Die Geburt einer

Codifer

zeigen hocherfreut an

Dr. Herm. Rauch Direktor des Reildenz. Cheaters u. Frau

Hlice, geb. Blümner.

Wiesbaden, den 21. Juni 1906.

#### Befanntmachuna C to do Hollo of Ho co and an un all

Freitag, ben 22. Juni 1906, mittage 12 Uhr, berfteigere ich im Berfteigerungslofale, Bleichftr. 5, hier:

1 Schlafzimmereinrichtung, Giden bel.=blan, beft. aus: 2 fompl. Betten, 1 Rleiberichrant mit Spiegelturen, 1 Baichfommobe m. Spiegel, 2 Nachtfonsolen, 1 Tisch mit Plüschbecke, 2 Stühle, 1 Ottomane, 2 Sessel, 1 Berser-teppich, 1 elektr. 3flam. Lüster, 1 Babeeinrichtung,

ferner: 1 Warenreal mit Spiegeltüren, 1 Erfer-einrichtung, 1 amerik. Registrierkasse, 1 Rassenfchrant, Warenfchrant mit Spiegelturen, 1 Sofa

öffentlich meifibietend zwangsweise gegen Bargahlung. 3901

Meyer, Gerichtsvollzieher.

# liter Korn,

Marte Magerfleisch,

gange St. Mt. 1.75., Diejelbe Marte überalt Det. 3 .-.

Whisty-Magerfleisch, gange Bi. Mt. 2.50 und 3.50.

Bertreter: DR. Biroth, Gonfenbeim-Maing.

Serren-Anzüge

taufen Sie gut und billig nur Rengaffe 22, 1 Stiege, 2147



# Jubiläums-

Schauturnen Countag, ben 24. Juni 1906, nachmittags 1/24 Hhr, auf bem Feftplag

(neuer Exergierplat).

Gintritt frei.

Bu gahlreicher Beteiligung labet ein

Der Feitausichuf.

Hotel-Restaurant "Stiedrichshof"
Heute Bonnerstag, den 21. Juni, abends von 8-11 Uhr:

Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des I. Brandenburg. Fuss-Art.-Regmts. (General-Feldzeugmeister) Nr. 3 aus Mainz, unter persönlicher Leitung des Musik-Dirigenten Herrn J. Klippe. Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Morgen Freitag, den 22. Juni, abends 8 Uhr:

Militär-Konzert

von der Kapelle des Füsil. Rgmts, (von Gersdorff, I. Kurh.) No. 80. 389, annous anno

## Europäischer Hof.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Europäischer Hof-Aufschnitt, Krebs in jeder Form, Rheinzander, Papricabrust à la provencale, Rehsteak à la chasseur, Wiener Backhändl.

Pilsner Urquell, Münchner "Weihenstephan" Wiesbadener Germania-Bier. Weinsaal 1. Stock.

NB. Bäder der altberühmten Adlerquelle per Dtzd.-Karten

## 

## Nenheit!

Goldene Medaille 1906 Ehrendiplom.

Alkoholfreie vergohrene

Rheinische Weinkelteri

Gebr. Wagner,

Sonnenberg-Wiesbaden. Telefon No. 3411.

## 

- Unübertroffen ---

Jahresfüllung: 6 000 000 Kroge u. Flaschea

Königl. Preuss. Staatsmedaille.

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden:

H. Roos Nachf. (Inh.: W. Schupp), 5 Metzgergasse 5. F. Wirth, Taunusstrasse. 1483/338

Eft. Apfelwein per flasche 25 Pf. o. Gl. Weifiwein (naturell) p. fl.45u.50 Pf. o. Gl.

Telefon 125. &. Cchaab, Grabenftrage 3.

## Beffentliche Aufforderung.

Das von une auf ben Ramen Wilhelm Belg unter Dr. 59378 ausgefertigte Gparfaffenbuch, eine Gintage von DRf. 500, wörtlich Fünfhundert Mart nachweisend ift angeblich abhanden gefommen. Dit Bezug auf § 6 ber in bem Buch abgebrudtes

Spartaffeordnung forbern wir ben Inhaber biefes Buchen auf, fich mit bemfeiben binnen einem Monat bei uns gu melden, inbem nach Ablauf biefer Frift bas Buch null und nichtig ift und aus bemfelben fein Unfpruch gegen uns ber-3804 geleitet werben fann.

Biesbaben, ben 19. Juni 1906.

Borlank-Derein gu Wiesbaden Gingetragene Benoffenichaft mit beidrantter Saftpflicht. Saueressig, Hehner.

#### Nachtrag.

Wohnungen etc. Rivchgaffe 46, 2 St. Stb., 3-4 Bim. u. Ruch: an rub Familie gu verm. Rab.

im Baben.

200 amergaffe 8, 1. St., geranmige 4 gim. Wohn, nebn Buben, ver 1. Ott. zu verm. 3890

Gine 2 Bimmermoon, u. anf 1. Juli gu verm. Nab. Blatterftrage 8, Bt. 3893 Schierfteinerftrage 19, 2 Bim., Rude und Reler fur 25 Mt.

21 blereit. 33, ich. -8. Dachw. gleich ob. fpat. ju vm Rab. 286. 2 Gt. 1. 3898 Domerberg 14, Laben m. Wohn. Domercerg 14. Din., 1 3im., Ruller p. 1. 3ult.

gu perm. Chones Bimmer mit jim Betten an gwei reint, Arbeiter billig ju verm. Railftr. 38, Sth. B. 1

(Sin anft. Fraulein erb. ichones Bimmer mit sind auch obne Benfion. Rab. Ablerftroge 17. 2 Er. rechts. 3890

Draftienurafe 2, B., erg. teinf. Arbeiter Ron u. Bog. 3889

Sauberer Arbeiter erhalt gute Schlafft. Rau. gibler ftrage b9. oti. Bt. r. \$883 Dogis frei. 44. Dtg. Bt.,

mobl. Bim, an anft. Derrn an perm.

Sch. möbl. Zimmer billig gu vermieten. 38: Blett-ibeditr. 10. Ditis., 2. 1. Wobl. Zimmer ju verm., auf Bunich Benfion. 3872 Schwalbacherar, 30, 3. r.

Portfir. 17, Wertfiatten, Pagerraume und gr. Reller jofort ober fpater billig gu verm. Dab

Arbeitsmarkt.

War meine Tochter, Morbbenticht, melde bob. Tediterich, abfolv. Rochen erlerute, in Sandarb, geubt, Wieft, Mafen tuche ich g. 1. Sept. Stellung in guten Saufe, Fam.-Anichlus. Off. mit Gehaltsang, nach Ludwigsluft, Medicuburg. Rirdenplat 13. Ein junges braves

Mädchen

am liebfien v. Bande gef. 3898 Bieren-Rling 5, 1.

Gartenarbeiter gum Umgraben gef. Rah. Wolftmühl-fraße 14. gwifden 1—4 libr. 3896

Gärtnergehilfe

für banernbe Beid, gejucht. Nab. 29allmublitr, 14, gwijchen 1-4 Ubr.

Hausburiche und ein Laufburiche,

welche Rabfahren t., fof. gefucht, Aronen-Mpothete. Canjmadmen (14-15 3.) gef.

3935

Doriftrage 9, 2. L.

Zum Milchaustragen eine ehrliche u. faubere Frau ober S. Brund, Schwalbacherftr, 29 Diaoden b. Lanbe gel. Der-mannfir. 8, Mengerei. 3875

Tücht., fraft, Bausburide für meine Dobetfabrit gefucht. Bu melben b. Atboiph Dams, Bebergaffe 4.

Sucht., ftabrtunbiger Rubr-mann per fof. gef. 3880 RI. Bebergaffe 9. Junge Fran fucht Laben ober 3878

Bubmigftrage 3, Bbb. 1. Gin alt. Madden

fucht Stelle bei fleiner Familie. Raberes Edierfteinerftrage 16,

Suche

ein tudt. Sansmaden, mas Liebe gu einem Rinbe bat. Rab. Golbgaffe Sa. Bart.

Gin braves Madden, meinies Raben u. Bugeln fann, Siellung ale Sausmabden. Rab Ablerfrage 16a, 2. 3906

An- und Verkäufe Die Grasunnung von 101 Ruten unt. Wahlmiefe, Rau-rob, Rambacher Grenge, gn perf.

St. Rucib. Biesbaben, Bertram.

#### Mein elegantes Juckergespann,

4jahrige, eble, be. Stuten mit Bebigree, flotte Ganger, tempera. mentvoll in anebauernb mit biel Rigurs feblerlos, elegant 1. wir 2-pannig eingefahren, berfanf-lich, evtl. mit Gefdirren u. leicht, herrentutidierer. Bhotograbbie herrenfutidierer. Bhotograbbie liegt gur Anficht aus in ben Ges Schafteraumen von Daube & Co., Biesbaben, Rirdgaffe 36.

Gr. Renmann-Dojer, Raffel, Gut Quellbof. 990/108

#### Eisenkonstruktion n. Wellblechdach

gu bert. Rab. Expedition biger & fattes.

3 vollst. Betten u. verid. Mobelftude außerft b. pt. Gneifenauftr. 8, Dib. 2 recht

Bu verkaufen. Saus mit Echenne, Stallg. gebant, für Guhrmertebefiber und Baiderei febr geeignet, fliegenbet Baffer, in Biebrich, unter gant Diff. u. 29. G. 88 an ber Erpeb. b. Bi. Bedingungen, febr preismert

Verschiedenes.

### Berloven

murbe Mittwoch abend in ter Balfmühl-, Schüpen- ob Blattriftrage eine filb. Damenubr mt Monogr. B. J. u. Rette. G. St. abzugeben Biatterftrage 119, bei Schmitt.

Reft

merf

ouf b

nehme

Beere

Countag nachmittag ffeine golb Dameunhr bon Arnbifrafe, frage. Abgugeben gegen gute Ec. lohnung.

Mrubtftrage 6, 3. linte. (S'nte Leute tonnen ein 24, 2Nonat altes Rind (Mabden) a's Eigentum annehmen. Dit L R. S. 2504 an bie Expeb, biefel Plattes.

Brima Dimbecriaft, im Dunfitat. Bur Bieberbett. gunftige Gelegenheit jum b. Einf. Beinifde Beinfelterei 2008

Connenberg. Biegbaben, Tel, 341L

Feinstes Salatol. per 1/2 Biter 40, 50, 60 u. 80 %. als fehr fein u. preism, empfieht

Jacob Frey,

Erbadjerftr, 2, Ede Ballufen Telefon 8482.

Briefmarken für Cammler in reichhaltiger Mal mabl empfiehlt

M. Heisswolf, Ginige Grad prima Bolt wein billigft abjugebed.

Ribeinifche Weinteltere Gebr. Wagner, Connenberg-Biesbaben Zel 3411 Per Dib. 66 Big. 1. 0. Metzgerei Strand,

Dermannitt, 9. Treib= Riemen

in ben gangbarften Breiten frit porratig

Reparaturen prompt und billig-Fritz Meinecke, Cattlerei, Grabenftrafe

Gur unr 8 Mart verfendet unt. Rachn obe verfendet unt. Nacht bernes gegen Bareinfog. b. Beinas 20 wirtt. gute Bucher und inter, Brod. (barmini und inter, Prod. (barmini mehr, eleg. geb.)

Mittelbentiches Mutiquariat Biedbaben, Bebergaffe

inderlos Muf mein Berfahren

Erfüllung fehrlüchtiger gendiediger gendiedige erh. ich Danis Breichepatent. Ansibite Broich. Der, 1.20.

R. Oschmann, go ftang D 153.

# Amts To batt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199

Nr. 142.

io.,

108

n.

brt 506

and East

öl,

3873

Z:M

D,

11

體

6,9

11日本村は1日

5

Freitag, ben 22. Juni 1906.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbabent - Geichaftsftelle: Manritinsftrafte &

21. Jahrgang

## Amflicher Theil

Befannimachung.

Dienstag, ben 26. Juni b. 38, vormittage, bil bie Grasunnung von den Biefen im Rabengrund - ca. 135 Morgen - an Ort und Stelle öffentlich meifibietend verfteigert werden.

Bufammenfunft vorm. 9 Uhr bei ber Leichtweishöhle. Biesbaden, den 16. Juni 1906.

Der Magiftrat.

Befannimadinna.

Montag, ben 25. Juni b. 38., vormittage, foll die Gradungnug von den Wiefen im "Rtofferbruch - ca. 80 Morgen - an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werden.

Bufammenfunft borm. 10 Uhr bor Rlofter Rlarental Refiguration Jägerhans).

Biesbaden, den 16. Juni 1906.

3654

Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Behufe Berfiellung bes Strafenfanals in ber Rieberwald. mage wird ber Belbweg (Barallelmeg gur Dotheimerftr.) ton der Frant'ichen Solghandlung bis gum Giterbahnhof, für die Dauer ber Urbeit für ben Buhrverfehr gefperrt. Wiesbaden, den 18. Juni 1906.

Der Oberbürgermeifter.

Belannimadjung.

Die Befiger bon Rebepflangungen in hiefiger Gemarkung, werten auf Die Schadlichfeit bes in den Reben vorfommenden shes Peronosporaviticola, falicher Mehltau genannt, aufmertiam gemacht.

Derfelbe tritt gewöhnlich Anfang August, oft auch ifm im Buli auf und macht fid baburch bemerflich, daß tuf der Oberfeite ber Rebenblatter gelblich verichwommene Refen entstegen, welche in ihrer Musbehnung ichnell gutehnen und nach und nach braun werben.

Die mit bem Bilg behafteren Blatter fallen raid ab, nodurch die Reife ber Trauben verhindert wird. Auch die deren felbft merben bom Bilge ergriffen und forumpfen

Eine Bandtafel mit genauer Beidreibung und 216filbung bes Bilges ift im Rathaufe, por bem Bimmer 43

Die blau angestrichene Stelle ber Wandtafel.

Biesbaden, den 18. Juni 1906.

3860

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die am 9. b. Mts. ftattgefundene Grasbereigerung bon ben Graberfelbern bes alten Friedhofes, genthmigt worden.

Desgleichen Die am 13. b. Dite. frattgefundene Bereigerung der Grasnubung in ben Staftanienplantagen an Blatterchauffee, fowie bon einer ga. 5 Morgen großen binter ber Beaufite.

Die Steigpreise miffen innerhalb brei Tagen begahlt

Biebbaden, den 20. Juni 1906.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

3m Sinblid auf bas demnadit beginnende neue Biertelwerden hiermit die Sauseigentilmer, Sausvermalter Bachter, welche wunichen, daß die Reinigung ber Cand. und Fettfänge in ihren hofraiten durch das banamt auf ihre Roften bewertstelligt werbe, gebeten, bergu erforderlichen ichriftlichen oder mündlichen Inangen ichen jest beforgen gu wollen, bamit die Aufrechtzeitig erfolgen und alsdann fofort zum 1. Juli mit ben Reinigungen begonnen werden fann. Gur en Grundfrude, beren Ginfftoffbehalter bereits burch fabrifche Reinigungsunternehmen gereinigt werben, ift

Anmeldung nicht mehr erforderlich. Biebonden, den 19. Juni 1906.

Stadt. Ranalbanamt.

Unentgeltliche Predfunde für unbemittelte Jungenkranke. Im flabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag trage bon 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde Demittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterjuchung und Einweisung in die Seilftatte, Untersuchung bes

Stesbaben, ben 12. Robember 1903.

Etadt. Rrantenhaus Bermaltung

Berdingung

Die Lieferung von 1000 cbm Melaphhr. Bilafterfteinen 1. Gorte für die Baubermaltung ber Stadt Bies. baden foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagedienststunden im Rathause, Bummer Rr. 53 eingesehen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einjendung von 1 Mart und gwar bis gum letten Tag vor dem Termin bezogen werden.

Berichoffene und mit ber Auffdrift "Melaphyr" berfebene Angebote find ipateftens bis

Cametag, ben 23. Juni 1906, pormittage 12 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa eridjeinenden Anbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden beriid. fichtigt.

Buichlagsfrift: 5 Wochen. Wiesbaden, ben 5. Juni 1906.

3084

Stäbtifches Straffenbauamt.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 36 Ifb. m Steinzengrohrfanal von 40 zm I. Weite im Renberg bom beftebenden Ranalende bis gur Thomaeftrage, follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen

Angebotsformulare, Berdingungounterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagebienfiftunden im Rathanje, Bimmer Dr. 57, eingefeben, Die Berbingungs. unterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von dort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift verfebene Angebote find fpateftene bis

Mittwoch, ben 27. Juni 1996, pormittage 113/4 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Wegenwart ber etwa erideinenden Unbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht berfebenen Bertreter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben bei ber Buidlageerteilung berüchfichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Wiesbaden, ben 15. Juni 1906.

Stäbtijdes Ranalbanamt.

Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Berftellung der Beund Entwäfferungsanlage für bie Rrantenhands erweiterungsbauten : Wirtichaftegebande, Reffelhans und Desinfeftionsanftalt follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beidfonnen mahrend ber Bormittagsdienftstunden im Rathaufe, Zimmer Rr. 77 eingesehen, die Berdingungs. unterlagen ausichließlich Beichnungen auch bon Bimmer 77 gegen Bargahlung oder beftellgelbfreie Ginfendung bon 1 D., (feine Briefmarten und nicht gegen Poftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift berfebene Ungebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 27. Juni 1906. vormittage 11 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Unbieter, oder ber mit ichriftlicher Bollmacht berjebenen Bertreter.

Mur die mit dem borgeschriebenen und ausgefällten Berdingungsformulrr eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüchfichtigt.

Bufchlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, den 15. Juni 1966.

Städtifches Ranalbanamt.

Mitgife-Rudvergütung.

Die Afgifernidvergntungebetrage aus porigem Monat find gur Bahlung angewiesen und fonnen gegen Empfangsbeffatigung im Laufe biejes Monats in ber Abfertigung. ftelle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, mabreno ber Beit bon 8 Borm, bis 1 Rachm. und 3-6 Rachm. in Empfang genommen werben.

Die bis jum 30. d. Dies., abends, nicht erhobenen Afgife. Rudvergütungen werben ben Empfangsberechtigten abzüglich Bofiporto burd Boftanweifung fiberfandt werben. Wiesbaben, ben 18. Juni 1906.

Stadt. Afgifcamt

Befanntmamung.

Der Sluchtlinienplan gur anderweitigen Geftfebnng einer Strafe im vormals Freiherrlich bon Anoop'ichen Terrain hat die Buftimmung der Ortspoligeibehorde er-halten und wird nunmehr im Rathaus, I. Dbergeichoß, Bimmer Rr. 38a, innerhalb der Dienftftunden gu jeder. manns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gefebes bom 2. Juli 1875 betr. Die Anlegung und Beranderung bon Strafen e., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Ginwendungen gegen biefen Plan innerhalb einer pratlufibifdea Grifi bon 4 Bodien beim Magiftrat fdriftlich angubringen find.

Diefe Frift beginnt mit bem 18. Juni und endigt mit Ablauf des 16. Juli 1906.

Biesbaden, ben 15. Juni 1906.

Der Magiftrat.

Berdingung.

Die Berftellung ber anferen Tüncherarbeiten für bie Reubauten der Chirnrgifchen Abteilung (Rranfenhauserweiterung) gu Biesbaden, foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingungounterlagen und Beidnungen fonnen mahrend der Bormittagsdienststunden im städt. Berwaltungsgebände, Friedrichstraße Rr. 15, Zimmer Rr. 9, eingeseben, die Angebotsunterlagen, ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50Bf. (feine Briefmarten) durch ben techn. Gefretar Andress bezogen werden.

Berichloffene und mir der Anfichrift "6. 21. 59" berjebene Angebote find spateftens bis

Freitag, ben 29. Juni 1906, bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit bem borgefdriebenen und ausgefällten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagsfrift : 30 Tage. Biesbaden, ben 16. Juni 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 78 lim m. Betonrohrfanal Des Profiles 37,5/25 zm. fowie von etwa 78 lfd. m besgt. Des Brofiles von 30/20 zm in ber Rüdesheimerstraße, von der Eltvillerstraße bis nachst dem Bollernplat, follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Mugebotsjormulare, Berbingungsunterlagen und Beid. nungen tonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingesehen, Die Berdingungsunterlagen ausichließlich Beichnungen auch von bort gegen Bar-Bahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Bi. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinachnahme bezogen werben. Berichloffene und mit entfprechender Aufichrift verfebene

Angebote find ipateftens bis Mittwody, ben 27. Juni 1906,

vormittage 111/2 Hhr. im Rathanie Bimmer Dr. 57 eingureichen. Die Erbffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Unbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Dur die mit bem vorgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berückfichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 15. Juni 1906.

3624 Städtifches Ranalbauamt.

Berbingung

Die Ausführung von Anftreicherarbeiten an der Strafenanficht, fowie Rapput mit Ralt, Garbenanftrich bon Giebelfeiten an ber Bolfofdule an ber Lehrstraße jollen im Bege ber bffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Bureau für Gebaudeunterhaltung, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Ro. 2 eingefeben, die Berdingungeunterlagen, anch von bort gegen Bargahlung voer beftellgeldfreie Ginfendung von 50 Bfg. und zwar bis zum Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. II. 13" berfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 27. Juni 1906, vormittage 111/, 11hr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merden berud. fichtigt.

Buidlagsfrift: 2 Bochen. Biesbaden, den 13. Juni 1906. 3579 Ctadtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung.

Befanntmachung. Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, melde fich der Fürjorge für buljebeburftige Angehörige entziehen

1. des Maurers Rarl Beder, geb. am 10. 9. 1866 gu

2, bes Taglohners Jatob Benget, geb. 12, 2. 1853

an Riederhadamar. Des Taglöhners Johann Bidert, geb. am 17. 3. 68 zit Schlitz.

4. der ledigen Dienfimagd Ravoline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Beilmunfter.

5. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roben.

bes Tuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 au Gidenhahn.

7. bes Schreibers Theodor Sofmann, geboren am 10. 8. 1871 gu Weinbach.

8. des Shuhmachers Jojef Rohler, geb. am 26: 12. 1868 ju Mieberwalluf 9. des Taglohners Seinrich Anhmann, geb. am 16.

6. 1875 gu Biebrich. 10. bes Auftionators Muguft Rubn, geb. am 18. 1.

1878 311 Caub a. Rh. 11. bes Suhrfnichts Albert Maifoweffn, geb. am

12. 4. 1867 gut Wiebed. 12. des Taglöhners Rabanus Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 au Winfel. 18. bes Schuhmachers Philipp Renmann, geb. am

16. 4, 1871 gu Bieebaben. 14. ber Bime. Philipp Roffel, Marie geb. Baum,

geb. am 24. 1. 1863 gu 3tbesheim. 15. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72

zu Maurod. 16. ber fed. Dienfemagb Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 ju Beilmunfter. 17. ber lebigen Margaretha Signorr, geb. 23. 2. 1874

git Beibeiberg. 18. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2, 1871 gu Saiger 19. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu

Ittlingen. 20. des Laglöhners Friedrich Bille, geb. am 9. 8. 1882 gu Meuntirden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1906. Der Magiftrat. Armen.Berwaltung.

Befannimadjung. 三年7年十

Der Taglöhner Anton Gg, geboren am 22. Dft 1866 gu Dahn, gulest Dicheleberg Rr. 28 wohnhaft, entgieht fich

der Gurforge für feine Rinder, fodaß diejelben aus öffentlichen Mitteln unterhalten merben miffen. Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthaltsortes.

Biesbaden, den 16. Juni 1906.

Der Magiftrat - Armen-Berwaltung.

Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Berftellung ber Beand Gutwafferungsaulage für ben Renbau ber Mittelfcule an ber Rieberbergftraje jollen im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittage Dienfiftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingesehen, die Berdingungs-unterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelofreie Ginjendung von 1 Dit. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnadnahme) bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Angebote find fpateftene bis

Dienstag, ben 26. Juni 1906, vormittage 111/a Hhr.

im Rathaufe, Bimmer Dir. 57, eingureichen. Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfehenen Bertreter.

Deur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berückfichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 11. Juni 1906.

· Stabtifches Ranalbanamt.

3481

Berbingung. Die Musführung ber Erd. und Manrerarbeiten, 208 1, Zimmerarbeiten, Loe 19, fowie Dachbeiter-arbeiten, Loe III, jur Errichtung eines Lager-ichuppens auf bem Terrain bes Mrmen-Arbeitshanfes an ber Maigerlanbftrafe bier follen im Wege ber offentlichen Musichreibung verbungen werben

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beich-nungen tonnen mahrend ber Bormittagebienftfunden im Bureau für Gebaubennterhaltung, Friedrichitrage Rt. 15, Bimmer Dr. 2, eingefeben, Die Berbingungeunterlagen auch bon bort gegen Baargahlung ober bestellgelofreie Ginfenbung bon je 50 Big. für bas Los und gwar bis gum Termin begogent merben.

Berichtoffene und mit ber Auffchrift ". G. 11. 10.

Mittwoch, ben 27. Juni 1906, vormittage 10, 101/, und 11 Uhr,

hierher eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Dur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Augebote werden be-

Bufchlagsfrift: 2 Wochen. Biesbaben, ben 15. Juni 1906.

Stadtbauamt, Bureau für Gebaubeunterhaltung.

Auf Grund vielfacher Befdmerben von Abonnenten ber ftabtijden Rehrichtabfuhr geben wir Rachftebenbes

befannt : Die Abfirthe Des Sausmulls erftredt fich gemäß bem mit dem Unternehmer abgeichloffenen Bertrag nur auf : Danstehricht, Ruchen- nub Generungsabfalle, jowie die Bruchftfice von Saus- und Ruchengeraten innerhalb bergenigen Brivatgrundftude, beren Befiber ober Bachter bei bem jabtifchen Rehrichtabfuhrmefen abonniert find.

Dagegen ift es nicht ftatthaft und ber Unternehmer auch nicht verpflichtet, gewerbliche Mbfalle, Bauichutt, Gartenabgange u. bergl. ober bereits in Bermejung übergegangenen Unrat abguholen oder mitgu

Biesbaben, ben 28. Mai 1906. Städtifces Etragenbauamt.

#### Befanntmachung beir. Renregelung bes Rranfentransportmefens.

Bom 15. Dai ab wird bas gefante Rrantentransportwefen mit ber hauptwache ber Fenerwehr gentralifiert merben, Um eine regere Benutung wie bisber berbeiguführen, bat ber Magiftrat noch eine weitere Ermagigung ber bisberigen

Cariffage eintreten laffen. Es merben erhoben:

a) Bon 1 Rranfen ber I. Berpflegungsflaffe 10 A Bon 1 Stanten ber 11. Berpflegungsflaffe 6 A. Bon 1 Rranten ber III. Berpflegungeflaffe 2 & bei normaler Benupung bes Subrwerts bis gu 11/2 Stunben.

Gine langere Inanfpruchnahme bes Bogens wirb

befonbers beredinet, b) Bei Transporten, welche nicht in eine Rrantenanftalt, fonbern innerhalb ber Stadt bon einer Bohnung in bie anbere, ober von einer Bohnung nach ben Babnbofen ober umgefehrt ausgeführt merben, finbet bie Berednung nur in ber I. Rlaffe ftatt.

c) Bei auswärtigen Gemeinben pp. im Umfreis bis gu 7 Kilometer für jeden Transport 10 R, bagegen werben Transporte von über 7 Kilometer nur noch nach porheriger Bereinbarung beguglich ber Transporttoften aus-

Bir moden ausbrudlich barauf aufmertjam, baf Berjonen, welche an anftedenben Rrantheiten leiben, innerhalb biefiger Stadt, nur mittelft bes eigens biergn bestimmten Rrantenwagens beforbert werben burjen.

Defientliche und überhaupt alle nicht sediglich bem Brivat-gebrauch des Besigers und seiner Angehörigen dienenden Ber-sonensuhrwerte, bursen zur Besorberung solcher Kranten nicht benutt werben. (Bolizei-Berordnung bom 1. Dezember 1901.) Die 3 borbandenen Rrantenmagen, bon benen einer nur

für Ungludsfälle, ber anbere nur für anftedenbe Rrantheiten und ber britte für alle fonftigen Rrantheiten benutt wirb, stehen jest bei ber städisichen Feuerwache und werden Bestellungen auf diese Bagen, zu jeder Zeit, auch bei Racht, mündlich, schristlich goer telephonisch (Nr. 945) auf ber Jenerwache entgegengenommen. Bei der Bestellung ist genau anzugeben, Name und Wohnung des Kranten, Art der Krantheit, sowie wenn möglich der Ort, mabie der Prante heikenbert werden ist möglich, ber Ort, mobin ber Rrante beforbert werden foll,

Es wird gebeten, ben Rebers, welchen ber Eransportführer beim Abholen bes Granten vorlegt (bei Ungludsfällen ausgenommen), ju unterichreiben. Gbenfo merben bie Berren Raffenarste, falls es fich um Ueberführung bon Raffenmitgliebern han-belt, gebeten, in ber Bohnung bes beir. Aranten eine Beicheinigung gurudgulaffen, aus ber bervorgeht, bag bie leberführung im ftabtifchen Krantenwagen notig mar.

23 iesbaben, 12. Mai 1906.

Die Branbbireftion.

#### Mmtliche Befanntmachung.

Die feit einigen Jahren bon ber trigonometrifchen Abteiung ber Rel. Lanbesaufnahme ausgeführte Brufung von trigonometrifden Buntten bat ergeben, bab bie Martfteine gum Zeil gang berichwunden, jum Zeil aus bem Ader herausgenommen und am Ball ober am Graben niedergelegt, jum Teil an Dri und Stelle liegend vergraben find. Die Befiber find faft ausnahmstos im unflaren über ben Bwed und Bert ber trigo-nometrifchen Martfteine. Gie beadern Bie Martfteinichubiladen in bem Glauben, bag ihnen gwar ber Boben nicht gebore, ihnen aber bi. Dugnichung überlaffen ici. Dieje Unnahme ift naturlich irrig. Die Marffteinichupflache, b. i. bie freisformige Bobenflache von 2 am, um ben Marffiein, barf nicht vom Bfluge beruftr werben. Bergl. § 2 ber Anweijung von 20. Juli 1878, betreifend bie Errichtung und Erhaltung ber trigonometrifden Marffteine. Buwiberbanblungen werben nach § 370, 1. bes Reichs-Straf-Gefes-Buches mit Gelbftrafe bis gu 150 &

Durch bas Umpflügen und Eggen ber Martfteinschutiflächen entsteben bie vielen Berrudungen und Beichabigungen ber Mart. neine; mit ber geringften Berichiebung ift aber ber Bunft gerfiort und fann nur unter Mufwendung bon erheblichen Roften bon Technifern ber Lanbesaufnahme wieder bergeftellt werben. Die Berftorung bon trigenometrifden Bunften ber Breugifden Lanbestriangulation fallt unter § 304 bes Reichs Straf-Gefeb-Buches (Gegenstand ber Wiffenfchaft) und wird mit Gelbstrafe bis 900 & ober mit Befangnis bis gu gwei Jahren beftraft.

Berlin, ben 15. Marg 1906. Trigonometrifche Abteilung ber Roniglichen Lanbesaufnahme. bon Bertrab.

Borftebenbes bringe ich biermit gur allgemeinen Renninis unter hinmeis auf ben gemeinnutigen Bmed ber burch bie trigonometrifche Abteilung ber Koniglichen Lanbegaufnahme feftgelegten Buntte, insbesonbere ihre Bebeutung für bie Banbesaufnahme und für alle bieran anschließenben Bermeffungen einfolieglich ber Ratafterneuaufnahmen und ber Aufnahme für Ronfolibationen, Bufammenlegungen, für militarifche unb viele anbere Brede.

Bugleich bemerte ich, bag bie 2 am, betragenbe Martiteinichutiläche bem histus gehört und von ber Bewirtichattung burd Brivate auszuichließen ift, sowie bag ber Marfftein weber beschäbigt noch verrudt werben barf.
Di esbaben, ben 2. Mai 1906.

Der Boligei. Prafibent:

b. Goend. Birb biermit gur öffentlichen Renntnis gebracht. Wiesbaben ben 11. Juni 1906. Der Mlagifirat. Befanntmadung

betr, bie Abhaltung von Balbiefien im biefigen Gemeindemalbe, 1. Die Benugung von Blaten im ftabtifden Balb gur Ab-haltung von Balbfesten wird Bereinen und Gesellichaften nur unter ber Borausjegung gestattet, baß fie unter fich geichl.ffen

In allen etwaigen Anfündigungen, jowie auf ben auf bem Jeftplage etwa gur Auffrellung tommenden Tafeln mit Begeich-nung des Bereins begw. bes Blages muß besonders herborgehoben werben, bag Speifen und Getrante an nicht gum Berein gehörige Berjonen nicht abgegeben werben.

Angerhalb bes Geftplages burfen meber Platate angebracht, noch Biermarten etc. vertrieben ober auf fon ftige Beife Bate angelodt werben.

Gur ben Sall ber Bumiderhandlung gegen bie obigen Barichriften unterwirft fich ber Berein begw, bie Gefellicaft einer bom Magiftrat unter Ausichlus bes Rechtsweges festzusegenben und im Bermaltungszwangsverfahren einziehbaren Bertrage ftrafe bon 50 K Gerner wird bem zuwiberhanbelnben Berge uim. in ber Folgegeit bie Erlaubnis gur Benugung von Blom im ftabtifden Walb in ber Regel berfagt.

2. Jeber Festplag wird für einen Tag nur einem Berein gur Berfugung gestellt; es ist also nicht erlaubt, bas gud eber mehr Bereine gleichzeitig einen Jeftplag benugen.

8. Die Erlaubnis wird nur jur folgende Blage exteilt:

a) Un Conn- und gefenlichen Feiertagen:

1) Auf ber Simmeiswiele, 2) 3m Gidelgarten, 3) Unter ben Berreneichen,

4) 3m Diftrift Roblbed; (auf diefen Blagen burfen Tifche und Bante aufgeftellt merben).

b) In Berftagen:

Die Blage unter al und weiter: 5. 2m Mugufto-Bictoria-Tempel, 6. 2m Stedersloch jog, Dachelocher;

(auf ben Blagen unter 5 und 6 burfen feine Tifde und Bante aufgestellt werben).

4. Bur Reinigung und Hebermachung ber Beftplage, fomle für Befeitigung etwaiger fleiner Beichabigungen finb an bal Affgifeamt, Sauptfaffe, gu gablen:

Bu 3a (an Conn- und gesetlichen Feiertagen) 15 &, Größere Beichtbigungen ber Blage muffen nach allgemeinen Rechtsgrunbfaben besonders vergutet werden. Sieruber enticheibet ber Magiftrat mit Ausschluft bes Rechtsweges en-

mit bem Balbiefte etwa berbunbene Luftbarfeiten Eluf Tang ufm.), welche nach ber Buftbarfeiisftenerorbnung bieffen Stadt steuerpflichtig find, find ben Bestimmungen biefer Det-nung entsprechend besonders angumelben und zu versteuern

Die Gebühren, fomie die etwa fallige Luftbarfeitefteuer fib im voraus an bas Afgifeamt, Saupttaffe, jau gablen; bie bubren merben nur guruderstattet, wenn bie Bennpung Plages infolge ungfinftiger Bitterung unterbleiben mußte Mugerbem ift in ben gutreffenben Ballen bie bermitte

Schanfbetriebsfteuer gur ftabtifden Steuerfaffe ebenfalls in roraus gu entrichten. 5. Die Erlaubnis gum Abhalten eines Balbfeftes ift mis beftens einen Zag bor ber Beranftultung bei ber Afgijebervol-

tung einzuholen. Diefelbe wird jeboch nur bann erteilt, wenn feitens bes Matragftellers eine Beicheinigung bes fiabtifchen Feuermehrtor-manbos, wonach berfelbe fich berpflichtet, bie Roften ber eint erforberlich merbenben fenerpolizeilichen Hebermachung ju tro gen, vorgelegt wirb.

Webr ale gweimal im Jahre wirb bemfelben Berein bie Erlaubnis gur Abhaltung eines Balbfeftes nicht erielt. Die Bergabe eines Plates gur Abhaltung eines Balbiens fann ohne Angabe bon Grunden vermeigert merben.

6. Die Anweisung ber Plate erfolgt burch bas Afgieam.
Bereine usw., sowie alle, welche im Balbe lagern, basen is
allen Fällen ben Anweisungen ber Forstbeamten, Felbhitter und ber mit ber Aufficht etwa besonders beitrauten Affissebennts unweigerlich Folge au leiften (vergl. § 9 bes Gelb- und bei polizeigesetes vom 1. April 1880), sowie die bestehenden Be schriften über ben Schutz und die Sicherbeit bes Walbes m ber Schonungen inne gu balten (vergl. insbesonbere § 968 31. bes Reichsitrafgesenbuches, §§ 36 und 44 bes Gelb- und Bu poligeigebene, § 17 ber Regierungspolizei-Berorbnung bos Mars 1889). 7. Walbiefte muffen in ber Beit bom 1. Juni bis 1.

tember um 9 Uhr abenbs, in ber übrigen Beit um 8 Uhr abent peenbet 8. Die auf ben unter Sa genannten Blagen etwa au

ten Tijde und Bante muffen am folgenbe Tage in ber 0 und falls bas Balbfeft an einem Tage bor einem Conn-gefehlichen Feiertage abgehalten murbe, am Abend besfelben ges wieber entfernt werben. Wirb biefe Entfernung über Bormittag bezw. ben Abend bergögert, jo geben bie Tifce u. Bane in bas Eigentum ber Stabtverwaltung über, welche machtigt ift, über lettere frei nach ihrem Ermeffen zu berfür Etwaige Erjaganiprude Dritter hat ber Berein uim, ober jenige, welcher bie Erlaubnis ermirft bat, gu vertreten.

Diefe Bestimmung gilt auch für ben Jall, bag bie berbet, Ginholung ber Grlaubnis verfaumt feln follie. In folden Bete hat auch bie Rachzahlung ber unter a feftgefesten Abgaben

Biegbaben, ben 19. April 1905.

Der Dagiftrat.

Befanntmachung. Betr. Inftandjenung ber Graber auf ben Briebhöfen.

Muf den beiden ftabt. Friedhofen an ber Platterfta befindet fich eine große Angahl von Grabftatten in febr nachläffigtem Buftande, Um biefe bor ganglichem Berfall bewahren, ift baldige Inftandjepung bringend notwendig

Bir richten baber an die Dinterbliebenen und alle jenigen, welche an ber Erhaltung ber betreffenben G ein Intereffe haben, bas Erfuchen, bie Wiederherftellung ob bald zu veranlaffen und für bauernde Pflege Gorge gu tra Die Friedhofsauffeber geben über bie Lage und na

Begeichnung ber Grabftellen weitere Austunft. Wiesbaben, im Mary 1906.

Der Dagiftest.

## C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Maier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 12000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

PInter dieier Rubrit werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. international and international Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. ....

## Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse 8 Telefon 199.

## Miethgeluche

Meltere Dame fucht 2-8 Sonie, am fiebften Frontfpit in iner Billa. Off. u. M. D. 2903 on die Exp. 8, EL

Wohnung. 9tap. Jamilie (2 Becionen) fuden 3 1. Oft. ich. 4-Bimmer-Brin. m. Bubeh. in best. Danbachtel. Dobbeimerstraffe. tel, Dopheimerfrage.

2502 an bie Erp. b. Bl. 2502

## Vermiethungen

Paller Friedrich-Ring 61, Neu-bau, berrichaftliche Wohnung ben 9-10 Zimmern, mit allem emfort ber Brugeit ausgeftattet. 1. n. 2. Etage, per 1. Januar ob. wier gu vermieten. Ran, bafelbit er Rubenheimerftrage 11. Bau-

Quifenftr. 3, Gartenbans, frühere Billa bon Bofd, ng, a Bilbeimfir., insgef. 10 und reiches Bubebor, at, elefer. Licht, febr geeign. Mergie, gang men bergeteis 2700 M. Rab. Bureau otel Metropole.

bit

st.

11

の時の時

#### 8 Zimmer.

Prifefammer u. Bubeh, nebit u. 3 Rellern itt fof. ob, gs Bahnbofe - Gebanbes in esbaben preismert git berm. etteilt bie Rgl. Betriebetien 1 im Rheinbahngof 29ies. (l. Ct. Bimmer 1.) 1742

iner, 71, Bei-Gtage, berr-icheftl gBobn. bon 8 gim., ridt. Bub., neu berger., ju

#### 7 Zimmer.

bhaus in Bierftadt, beft. as 7 Bimmern nebft Bubeb., a Baffer, ich. Gemulegarten, ad et, ich, Gemungarten, ad et. 1. Juli, geteilt ob. 12 bermieten. Dafetbit eine Baffenwohn, best, auf gl. 2016 nebit Inbeb, auf gl. b. B. 5. 3. 962 an bie

19, 2, 7 gim, Bab, gr. Balton, Barten ju berm.

melmfrage 15, 3ubeb, 2 Tr. bodi, gu Rab Bauburcan bo-8905

## Wilhelmstr. 52,

neben Botel Raffau, Etage in mob. fomfortabler Ausge in mos. tomfortesfer Ausftatt. 7 Bimmer, Bod, Bentralbeig, Bift re, reicht. Bu-bebor, per 1. Oft. i 3. gu vm. Benichtigung geft. Wochentags zwischen 11 n. 1 Uhr. 1540 Raberes burch Banbureau

Schellenberg, Bifbelmitr. 15.

#### 6 Zimmer.

21 Bobnung, 6 Bimmer, Babegimmer u. Bubeb., p. Dit. g. bm. Rab. bafetbit 2. Etage.

Sochberrichaftl, Wohn, Raffer Friedrich-Ring 11, 2 St., 6 Bim., Bab. 2 Manf., 2 Reller, Bleichplat, gr. Speicher, auch ift biefelbe mit Stal für 2 Pferbe, Remife ober Antomobilhalle

Scheffeift. 3, ift eine berrichaft. Barterre - Bobnung bon 6 Bimmerns Ruche, Babes. 2 Manfarben und allem ber Rengeit ent-prechenben Bubehor, per fofort 1906 gu bermieten. Rab. Raifer Friedrich-Ring 74, 8., herberftr. 10

Bunner und Bubehor gu ber mieten. 5672

#### 5 Zimmer.

28 egguges balber ift bie 2500. 5 Bimmer mit Bubeb., ab 1. Oft. 3u vermiethen. Angufeben Borm. 11-12, Rochm 5-7 Ubr. 4871

Albrechtitrafte 41, nahe b. Luremburgitr. u. b. wing, ift bie fübl. gel. herrich Wohn, b. 5 gr. Bim., Balton, Baberaum u. reichl. Bubeh., bei gel. Buft und reie Ausf., weg, Begguges bes feith, Mieters fof anberm gu um.

Bismardring 20, 5-3mmer-Boon. m. Bub., 2. ober 3. Et., fof. au berm 4195 Bismardring 27, 3. Stage,

fcone elegante 5-3immerwohnungen mit Ruche, Bas, swei Baltons, Erfer, 2 Steller und 3 Manfarben, mit allem Romfort ber Rengeit ansgestattet, per fofort ob.

fpater gu vermieten. Rab, baselbft 1. Etage r. ober Bureau Bleichftr. 41, 5877 25 6mardring 39, 2Bonn., Beiet., 5 Bimmer mit reicht. Bubeb. ju berm. Rab, 3, Etage. 2375

## Dambachthal 12,

Bib, 1., 5 Zimmer, Balton und Bubebor p 1. Oft. 1906 gu bm. Rab, bei G. Bhilippi, Dambachthal 12, 1.

Serderftr. 8 ift die 1. und 2. neuberger. Et, bon je 5 8., 4 Sint. in ber Rront, mit all, b. Reug, entfpr. Bubeb, im Preife mie eine 4.3. 2B. fofort ob. fpat gu perm. Rat. Part.

# Clifabethenftr, 27, B., ift eine Bohnung, 5 Bim. n. Bubeh., elettr. Licht auf gleich ober fp. 3n berm. Rab. Beletage bat. 3674

3 1. u. 2.Et., mir Bub. auf Infort 34 bermietet. Rab. Parterre.

2 ina Reffeibachftr. 4, Wohnung mit 5-6 8im. und Buben. Bel. Etage, per fofort ob. ip. ju perm. (Binr Bmei-Familienhaus). Rab. Mar hartmann,

Serrid, Wohnung mit Gas und eieltr, Lidt im 2. Stod am Raifer Friedricheing, bestehend aus 5 Bimmern nebft Ruche, Babe-Fremben . Bimmer üblichem Zubehör, wegen Wegen gugs von hier fofort zu vermieten. 1450 Mt. Scheffelur. 1, 2 zw. 11 und 1 Ubr. 2994 11 und 1 Ubr.

Raifer Friedrich-Ring 61 ift eine bochberrichaftliche 5. Bimmer-Bohnung m. Bentralbeigung, elettr. Licht, fowie allem Romfort ber Reugeit, fofort ober fpater gu berm. Rab. bafelbft.

u. Ruche, nen bergerichtet gu

Labnnrage 6, 1. St., 5 Bimmet. Babefabinet, mit allem Bubeb. gu verm. Rab. Langgaffe 16, Bieiffer & Co.

orinfte & Co. 10, Ede Abelgeib-ftrafte, Subfeite, 1., 2. u. 3. Et., moberne Wohnungen, je 5 Bimmer, Ruche und Bubehor, gerignet für Benfion ober f. Argt ober Babnargt, gum 1. Oftober ober fofort gu bermieten. Rab.

Dramenfir. 45, Weitte b. Derber-ftrage, finb 9 berifchaftliche 5. Bimmermebnung. ju verm. Rab. bafeibit bei Goip.

Deingauerftr, 10, n. Ede Eit-billerftr. find berrichaftliche 5-3mmerie, ber Reugele entipr. eingerichtet, per fofort ju berm.
Rob. bort, Part., I. und im Baben ober beim Eigentumer S. Bill. Albrechtftr. 22. 5909

3 Simmer Werrichaftliche 5 3immer- Wohnung affem Bubehör per 1. April ju von Rab. Part. baf. 5038 Lujtfurort

Diebernhaufen i. T. And; Bad im Saufe, eleftr. Be-leuchtung, auf 1. Juli gn ber-

Bef. Georg Eternberger.

#### 4 Zimmer.

Parterremobn., 4 Bimmer sc., Blafdenbierteller p. 1. Mai, auch fr., wegzugeh abzug. Off. u. O. B. 8358 Bertramitr. 20, Beh. 1. u.g. Et., 2 4-Bimwohnung. mit Bab, 2 Baifons per 1. Juli u. 1. Oft.

2692 C auf gleich ob. fpater ju berm. Nab, bai., 1. St. i. 8219

3 leichftr. 41, Bab. 1. Et. ich. Bubeh. gang ber Rengeit entfpr., per fofort ob. fp. gu bin. Dab. im Stod rechts ober Burcan im

Bulowfir. 3, 1., 2. und 3. Gt., 4-Bimmer.Bohnung gu ber-

Blücherftt. 17, Menbau, find Mohn, bon je 4 Zimmern nebst Jubeh, ber Meugelt entfpr. einger., per fof. ob. fpat. ju um. Nah bortf. Bart. r. 4456

Mab borti, Bart, t. Bint. 4. gim . Bobn, ber i. April 3. bin. 7825

2 ambactal. 17, Barterte, 4 Bimmer, Baifon und Bubehör, per 1, Febr. ober prem., mit Rachlag f. bas erfte Rab. borti.

Doppetmernr, 71 find 2 fomr. 4 Bimmerm. mit Bab, 3 Ba't. und fouft. reicht. Bubeb., auf gl. ober 1. Juli ju berm. Rab. bal.

Sellmundir. 5, 2, Ct., ichone

Stariftrage 7, 1, 4 gim, Ruche, Reller in Manf, per 1. Juli gut berm. Rab, baf. 2. 8469 Stariftraße 39, Bbb 1. und 2. u. Bubeh, per fof, ob. fp. ju vm., Rab. Bob. Part, linfs. 1720

Rapellemmr. 20, Bei-Grage, ich. 4-Bimmerio, per 1, 3uli ob. 1. Oftober ju berm. Das, bafelbit Bart.

Gd Rieififtr, find 25ohnungen bon 4 3immern, 1 Riche, Babegim., 2 Mani, und allen ber Reugeit entfpr. Bubeb., auf 1. 3an. ober fpater gu verm. Rag. Orrber-ftrage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich.Ming 74, 8. 2284

Quijenftr. 5, Bart., 4 große Bimmer, febr geeignet für Mrgt, Rechtsammalt ober Burcan, per fofort gu but. Preis 9Rt. 1900 .-. Raberes Bur. Dotel Metropole. 7818

Derigite, 37, 2 u. 3, Gt., je eine 4-Bim-Pobn, m. Bub, ju berm. Rab, Laben. 7861

Dramienftr. 4, 2., große Biers Bimmermohnung, Babegim. u. fonft. Bubeh., per fofort ober Rab. Rirdgaffe 51, Detgerind.

Oranienstr. 52, 2, 4 Jimmer mit r. 3. ber 1, April 1905 gu berm, Rab, Bart. r. 4891 Manenthalerftr. 8, fa. 4-Bim.fofort gu vermieten. Rab. bafelbit bei Fr. Rortmann.

Rheingauerfir. 13/15, Neubau, 4. und 8.Bimmermohnungen

per foi, od. fp. 1. verm. 8/85 Drebifte. 1, fch. 4-3im,-Moon. mit Balf. n. a. Jubeh. in 7963 chulberg 4, eine 4.Bim. - 2Bobn. Ju berm.

Dorfir 11, 1 Er. ich. 4-Bim. Bobn., freie Bage, berriche Musficht, nebft reicht. Buteb., auf 1. April gu berm. Rab. bafelbit. Sted.

Bieriradt. Gine fch. 3, auch 4. Bimmerwohn. m. Erfer-gimmer im 1. Stod. ber Rengeit entspr. einger., mit fer. Abschluß preiswert auf 1. Juli ober sofort gu vermieten. Rab b. B. Stiehl, Ede Ratbous- u. Lanagaffe. 2291

4 Bim, u. Rude, Grontipin, a. Bahnbof gu Dopheim, fofort ober per 1. Juli gu verm. Breis 280 Mt. Raberes Rheinftrage 43, Blumenlaben.

Dotheim, ich. 4. Simmermobn. mit Bubehör gu bm. 3831 Rheinftrage 24.

#### 3 Zimmer.

Marfir, 21. ich. 8-Bim. Bob Bel-Et., mit allem Bubehör Marittage 21 (Bandhaus), fchone 3-3immer-tBobn. mit Bubebor, 2 Ba fons, gu berm. Rab.

Mansardwohnung, 3 belle, freundt, Raume, an rub. Leute preismert ju verm.

Bertramftr, 1, Beli@t., gr., belle Danf. und 2 Rellern per 1. Juli 1906 gu verm. Rag, baf. i. Bart. bei D. Bohles.

Bieichite. 27, 1., 2. Bint. Wohn. wit Mani., fof. ober ipater ju bermieten. Preis 550 DR. Rab.

23 inderftr. 10, Bob., ich. 3.3... 29obn. vom Juni ab 3. om. Rab. bei Joh. Caner, Sth., borrfelbft. 9876

Blacherftr. 27, 3 gr. Bimmer in, Bad und Bub, per fofort ob. fpater gu verm. 8 . Bab, bafelba 1. St. rechte.

Deuban Gde Binder- und Gneifenauftr., ich. 3.3im.. Bobnungen ju berm. Rab, ba- feibit ober Bluderftrage 17 bei Fr. May. Jobbeimerfte. 26, 24thb., 3 gim.

und Ruche per fof, ober fpater ju berm. Rab. Bart. 2331 Doubrimerftr 69, gwei 3. gint.

au bermieten. 2013 immerit. 72, fcb. 30, 20 ft. 1-3 immerio. per fofort 3u berm. Rab. Bob. B. 7010 Dobbeimerfir. 94, fc. 8 Bimmer-wohnung ju berm. Rab, im

ouheimerit, 85, fc. 3. Bimmerm, ber Rengeit entfpr., fofort ob 1. Juli gu verm. Ras. Borberb. 1 Et. rechts.

Sit unferen Renbauten an ber Dobbeimerfir. Dr. ber Dobbeimerftr. Rr. 108, 110, 112 finb m ben Borber. Baufern gefunde u. mit allem Rom-

fort ber Rengeit ansgestattete 3. Bimmerwohnung., auch an Richtmiglieber fofort ober fpater gu vermieten, Die Bohnungen franen taglich eingesehen rerben. Rabere Mustunft mittage gwifden 1/22-3 Uhr, ober abenbe nach 7 Uhr im Saufe Riebricherftr. 7, Bart.

Beamten. Bohnungs. Berein gu Biesbaben. E. G. m. b. S.

Donbeimerftr. 126, Reub., fd. gr. 3.8im.-Bohnungen mit Bubebor per fofort ober 1. Juli

Druban D. Weit an bem nenen Babnhof, Balbftr., Wohn. nen 3 Rim., Rude, Reder, mit allem Romfort ber Reng, ausgeft., per 1, April gu verm. Rab, Bart. im Reuban bei Sprenger. 6504 ( Buferfrage 75, 5-4-3mmer-

(Fivillerftraße 18, 3 Simmer u. Rade, Melb., per 1. Juli gu berm. Rab. Bbb. B. L. 3628 Gneifen nur, 8, ich. gr. 3-Bun. Wohnung im Bob. u. Sib. gu vermieten. Rab. 8bb., 2. St.

gu berm

Sch, gr. 8-Bint.-Woodnung mit allem Zubehor, ber Rengeit entipr., per fof. ob. 1. Juli zu verm. Guftav Koch, Gneifenau-

1 id. Barterre-Bobnung, 3 3. Ruche und 2 Reller u. 2-Bim.-Bobn, Ruche u. Reller, fofort ju

Rarift. 28, Mittb., 3 3., Mani... Reller auf gleich gu berm. Rab. Bbb., Bart.

Statint, A9, With Dadys., froi. ober fpater gu berm. Rat. L.

Starlitrafe 39, Mittelb. Dadig., Wohnung von 3 Bimmern, Ruche und Reffer per gleich ob, fpater ju berm. Rab, Bab, Bart. I.

R la renthalerfir. 5, Bart., fdjon Der 1. April 3u verm. Rabeb. ber 1. April 3u verm. Rab im

Beitenbau. Beit, Ben. Bart., 3 Bim. Beiderftr, 11, Gtb. Bart., 3 Bim. 564

Stedricherstaße 6, 3. Er., eine Balton, Bad u. Bubes. a. 1. Juli zu bem. Rab. Bart, r., ob. Bauf brunnenftr. 5, bei Franz Weine adither.

3 Minnfarden

gu bur, Rirchgoffe 52, L 2. 3188 Sternerfir. 1, Bart., gr. 3 3im. fpater gu verm. R. Faulbrunnen. Stornergte. 2, 3 Itanmer m. Ruche im f. hintern, fofort gu vm. Rab. 206 B. 3932

Bimmer-25ogn. nebft Bubeb. auf gleich ober fpater ju verm. 92ab. Leurfir, 14, 1. 8489

900 aucrgaffe 17 fcbne, belle Mani, Reller, auch f. Gefcaisbetr. Bureau geeign, ber fofort gu vermieten, Rab, Gierteigmaren- u. Ronfervenbans Weiner. 4726

Mauritiusstrasse 8 ift eine neu herger. 3 Bimmer-2Bohnung im 2. Stod, Dinterh, per fofort ober fpater gu berm. Rab, bafelbft. 95

Nan. dafelby.

Dettelbedftr. 3, e. 3. Zimmer Sobnung, der Renz entsp.
eingerichtet, auf gl. ob. 1. Just zu berm. Nas. Borberg., Hochy.
10000

Detteibedftr. 3, 8.9. Wohnung, ber Rengeit entipr. cinger., auf 1. Juli gu vermieten. Bbb., Bart. rechts.

Mettelbedfir, 7, Ede Porffrage, id, 3 Bim. Bohnungen mit reicht. Bubeb, ju verm. Rab. bort per fofort gu berm. 404 Rab. Rheinfir. 52, 2,

Bbilippabergfir. 49 nnb 51, Sobenfage, fcome Drei-

mmerwohnungen mit Bab, 2 Baltons und reicht. Bubehör fofort ju verm. Mab, Bhilippsbergftr. 51, bei M. Dberheim, ober Bhilippsbergftr. 58, bei 4024

Palfons zu verm. 3740 3ub., t.in Dib., meggugab, auf gleich ober ipater billig gu

4889

Ramenthaleritr. 14. 1. L. De Beingamerfte, 5, Wit, jadone 8. Bimmermobnung p. 1. Juli gu vermieren. Raberes bei Reiper,

bermieten.

Priednr. 13, an ber Walbirt, find icone 2 und 3-Bim. Bobnungen fotort ober fpater billig gu bermieten. Maberes baf. 1 St. 1, ober Ablerfir, 61 bei

R. Auer. 8678
Diebilt. 1be, febr ich. 3 Zim.
wohn. im Seb. mit Abich.
auf 1. Juli zu vm. Rab, Konton

Cebanpian b. 26bb., 3 Bimmer, Rache, Manf. neift Bubehoe

Sebanftr. 5, Sth., 8 Zimmer, Ruche u. Zubes. per fof. an vm. Ran. Sob. Bart. 8676 S-Bimmerwohn, mit allem Bubebor auf gleich ober fpater gu

permieten. Schwalbacherft. 49, 3-Bimmer-Bobnung m. Bubebbe (Sib.) per 1. Juni gu om. Rab. Chierheinerftr. 11, Bbb., part., id. Dreigimmermobuung mit Anbeh per I Juli zu pm. Rab. Meth. B. I. od. Oranienfir. 17,

Shierfteinerfte, 50 (Gemartung Biebrich a. Rb.) ift eine fa. Reller per fof. gu verm. Reugaffe &. Bart.

Steingafft 25, c. Dachwohnung von 8 Binemern, Ruche unb Bubebor p. fofort gu unt. Shulgaffe 4, 3 Bimmer, Rude u. Reller fof. ober ipater gu

permieten. Rache gu verm. Rab, boj. Rache gu verm. Rab, boj. Rachn. von 5-7 Uhr, ober bei B. Lerch, Dotheimerftr. 118. 7189 23 Riolet im Abichlag, fcone große Raume gu berm.

Rab. Edlaben. Go. 3-Bimmermobu, m. Bubeh, ber Reugeit entfpr., ju vern., Rab. Werberfte. 3. Bart. r. Dal, ich. Bertfiett 3. vnl.

23 eftenbfte. 20, Gib., 8 gim. Ruche, Manfarbe mit Gas und Bab, Preis 450 IR., fol. 311 bm. Rab. Bab. B. 3804

Yortstr. 4, Sinterh. 1. Stod, 3-Bim. Boin. uebit Ruche per 1. 3uni gu ver-

Yorkstrasse 4, 1. Etage, ich., geraumige 3.Bim., Preiam.

Rab. bafelbft, 1, Ct. r. ortht, 25, Ede Gnersenauftr. 2. Et. ich. 8-Jim. Babn., grach, Bab, 2 Balfons it. reicht. Bubeb., auf 1. April ja vin. Rab. baf., 1, 6, 8, Schmibt. 7916

Zietenring 5,

3-8immerwohnungen mit Ruche, Bob und allem Bubeb., m. allem Romfort ber Remgeit eingerichtet, fofort gu bermieten. Rab. 1. Stod.

Schone 3.3mm. Wohnung mit reichl. Bubeber auf 1. April 1. verm. Bafferfeitung, ev, auch Bas vorhanden. Bierftabt, Blumen.

Donberm, Berestabenerianb frage 49, gegenüber d. Boft, id 3. 3im. Bohn, 1. Stod, mit Garten, auf 1. April zu verm. Raberes Biesbaben, Dranien. firage 60, 3.

Connenberg, Gartenftrage 4a, fcone 3 Bimmerm. b. Reug. entipredend, Preis 490 But., bal. Geitenbau 1. Grage 2 Bimmerm. Breis 220 Mart per 1. Inli gu 2845 permieten

2 Zimmer.

Manifallees, ger. Mant. Bon. 2 Bim. u. R. te., an rub. Cente ju bin. R. B. 2. St. 8514

Albrechtitr. 41. oth., Mauf., 1 Bohn, b. 2 Bim., Ruche u. Inbeh, an il., rubige Familie v. 1. Aurif ab, f. 21 M., monatt zu verm, Rah, Borbers, 2. Scod.

Mansardewonnung 2 Bimmer und Ruche preismert an tubige, remiiche Leute ju per-

Babnhoffit. 10, Laben. Bluderfir. b. Dib., Manfarben-fiod, 2 ginn. u. Rude, an ft. Familie auf gleich ju verm. Rab. Bismardring 24, l. St. l. 94:0

Blücherstrasse 15, ginet beigbare Manjarben gu ber-

perm. Rab. bafelbit im Baben ob. Ritelasfir. 31, Bart. L. 58.2 Demvan Binchernrage (nur 844.)

fchone 2-Bimmerm, in. Bbb., Ruder. Baltons und ein Speicherverfchlag, alles ber Rengrit entipe, eingerichtet, auf 1. Juli ober fv. 3u verm. Dieft an ber Golieftelle ber Gieftrifden Babn. Raberes am Bau ober Rettelbedit 4. R. Stein. 3700 amvachen 10, Geb. Dachtod, Rüche a. 2 Kammern sosert an findert, rub. Beine zu verm. Rähres C. Philippi, Dambachtof 18. 1. 5138

Dahteimerkt. 84, Ditt. eine sed. 2-Kimmerk, m. K. sof. ob. sp.

2-Bimmerio, in. B. fof. ob. fp. 4876

Nab. Sth. 1. St. ober Schurfteimerftr. 15, Part.

Deitban Daubennerftrage 108
(Günfler), gegenüber Göterbanhof, ic. 2. jun. "Wohnungen, event, mit Werthätten ob. Lager.

rapme zu verm. 3840 Dopheimernt, 106, weto, icone Ranfardem, 2 Zim u. Bub 7401 billigft gu verm.

2 und 8 gimmerwohn, fomie Wantbans "Bum Guterbabnhof", Dotheimerurage vis avris Guter

22 Juni 1906.

Donbeimerfer. 115, fch. 2 und 8 Bimmerwohnungen biftig

Deutan D. Gers an Dem neuen Babnhot, Balbire, icone & Bimmerwohnungen mit all. Bub. per 1. April ju berm. Rab. Bart. im Reuban bei Sprenger. 6503 Schone 2. Bimmerwohnling jofort

Rüberes Dobbeimerftr, 117, bei

Maniard-Wohnung, 2 bis 5 Bimmer, ju verm. 835 Edenbogengaffe 3.

Glivillerfir. 7, 2- 3muner 25ohn. Stab.

(Stbacherftr. 4, Dib., 2 Bemmer Nah. Beb., 2. L.

Him., Rage m. Hus., 1, St., per 1, April ju verm. 7802

Trafts, eine Wohnung von B. Brun, Ruche u. Bubeh. a. 1. Juli ju berm. Rah, bajeloft, p. Brang

Felofir. 15, eft eine # Bimmer große Manfard-Bohnung per 1. Buli gu verm. 92ab. Simterb

bon 2 Bimmer, Rude und Reller ju bereit.
Tiebrichft. 48, 4. St., Ginf.
Mohn., 2 ed. 3 Jim., per 1. Juli an nur rub. Leure 3. um.

Bu erf. im 3 St. 9247 Guetfenaudr. 7, Stb. 1, St., mob. 2. Zim. Wohn. auf 1. Juli gu berm, Preis 350 Mt. Rab, 6. Radert. 2690

Selenenfir. 19, Wohn, v. 2 3., Rude, Reller, Oth., fof. ca. 1. Juli ju vermieten. Rab, Bbb.. Sellmunbftt, 41 ift eine Wohn, pon 2 Bim. und 1 Rude in bern, Rab.bei 3 Dornung & Co.,

Seinergaffe 3. 2 Bimmer und Grude. Manfardwoodn. gleich ober a. 1. Juli ju vermt.

Dachwoonung, A Bimmer und Ruche per 1. Juli an rubige Beute gu bernrieten. Diefenbarn, Doditrafte 10.

Trundi. 2- u. 3:3un.-250an. mit Bubeh. fof. gu vm. 9846, Boldfir., Ede Jägerar. B. 4605 Sarifir. 7. 3m. Dongeimer- und Rheinftr., Baben m. 2 Goauf., 2 Bim., Ruche u. Bubeb., auch f. Rontorgio., gin bermieten. Rab. Rartfir. 7, 2.

Piarentwerfte. b. Wohnung von 2 Bim. und Kade, fomie Bobnung von I Bim. und Ruche, im Courterant im Couterrain gelegen, gu bernt. Nab. Walfmublit. 4. 8851

Duebricheeftr. 6, 2. Et., eine Wohnung v. 3 Bim., Kiche, Erfer, Bab u. Jubeh. a. 1. Juli gu verm. Rab. B. r., ob. Hauf-brunnenftraffe 5, b. Franz Bein-gartner. gartuer.

2 Zimmer u. Küche Daffit., ju vin. Kirchg. 59, i.S. 3139 Songgaffe 13, ja. 2006n., 2 Him. u. Ruche auf 1. Juli zu bin. Apolf Rocemer.

Enbrugar. 18, inth. Bare., sweit Bimmer und Ruche ju vernt. eine Dadmobunug an fleine stamute for git beritt

Kl. Dadwahuung auf 1. Juli gu perm. 37. Submigfraße 20.

De atfintage 8, 2 ineinandergeb. Ranfardim. u. Ruche auf gleich, für 1820. monatt. ju vm. 2884 Dengergaffe 14, 4 Manjatben and einzeln, billig gu ber-

200 erinftr. 24. Oth., Frentiptele mobnung an rub, Bente 3.

De und Ruche gu vernsieten.

Pettelbedart. S. Stb. 2. St., 23im.-Rab. Bob. B. r., eben bal, großer Lagerranm od, als Werts. gerign. m verwieten. 2895

Pad, 2 fteller u. 1 Speicherreicht. 20 Bim. Wobn. m. Ruche. Bad, 2 fteller u. 1 Speicherreicht. 211 verm. Rid. Bart, bat, 5840 Detteleedat 8 nno 1. . uno 3-Binmerwohnungen, Wert-fatt, Dierfeller, auf 1. Januar ju

vermieten. R. Sarg. 2135 Schierfteinerftr. 16. B. B. Dranienftrage up. 2 gc. Bim.
Die Ringe im Bob. Doch in bermieten. Rab, Applenhandlung Michelsberg 28.

Bimmerwohnungen ju verm. 3258

Pranientt. 60, fd. Manfard. wohn. 2 Bin., Ruche und Reller an rub. 9. ju verm. 7870 Rab, bafeibir. 8. St.

Platterfraße 76, Wahnung von 2 Zimmern, Ruche. Ballon auf isfort ju um Rat B. 2793 Philippsbergir. 29, Fromip-Wohn, 2 Zim. u. Kücke, 31 1974

vermieten. 2974
Rab. 3 St., bei Wilhelmi.

Shuppsvergir. 31, Frontipigwohning, 2 ff. Jimmer und
1 Rüche mit was, unter Abichius.

38 1. Juli zu verm. 2592
Dauenthalernt. 9, Sth., ichone
2-Simmer-Bohn. p. 1. Juli
zu vermieten. Raberes Boh, bei
Giegerich. 2889 Biegerich. 9889 De guche (Bob., Dach) an rub. Familie ju vm. Rob. B. 324

Debengauerne. 14, jehr icone Deb. gl. ob. fpater an r Beute b. ju berm. Rab. 1. St. l. 8408

2 Zimmerwohnung fofort gu verm, an rub. Mieterin Rab. Rieinfraße 68, 2, 3668 Dadimosn., 2 Bim, Ruche, Rell. gleich gu verm.

Möberfir. 97, 1, 32 oberader 8, eine Manj. - Bobit., 2 Bim. nebft Bubeh. (Mbfdi.), an 1 ob. 2. Berj. auf 1. April gu

De Bobn. auf Juli gu verm. Mab, im Laben. Pt 2 Zim., Ruche, hotzftall u., gubeb., auf 1. Juit ober fpater

In netur Binger. Bohnung, Dinterh., ju permieten. Raberes bafeibft bei

Mirmus, Sbh. I. Schachtitt. 7. fcj. Drauj. 23. qui plab. 1. St. 678

Smamitr. 80, Daniw., 3 Bim. Ruche und Reller fof. gu bin. Dab. Bart. Schachtfir. 31, Ede Steingaffe, fich., freundt Bobn., 2 Bim. Ruche ar., per 1. Dit. ju verm. Jean Roth, Druderei. 2218

Schwalbacherstr 45, 2 Bimmer u. Ruche (Dib.), 22 Mr. per Monat, gu verm. Raberes

Balramftr, 20, Bart. Schwalbacherftr. 71, eine Daci-wohnung, 2 Bim. u. Rüche

auf 1. Moril gu berm, 3meisimmer 28ohnungen Dittelb. gu verm.

Steingaffe 20 ift e. Dachmobn. p. 3 Bimmern, 1 Ruche auf fofort gu verm.

Steingafte 16, Dagmann, 2 H. Sitten 12, Otg. (mant ), 2 Bim. n. Rade an rub. Bente ju berm. Rab. Bob. Bart. 54:0 23 aibjir. 62, eine 2-gimmer-

mobnung mit Ruche auf gleich billig ju beint. 23 ichone 2. und 3- Bimmer. mohning gu bermieten. Haberes

Bobn., 1 und 2 Bin. und Suvehar, 311 verm. 3604 Datramur. 82, wohn. im I. St. 2 Jim, Ruche u. Keller Angle B.

auf 1. Juli ju verne Rab. P.

28 clrampr. 37, 1 Meni. Weben. von 2 Bim., Ruche und Reller ju vernt.

Westendstrasse 3. Chouce Bimmer Bohung, anglich nen bergerichtet, billig per

Architett G. Meurer, Opilenftr. 31.

Riche in. Jubebor (Preis.
300 Mt.) per 1. Juli zu cerm.
Nas. Bob. Bart. 3353 Pleine Webergane 9, im 1 St.
ift eine Wohn, von 2 Bim.
und 1 Kuche zu verm. Rab ber
3. Pornung & Co., Hälnergaffe 3.

gaft 3. 2002 B., Diebergaffe v 1. St. ift c. Wohn, v. 2 Bim, u. 1 Kuche ür ben Jahrespreis v. 28, 250

gu vm. Rab. v. J. hornung & Co. Bainergaffe 8. Dafntrigane o. 1 auch 2 Mani. Waberes 3215 1. \$5tod.

Bimmermanunt. 9, 1 Manjard. Behn. 2 3tm. u. Kude, an reinl. Beute ju vermt.

Dogheim,

Querfir. 1, find 2 id, 3.3immerm., Latt. u. 1. St. mit Abichlus, gr. Heller u. holgiall, ber Reng, ente iprechend einger. fof. ju bm Rab. Bengaffe 34.

Gine ich. Bohn. 2 Bin. n. monatl, Rab, Ede Biesbadener-Bitbelmftr. in Dotheim. Bierhabt, Withelmir. 2,

Frontip, 2 Bim. u. Ruche m. Bubeb, ich. Ediaben gu berich. Ge chaft, geeign, m. 2 3. u. R., event. gr. belle Wertft. v. gu bm. Gartden am Saufe, Deine fl. Bohnung, Bimm t, Ruche u. Reller gegen 3 Et. Saud. arbeit abzugeben. Behnung ift im Bentrum b. Stadt. Dift n. "B. 28. 610" an bie Erp. b. Bl. 610 610" an bie Erp. b. 281.

1 Zimmer.

21 arte. 21, B. L. Frontipube. 1 Bimmer mit Ruche auf 1. April 1905 gu berm. 7956 21 oferne 29, Bim. u Ruche auf 1. Juli ju verm 3689 21 blerfte, 24, 1 Bimmer, Ruche, und Reffer auf 1. Juni ju vermieten. 1459 permieten.

Adlerftr. 30 ein eing Zimmer gu bin De biernrage 60, 2 beigt, Manf. auch geteilt gu verm. Dab.

Gin Bimmer, Ruche und Reller in berm. Ablerfir, 63, 767 Bertramftr. 22, gr. gimmet nebit Küche u. Reller, Part., auch geeign. für Buro, p. 1. Juli zu vm. Ras. 3. St. r. 2962 Caftellur. 2. 1 gimmer, Küche und Kefier per fof. 3u vm. Rab. 1. Stock. 3982

Mab. 1. Stod. Dambochtal 4, Frontip. 1 gim. Du. Ruche an rub. Berfon gu verm. Dab. 1. St. Depheimrent, 98 in eine Ginjimmer.Bobnung per fofort ju bm. Rab. Beib., 1. 10038

Donnerftrage 105, pts., ich. Bim. mit Ruche auf ober ipater gu verm. Scherfteinerft. 18, 133., Rudie u. Bub. 3 1. Juli 3. v. 1480 Bu ceje Gleonorenfte, 5 ober Schierfteinerftr. 18.

Celofte. 20, 1 Jimmer, Bob. 7879 Geiber 26, Bimmer, Ruche u. Reder p. I. Juli ju um. 3578
Geibbergft 9, große heigbare Maberes 1. St. 9659

Seumunfone. 29, manf. 250gu., 1 8, u. R. per April Fran Mitfert, Bellmunbfir, 99. 1

Dadwohnung, 1 Bim., Ruche und Reder gu berm 3738 Seumundfr. 41 find Wohn, von 1 Jim. u. 1 Stöche zu verm. Rab. ber 3. pornung & Co.

Bim. gu vern. Rab, bei 3. hornung & Co.,

2001 Söfnergaffe 3.
Schenenftr. 12, it. Wohnung, Sib., 1 Zim., Kuche und Keller, auf 1. Juli zu vm. Rab. Bbb. Bart.

Sob, Bart.

Sochpätte 18, 1 Zimmer und
1 Küche ju verm. 3576
Cabuntage 44, Ht., ift ein heigh. Bim, gu berm. Rab. Mbeinftr. 95, Bart. 8848 Seigeftrage 1, 1 Simmermehnung

ofort in brem. Bubmigur, b, 1 Bummer folore

1 Bimmer und Ruche gu verin. 2790 Busmigftr. 16, 1 großes Dad-

mieten. 3863
Ein fi. Manfardwohn, an eine alleinst. Frau ohne Miethe abjug, geg, Berrichtung von etwas Sansarbeit abeubs nach 7 Uhr. R. Michelsberg 20, im Lad. 3797

Derithte. 23, 1 Sim, u. Kinge.
10 fowie il. Werth. o. Lagere.
11 vm. Rab 1. Etage. 2086
11 oright. 47, Milo. B., 1 Sim.,
1 Kinge. 1 Reller g. Dands
arbeit u. 6 Mt. Miete mtl. an
finderl. Ebep. 08. einz. Fr. jofart
ober ipater. Rab Mith. Bart.,
9-12 v. 2434

Dranienir. 54, Manjarbwohn.
1 Lage. 1 Com.

un, hoben Genfiern, 1 Bim., 1 Ruche u. Reller, gu bm. 1280 Prantenur. 60. Mettele. Batt., 1 Sim. und Ruche auf al. rentfotyzimmer billig gu terer miethen Abeingauerfraße 14, firon'd, lints. 9784

Pheinftr. 30 find 1—2 ich., at., belle Mani-Zim, an Shepaar oune Kinder zu vermieten. Rah. 1, Stod. 9497

1. Stod. St. 1. Bim. riebn. Frontip., Bobb, per 1. April 311 perm. Rieblite. 15a, Konter. 8089

Dirbfftr. 15a, febr ichenes gr. Barty an rub. Berfon es ale Rontor iof gu berm. 2887 Deieblir, 1ob, febr feidne grose gront grontfpigmobn., 1 Bimmer, Ruche u. Reller fot. zu um. 2384 32 omerberg 14, Sth., ich Wohn., 23.05. 1. Juli ju verm. 8164

Roonstr. 6, Part., 1 Bummer, 1 Stude, 1 Steller, au verm. Nah. 1. 1. 2861 eerobenfir. 7, 4 Et. n. Ruche an finberlofe Beut per 1. Juli ju verm.

Sedanplan 3, ich. gr. Frentig. Bobn., 1 Bint., Kuche, on rub., findert. Familie p. I. Juli od. ipät. (M. 20 p. Mt.) ju vm. Nat. Bbh. 1.

Sedanfte. 1, 2 Zim, und Rad. 748
ju berm, Rad. Bart. 748
Schachefte. 12, 1 Dachwohnung.
1 Zim, u. R. 3, vm. 1728 Steingaffe 28, beigo., geraumige Dachftube auf L. Inii ju per-

Schutgaffe 4, 1 Zim., Ruche u Reller ju verm. 3427 Stiftstraße 21,

eine Manfardio., 1 3im. u. Ruche per fofort gu verm. Walramstr. 20,

1 Manfarbe und Ruche per fofort ju berm. Rab. Bart. Manfarde gu vermieten. 20.

23 airamirt. 25, Bob., 1 Dachim., 1 Bim. und Ruche, auf fof. ju berm. Ras. Laben. 23 alluteritt. 5, Gtb., 1 Bimmer, fpåter gu berm. Rab. Bbb. 3, 3168 Rleine Frontfpipe, 1 Bimmer u. Juli gu verm.

Shone Ranfardwohn. 3. St., Bob., 1 Bim., Rude u. Rellet an eing. Fran gu berm. 28: Bellrifftrafte 1. 1. Beffeight. 48, 1 gim, u. Rüche im Dachftod ber L. Juli 38

vermieten. 23 tilite. 1, ein freundi, Mani. Bim. mit Rame au einzelne Beri, ju bm, Rab, Bart, r. 3160 R1 Bebergaffe 11, eine Man-farbwohn, ju verm. 8747

28 fruche ju berm. 3801 Dorbitrage 3, Bob., 1 gimmer, ant finder Leute gu bern. 8185

Sonnenberg, Bieebabenerftr. 38, 1 Bimmer u. Ruche auf fofort ju verm. 2285 (Gin ich., gr. Maniardzimmer u. Rache in nachfier Rabe b. Bahnhafes ju verm. Prits 12 99. Bafferleitung im Saufe. Raberes Rheinftr. 58 in Dotheim.

Leere Zimmer etc.

Cine graßt, brile, leere Dant gu vermieten. 8468 Bladeritt, 11, Bart.

Bimmer mit Bellon ju con. Bu erfr. im 8. St. 9248 Sien auf 1. Juli und eine leere Rant. auf foi, ju mm, 1897 (5) Sermanuftr, 23, 2. GL, Gde 178 Bismardring.

Serves Zimmer, Dib. 1. St., per 1. April zu vermieten. 7394 Rariffe. St. 1. r. 

Gin leerer Raum, als Bager 20, fofort gu vermieten. Raberes Romerberg 20, 3, 704

Gin unmöst, Bint vom i. Nov. an ju verm. Stomerberg 39, 2. rechte. Sedanjir. 2, eine leere Mani-

Bu berm. Stiftstraße 21, Borberhaus 1. Et. 2 ichane leere Bimmer p. fot. ju verm. 1792

Möblirte Zimmer.

Deinf. Arbeiter erb. ich. Schlafbous 3 r. Ein Rabchen tann Schiaft, etc. Bin Brabchen 19, & 9539

Coon mobit, Jimmer febr bellig gu verm Aibrechtftrofe 8, 3 Et. t. Frantich mobil. Jim. an ann. Frantein ju berm. 2036 Roofffrage 10. Oth 1. b. Müller.

21 bernrape 60, P. 2000., erg. reini. Arbeiter g. b. Roft u. Logis.

Biemardring 88, Sta. ern junger Mann ichones

Dol. Bimmer m. fep. Eing. 512 verm. "Bum weißen Rog.", Bleichftr. 18. 9483 Gin fch. mott Bimmer fofort an alteren Berrn ober anft. Tame ju vermieten, mit Frühlich 25-30 Mt. p. Monat, Bleich-frage 20, 2. Gt. lints. 2866

Bieichftrafte 27, 1. ein mobil. Betten auf 1. Juli gu pm. 3728 Cin fauberer, anft. Mann tann ichone Schiaffielle erhalten. Binderpiat 5, Dib., 3580 2. St. f.

Deiniche Arbeiter eth gi Roft und Logis. 36 Blücherftr. 8. Mitb. 1

Dopheimerne. 17, moot, gimmer mit fep. Eingang an andanb heren ober Dame gu verm. Raf Stb. 1. St. Dongeimerftr. 30, eine Manym.

2 Betten gu berm. Parterre. 3 Benf. ju verm. Rab. Dob-beimerftr. 83, Bart. L. 6584

(Gin ichines mobl. Baltongin. 2681 Donbeimerfit, 46, 1. I. Doubeimerftr. 49 in icon miss Mani, an reini, Lirb, ju v Man, dai, 2. St. 11008

Doppeimernt, 51, Bob, Bact, r., ich mobl. Bim, an Weichafis-fraulein (mil. 19 Mart) fofort ju permieten. bermieten. Reinlicher Arbeiter

erhalt Roft und Bogis. Dophrimerar, 93, 2, 1 I mobt. Bien, ne fep. Eing, att Rab. Doubeimerftr. 98, Mittel

Dreimeibenftr. 1, B. t., mbil. mieten. Mrbeiter erp. Schlatt. Eruben-frage 8, Mith. 2 r. 2478 Rarl Schafer.

Cuplerftt, ub, freundl Schaft. elbftrabe 92, Dib. Bart, redta erhalten auft. Arbeiter fconts

Gin fol. junger Blann f. binig Rab. Gefoftrage 22, Oth. 1 Treppe rechts.

Den. Stumer ju pm. Frantin.
Franke 4, Bob, 2 r. 3200
Frankenprage 10, 3, St. L. ig.
mobt. Jimmer an isi Benn Trantenftr 22, 1. St., ichte mit ob. abni

Brauenrage 26, 8. S., et., et. mit lep. Eingang billig.

Frantenur, 20, 8, c., mort. 3 riebrichnr. 44, ein mort. bui 1. Juni ju verm. otb., 2 St. b., bei Ruder.

Sa, Log m. o. egne M. p v. Bobenfir. 13. Sib. A (mobi) gu berut. 356

Gin ann. Get. eth. ich. Bumm frage 26, Oth., 2, St. t. 445 Stringaffe 19, 1 ment, mant berm, Rab, im Pasten Bel Sch. gt. Bimmet, event and ob. 2 Betten gu vermieten 4899 Rirchgane au. 2

Scion moor Zimmer aus 19unid in. Peni. Riaren. talcritraße 6, 2., bet Gen 6030
Lutfenur. 5, Geb, 8, St., fra.
mort. Zim. in, Roft an ren.
Lieb. ob. Geichäftefel. 1 um 344 Lugemburgpian 2, 3, intie, fo

Bivet mobl. Bimmer gu vermiethen Dicheiberg 26, 1. Gt Meripite. 9, With. 1. Be -

Herrn zu verm. Wertgert, DO, I gut most Baltonzim, zu um.

Derreibectne. D. Wob. Beausunt. Fri. ju nerm. Angefred.
pon 12 Uhr ab.

Deieberupalbir. 11, W. 6.
Bimmer ju berm. Dramennragt 15, & ich un Bunner joi, jest bielit

Blatterit, 52, 1. St., will Bimmer an bell. Derin e

Hirtiffrage 15. 204 Fan. 9 Mobl. Bimmer gu berui-

Diegluraße d, Bob 1 ich, mobl. Bint. 4. von.

Blatterfrage 14. 1. geng in ber Rabe b. Schwalbacher-ftraße ift ein gut mobl. Bimmer bie gum 1. Juli an berm. Junger Mann taun Schlafftelle gerhalten, 3679

Romerberg 29, 2 St. Schon mobliertes

## Parterrezimmer

ant einzelnen herrn ob, anft. Ge-ichaftsfrt, billig zu berm. 8845 Roonftr. 9, Bart, linfa.

## Saalgaffe 32

möbliertes Bimmer mit ober obne Saalgaffe 82, Sta. 1 r., 1 mobl.

Bimmer gu berm. Inft. ig. Monn erb. gute Roft u. Logis auf gleich. 881 Geerobenftr. 2, 1. St.

Treundl. mool, Bimmer (fev. Ging.) gu verm. Sereabentrage 5, hib. 2. Se. I. 3681
Geerebenfr. 9, Mitjb., ich., teere Mani. anf gleich ober ipater m berm. Rab. bof. ob, Seeins gariel 12. 1, Se. 3295

Deigel, Arbeiter erb. villig fa. 9. Stb. Q. Gt. rechts. Schiafer tonnen Bemmer erhalten Seerobenftrage 11, Oth., Bart, linfe. 3268

Reinlicher Arbeiter erhalt Logis Secrobenftrage 8:6. 2. St. I.

2 anft. Arbeiter erhalten ich. Bogie. Rab. G.e. robenftr, 25, Stb. Bart. 8258 Möbl. Bimmer

Cebanitr 5 Stb., 1. St. L. Sogis erbalten Son uns Sebanfir. 7. Sib. 2. Ct. L.

Schanpiag 9, ich, moot. gim., ebent, auch Wohn u. Schlaf-tim gu ven. Nab. B. 9756 Crounplat 9, u fcon mont Jimmer gu verm., mie auch oine Benfeon, Mab. Bart. 2376 Sedanger. 10, 2. 1. ich mobil. Bimmer an c. fol. 1g. Mann ofort ju vermieten. 2953

tbeuer erg. Salafit, Scharn-boefiftrage 2, Part, r., bei (6th Derr ob. b. Mrbeiter finbet

fc. mabl. Bim. nr. u. o. S. S. S. arnboritir. 14, 3 linfs. 3191 Schachtur. 8, Stube mit ober phine Bett ju verm. 8680 mammtr. 20, 1, r., mobilerres Bimmer gu verin

treiter erb. ich, Logie. Ricine Edmalbacherfte. 5, 8. Gt. 3619 eb. bubich mobt. Simmer per fofort gu verm. 36 Schwalbacherftr. 6, 2,

felle. Schwalbacherftrage 25. L. 3. St. möblierre Bimmer mit voller Benfion fofort ober fpater ju

bmalbacherftr. 49. Bob. Bart.

indet, Zimmer in. je u beiten u. voller Benf. ju vm. 8902 Ediwalbacherfte. 49. B. maibacherfte, 75, 9., moot

Bint. mobil. Bent. (fep. Ging.) mit 2 Betten bill. ju berm.

jun. an anft. S. 1. v. 9788 im orbenttich, Mtadden finder icone Schlafftelle. 1894 Blab. Balluferfir, 9, frb. 1. munnbige Bente erb. icone Schinfftelle.

Bellripftrage 38, 1. Et. Beinig. Bellritarage 47. mabt, Bim. billig ju berm.

oribfir, 6, 1, mobl. Bimmer en pexmi De uftanbege wente erhalten gutes

250rtffr. 16, 9. L Simiach mobligeres Bimmer gir bermieten, 10069 Dimermannfie. 8, Gtb. 3, r.

Läden.

福 | 株 日 西 | 日 | 日 | 日 | 日 |

Adolfftrage 7

mit anicht. Burrau, geräum. Stangin und Bohnung, per fert ju perin. 5561 ort ju perin.

derftrage 23, ein laben m Judehor gu verm, Rab. mig im Paben ober Rifolas-sik 31, Barr, L 1988

Blücherfte. 27, Baben mit 2- ober 3. Bimmermobnung per fofort Dat fpater ju verm.

Pabeimerftr. 50, Weubau fch Laben mit Lager- Burran, Gas, elefer, Bicht ac. ju vermieten. Dab.

Echoner Baben, Derbernrage 12.
m. gr. Schaufenfter u. 2Bobn.
per infort gu permietben. 5788

Laden, auch für Bureaugmede, ju berm. 3abnitr. 8, 1. 9607

### Laden

Martiftraße 6 (a.Martt), nen umgebant, a. 3 Monate ju berni. Borzügl. Lage, für jebe Branche paffend, Rab. bei Rörig, Farbwarengeich. 2087

Metzgergasse 18 Baben mir ober obne 2Bobnung ju vermieren. 168

#### Laden,

115 Quabratm. groß. 11 Meter Gront - nebft gr. Bad- bejte, Lagerranm, in g. Gefchaftal, nabe ber Rhein-ftrage, ber 1. Oft, ju verm. Faffenb für fein. Rosonialm. n. Delifateffengefd., auch für jeb. and. Beidatt. 92. Morityfrage 18, Edladen. 2436

#### Laden.

Schoner, großer Baben, bejonb-geeignet für Bapier- und Schreib. weren, fowie Schubgeichaft ober Biggreenbantlung pe. billigft gu permieten. Rab. Moritiftr. 28, Rontor

#### Laden.

Edoner, großer Baben, et. mit Babeng'mmer, in guter Wage, fur jebes Beichait geeignet, fofort billig ju berm. Rab, Moriger, 28, B. 2788

Dernigter, 43 Baben in, Gin-9745. 2. Stod.

Derbermalbirt. 10 tit ein Laben mit fleiner Wohnung, febr paffenb für Frifeure, per fofort gut vermieten. Maheres Berberftr. 10, Et., mit Raifer Friedrich-Ring 74, 3

Dranienfir. 45, fconer Baben mit 2-3immerm, für jebes Gefchaft geeign., per 1. April ju verm. Rab. im Edladen. 8255

Gin größerer, mer ing Magaginraum auf fofort ober fpater im Daufe Bebergaffe 39, ber Coulinftrage gegenüber, gu verm, Dab. im Ediaben bafeibft. 1141

23 Abelmite, 10, neben Cate Dobengollern, befte Wefchaftelage, neuer, bubid. Baben mit großem Schau-Erfer (feith. Japan-Baren, febr gerignet i. Bigarrengeichaft, per 1. April jn berns. Preis 6200 Mt. Raberes Bureau Dotel Bo7 Metropole, 7807

Dothheim, fiemer- und Biebriderfir., ift ein ich. Laben m. Bobnung, 3 Binn, n. Ruche, nebft Jubeb. f. jed. Gefchaft poll., b. au verm. Rab, bot. 8345

#### Schoner, großer Laden

mit Labengimmer billig gu berm Rab. Dorfftr. 4, 1,

#### Geschäftslokale.

Gefdaftshaus in Connenberg, bodirent für Mehgerel einger., ift unter gunft. Bed, au pt. ober Baben mir Behn u. Schlachebans an einen Mehger ju bm. Dif. u. D. 2427 an bie Erpeb. biefes 2366

Adolfftraße 5 fcone gr. belle Souterrainramme und gr. Steller als Wefchafts- ober Logerraume mit ober ohne Wohn,

Rab. baf. 1. St Bertramitr. 5, gr. Lagerraum nebft Bureau, et. auch ale Berfftatten, auf 1. April gu vm. (96 Quabratm.) Rab. Georg Bird, Bertramar. 10, 1. 8215

Beitramft. 10, 1. 8213
Bacterei neuft 4 Bim., Porfftrage 19, per 1. Juli gu
berm. (auch mit Saus zu vert.).
Rateres Bismardring 9, bei

Schone belle Souterrainraume m Bureau, großem hoffeller u. Cagerraum für Beinbandlung ober angrasgefchaft febr geeignet, mit fcouer 3-Zimmerwohn, auf 1. Apr. ju bermieten. 5383 Rab. Clarenthalerftr. 4, i. Laden. ju bermieten.

Emferfir. 20, gr. Reller, Lager-raum u. Bureauzim. fol. zu berm. Rab. baf. und Druderei Jean Roth, Chachtfir 81/38 1914 Manergaffe 10, ein Barterreober Lagerraum fof. ju verm. bei

Comptoir. Barterregimmer, in beit, Gefchafre. lage, per 1. Juli ju berm. 2789 Rab. Moripftr. 28. B.

#### Werkstätten etc.

Bertramftr. 20, gr. Glaichenbier-feller mit od, ohne Stallung für 3 Bferbe, Rennje auf fofert ober fpater gu berin.

Bertramitr. 20, Ranim f. Wertflatte mit Remije fofort ober

Bismardring b, bene Berffiatte ober ibater ju bernt Bismardring 6, 2Berfftatte, Lager-

Rab, bafelbit Bodpart. 2376 Bismardring 88, großer Steller mit Buccau fofort gu berm, Dab. Mittelbau.

Bilicherftr. 28 tit eine gr. heile Berfittte ju verm. Rab. bafelbit im Saben aber Ritolas-firage 31, Bart. I. 198

Cooner, beller Bierfeller u bm. Blumer & Cobn, Dampf. dreinerel, Donbeimerftr. 55. 2812 Dobbeimernrage 53, Nenvan, ga. 420 | - Mir. groß, bede Berf-Ratte u. Bureaus mit eleftr. Licht, Bas, ev. Mutg. u. Dampfheigung. cans ober geteift, fomie beller ca. 360 - Wieter gr. Lagerfpeicher gu verm. Rab, bafelba. 2311

Dobbeimerier. 85, belle 2Bertit., u Reller, fogl. ju berm. Raberes Boe., 1. St. lints. 2359

Doptimerarage 105 (whiter-Sagerraum ober Werffigit, fom. Stallung mit ober ohne Wohnung

Sitpillerfitage 14, Werffiatie und Lagerraum per I. April gu berin. Rab. Bbb., Bart. I., ob. Dranienftrage 17, 2 64

Grbaderit. 7, 1. 4, Wert. Statte mit 2. ober 3.3im.. Sobnung auf Oftober 1906 gu

## Stallung

für 5 Bierde, nebft 3 Bimmerio, il. allem Bubeb. auf 1. Juli 1906 ju pm. R. Emfecite. 40. 8217

#### Trodene

Lagerranme, and für Wobellager, fowie ein Bierfeller, Sagerfeller u. Sof mit Bobnung, für Roblenbanblung, jur

Gleonarenfrage 5, 1. berichliegbater Lagerraum auf Ottober gu berm. Geisbergfir. 9,

Selenenftraße 18, eine gr. belle Berffiatte auf gleich ober fp an becin.

erberftr. 28, fch. Wertfatt. mit Gas und Bafferfeitung u. ff. Bagerraum mit ober ohne 2. Bimmerwohn. gu verm.

#### Großer Reller gu berm.

Rabnfirage 8, 1 Rilarentalerfir. 5, Arbeits. ober Aufbewahrungs-Raume, im Sonterrain, en. 115 Q. Dieter groß. 3. vm. Rab, Walfurüblitr. 4. 3859 Große, belle Wertfiatt fof. ob.

thalerftrage 4. 9912

thalerftrage 4. 9912

tallung für 2 Pferde mit Bagenremife n. Wohn, von 2 Zimmern n. Küche per fof. od. fpater ju vermieren. Bliere fahrlich 500 Mart. Rab. Luifenar. 6, 1. 3306

23 ertnätten, Lagerraume, bell Dab, Manergaffe 10, Sab. 7800 Detielbediroge o, Conterrain.

rümme für alle Zwecke, große u. fleine Werkhatt, alles mit Gas und Waffer. fof. bill, ju vm. 1883
Detreibechur. 14, sch. Werffiart zu dem b. Preis v. 150 W. zu vern. 2670
Detriganerfer. 8, Lagerraum n. Werkfätte fosort ober später zu vermteen. 7908
Diditinganerste 8, B. c., Lager play mit Gemüse- und Obst. garten, umgännt, verschlossen, am Fadrineg stegend, Kabe Schierteinerste, zu verm. 7909
Oborfer. die werm. 7909

Thorfe, Do: und Reller, ep. mit Woone firage 6.

Dadesbeimerftr. 23 (Reubau) De großer Beine u. Lagerteller, v. 90 Quabratmeter, fufort gu verimietben. 2412

Großer Lagerfeller ju vermieten. 26. 2589 Gine Bertgatte, ein Bin., Sagerraum ju benuben. Schulgaffe 4, Beb. 1 Er.

Waldfrage an Dopheimer', Mabe Bababel,

#### Wertftatten mit Lagerräumen

in 3 Etagen, gang ober geth, für jeb, Betrieb gerign. (Bas-einführung), in außern bequemer Berbind, ju einander, ber fof. ob. fpat, ju bm, Rat, im Ban ober Banburean, Gobenftr, 18.

Beuripftr. 3, Wertftatt auf 1. Buli gu verm. Raberes Stb., 1, ober Frantenftrage 19, Wobelgeichaft. 2960

9 orfur. 29, ich. ederfti, a. als 29afcherei o. Lagerr, 1. 4, 96 3 vm. (300 M.), co. mit 2-Zim-25obnung (990 Mt.). 9118 (Sroßer beller Bugerraum, Bart.,

gu vermieten. Rab. Dorfftr, 31.1. L. Verkäufe

## Wingergabmer Bapaget billig bertaufen. 80

Dreimeibenftr. 6, 1. I. Gebr. 2fpan. filberpl.

Chaifengeschirr, ein Ifpanner b. gu of. Mauritina.

Beilfr. 10. Beniner Tragfraft unb fant neue Beberrolle, 25-30 Bir. Tragfroft und ein Ginfpanner gebr. billig an verfaufen. Rab. Deienen-

Eine Federrolle, 20 gtr. Tragfrait, ju perfaufen.

Sellmumbirage 43. 1 gebr. Michwagen, 1 gebr. Breat, ju verlaufen 8261

Gine fall neue Dand-Feder-Sahnenschild billig zu vert.
7954 Markt. 91. B. L.
Gin gebr. Harkt. 91. B. L.
Gin gebr. Gonpe, billig zu perfonten

herrnmüblauffe 5.

3 wei neue Schneppfarren Bir. Tragfraft, ju vert. 0821

#### Gebrauchtes 2fpanniges Pferdegeschirr

Morigitrage 50. Dreiflagt, Bofter m. Glasicheiben billig gu verlaufen. Sa. 1.

last neue wasserbichte Deden,
1 auf 8×10 Mrr. u. 1 auf
4×4 Mrr. groß, f. Flaschenvertodg, gesignet, sof. bill. zu bert.
Rab, in der Erp. d. Bl. 10051 28 cinfaffer, friid geleett, in Gabweinfaffer ju verfaufen. 607 Albrechtfir. 89

Doppelleuern ju verlaufen Scerobenite, 92. 6092

2 Muschelbetten, f. neu, Rleibericht. 15 22., Rüchens ichrant 10 DR., Tifch 3 DR., Stüble 1,50 M., Anrichte 19 M., Schreib-pults Di., Spiegel, Silver u. verich, Rauentbalerftr. 6, B. 1372

Rener Tajchen Diman 42 Dt., Sofa u. 2 Seffel 90 M., Chaifelonque 18 M., mit iconer Dede 25 Mt., ju bert. 2831 Rauenthalerftraße 6, B.

Ein bill. Sahrrad gu vertaufen, Rab. in ber Erp. But erhaltenes gaberab gu perfaufen Ruifer Briebrich.

## Ring 11, Frontip. Automobil,

Tonneau, 2 Cpl., 7/8 HP., leicht als Geichaftsmagen umguanbern, billig abjugeben. Rab. Durch Bent Reichel,

Meroftrage 18. Gieganter, noch gut erb. Sport-wagen, (2ffpig it. jum Begen einger.) billig ju vert. u500 Abferbrage 50. 1 rechte.

Gine Wenee Bierdemift fot, gu vt. Doetfix. 7, Oth, B. 3837

Gebr. Hähmafdine,

1 Sonhmader=

1 Shueidermafhine fpottbillig gu vertaufen. 384 Seerobenftr, 28, Seb, B.

Eine gebrauchte Rofihaarzupfmafdine billig ju verfaufen. Gobenfrage 3, Mittb 1. St. 3824

(But erh Blaff-Rabinafchine, für Schneiber ob. Tapegierer ges eignet, bid. ju vert. IR. Safter, Langgaffe 54. 2441 Biber gut erbaltene,

vollftändige Betten billig gu verfaufen. Raberes Deanienftrafte 37.

Gute Violine preiste. gu verfaufen. Bleichar, 29.

Piano

faft nen, frager 800 20., jest nur 425 Mt. ju bert. Friedrichftr. 13.

3361 Geldichrank

2tar., gr., fr. 600 j. n. 325 mt. Friedrichftrage 13. 3362 Will Rechtsauwälte

und Mergte! Eine jaft neue boppeiftug. Boffer. ture, 2,60 Mir. lang, 1,32 Mir. breit, biff. ju ort, Lammerr, Sattferei, Rirchgaffe 7. Sof. 8729 Zabenthefe, 2,90 lang, und Mushangefaften gu perfanfen.

QBeffriger, 12, 1. Erinnerung.

Gut und billig faufen Gie, Rur Reugaffe 24, 1 Stiege 2145 Cine Bettit, in, Sprange, und Mart., ein gut erhaltener Rudenfchrant preismert ju ber-Beftenbfir, 2), 965., 3. 1

26 is usu, spiegeliche, Trumeaur. Spiegel, 2 und 1/2 fchlafige Beiten, Diman, Bertifom, Ausgieb. tifde, Rleiberfdrante, sing Darr, und Sprungrabmen, Damen- unb herren - Schreibtifche, Beberfinble, Gruble, eich Doppelpuit, Pufter und Lampen, Etagere, Gaulen ufm. billig ju bert, Abolisalles 6, heb. Bare, B869

Griffe abjugeben. 25 2515 Geringartenar. 5, B.

Berier bigig gu pt. Morig ftrafie 9, Stb. B. 867: 4 Bettes sum berm, gerign, für à 12 Mt. 18 Mt., 30 Mt und 40 Mart, Rachtiich 5 Mt., Wafchisch 8 Mt., 2 Tische 4 u. 6 Mt. 1. m bert. Ramenibalerdt, 6, B. 2642

Sint gr. Baidmange f. 28afderei R. Ramerberg 39, b. Agmus. 8315

Prima Magnum-bonum. Rumpf (8 Bib.) 25 Big., Benince

7. Budach, Baframfir, 99. Delgemälde

(Stilleben) preism. gu pt. Bigarren-laben Rumpf, Ede Wellright u. Rornfiroh

m. in gr. Duantum abgegeben, Rab, Schwalbacherfir. 47, I. 3803

Gebrauchter, zweitstriger Gisfdrank 1,10 br., 63 tief. 85 hoch, zu verk. Nerotal 10, hochparterre (nur von 9-3 ilhr).

Gefindebett billig gu bert. Reugaffe 9, 3. 3833

heeren= und Knaben= Boien faufen Sie gut u. billig Rur Rengaffe 22, 1 Gt. 2144 Ruchenichrante von 19 Mt. au, Anrichte, Tifche, Stuble, Rom-mobe, Konfole, Betten, Racht und Bajdrifche billig ju vf. Ladwig-frafe & 8495

Bigarren-Einrichtung, eignet fich auch für Bapter- ober

Wollwaren u. bergi., fowie eine neue Dobelbant febr billig ab. jugeben. Martiftr. 12. oth, 8566 bei Spath.

Reues maffto. breift. Bohns, mit holr. u. Garten ift u. gunft. Beb. au verf. Rab. Expedition biefes Blattes. 3880

## Kauigeludie

Wirtichaft gu faufen gef. Off. n. D. 92, 100 an bie Erb. b. B! 3553

Min und Bertauf von gut erb. Woller-utenfillen, Blaichen und fonftigen Gebrauchsocnenftanben. 1862 August Anapp,

Moribitr. 72, Gtb.

## Veridiedenes

Capegierer-Arbeiten merben binig und gut beforgt. 3162 Zapezierer,

Rheimgauerfir. 6 Sausfleider, Rinberfleiber, Blufen, fomie alle Maba beiten merben bill. ange-

fertigt. Counenberg, Schlage frage S. Gron Rataiczak.

Ein landwirtfcaftlicher Konfum-Derein offerier: volle Milch.

bie Finice 20 Big., andgemeffen bas Bitre 20 Big., bie Raune pon 20 Giter, a Giter 17 Pfg., großere Bief rung nach Bebereinfunft. Beftellung bitte nnter "Tannus. molferei" an bie Ern, b. Bl. 2485

Umzüge per Gederende, hier it ausmarts werden bifligft it, prompt beforgt. Bellmunditrage 26, bei Morit Meinweber.

Bum Ebalden une Bugetn w. 3 angenom. Bloufen, Reiber. Berhange, fow. Start- und Leib-wolche, Walramar. 5, 2. St. r. 2008. Bagein m. ang. Belligfte Berechnung. Prompte freie Abholung

und Buffellung. Frau Wegner, Provieven Gie bitte meinen vorzüglichen Hanshaltungsgaffee,

Biund Ml. 1.20. febr fruftiges, bodfeines Aroma, M. Beysiegel, Donheimerftrage 47,

Ede Treimeibenftr. 3006 Jede Hausfrau

probiere meinen

Haushalt-Kaffee, (Spezialitat) ju Mf. 120. Alle anberen Rolonialwaren ber Qualitat entfpredenb billigft.

J. Frey. Erbadjerfir, 2, Ede Balluferfir. Telefon 3482. 3817



Thickes Entfettungs Thee Dax wires figured are Patticipies, ess utuch File History Bah, appeal Stronen-Siputhete, Gerichts. unb , Oranienftr.- Ede. 1500/33

Automobil:

Schule Afchaffenburg. 1. Chauffeuricule, 2 Information für herren u. Damen, 8. hobere Gachicule für Mutomobilmefen, 4. Frachicule für Muto-Larofferiebau, 5. Mutomobiltedin. Austunits. burean, 6. Meparatur für alle Spheme. Brofpette foftenlos burch

Sechnifum Michaffenburg.

23 a che 3. Bigein w. angen. Bratiftr. 32, Sth., 1. St. redite

Wer Bauernkäse & Dff. an 2. Ct. in Gienerfeld,

Erbichafisftener, Inventare, attfertigt penf. Beamter, Rab, Guftav-Moniffir, 14 Bart, rechte. 3441 Sin Rund wird in Bflege gen, ober als Gigen angenommen. Scharnhorfiftr. 14, 3 inte. 3190

Berühmte

Kartendeuterin, ficheres Gintreffen jeber Angelegen-

Fran Nerger Wwe.. Nettelbeckstraße 7, 2: (Ede Porfitrafie).

Seife.

Teigleife, Batet 20 Big., Schmierfeife, In., Bib. 18 Pfg., geibe Rernjeife 22 Big., bito 94 Bfg. Sunlight Seife, Seifenpulver, Geifenpulber, lofe, Bib. 14 Big. Goba, Binnfand, Stablipane, Parquetwache, Salmiatgeift, Terpentinol empfiehlt billigft

Martin Beysiegel,

Addung! Samhwaren,

reiche Answahl in allen Gorten, Farben, Qualitaten u. Größen, ju faunend bid. Preifen finbet man

Marktstr. 22, 1. Rein Saden. 3088 Tel. 1894

Gerüft-Hölzer

für Maurer und Tüncher, Stanber, Streichen und Stangen liefert jeb. Quantum billigft und reell. Bh. Ohlemacher, Gaftwirt. Sabn im I.

Herren- und Anaben=

Ungüge, Bafch-Angüge, Paletots, Joppen, Saccos, hofen u. Weften. Schulhofen ftaunend billig. Geltene Belegenheit,

Rengaffe 22, 1 St. f. fein Laben. 366:

Uhren repartert gnt u. billig unter gewiffen. bafter Barantie v. 2 Jahren. Die Reparaturen werben von A. Wolf, Ilhrmacher,

Michelsberg 21. Bate auf Sausnummer genau gu aditen.

Schul-Schul= Muguge, Dolen und Griefel taufen Gie faunend billig 1616 Mengaffe 22, 1.St. body.

commers prossed perjamind, parios a > Gebrauch von Tolletto-Wasser Romarin. 2 ikark.

Ir Right Jeschke & Co., Bertin W. 30.

Kaiser = Danorama Mheinitrage 37,



unterhalb bes Quifenplages pom 17. bis 23, Juni 1906, Serie L.

Reife burch bas ichone Spanien.

Serie II. Gine bequeme intereffante

Wanderung i. maler-ifchen Riefengebirge.

Taglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Gine Reife 80 beibe Reifen 45 Pfg. Schüler 15 u. 25 Pfg.

Etbonnement. Magenehmer u. b. Mandaufenis. un Bibeinbeffen, Benfion von 48-60 M. per Menat. Rab. ert. Bran Rentuer Groß, Biesbaben, eripar. 60, B. Etage.

## Der Arbeits. Nadyweis

22. Juni 1906.

Wiesbabener General: Aluzeiger"

wird täglich Mittags 3 Hhr in unferer Er. pedition Mauritiusfir. 8 angeichlagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittags an wird ber Arbeitsmart to ftenlos in unferer Erpedition berabfolat.

Chriffliches Beim, Berberftr. 31, Bart. 1., Stellennadzweis.

Muftanbige Mabch, feb. Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Bogis für 1 Mt. taglich, fomie ftets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gejucht: Gruben, Rinber. gartnerinnen, Rodinnen, Daus: u.

#### Stellengelucte

Stenographie u. Schreibmaid. tunbig, fucht entipr. Befd. Beft. Dff. unter R. Beiter, Raftelfirege 4. 3.

Junge! Grau fucht einen Laben atenbe. Roberfrage 3, hinterb.,

Struges Frauein, welches mit ber einf., boppelten u. amerif. uchführung, fowie Stenographie Sugjustung, jowie Stenographie (Stolze Schreb). Mafchineuldt., Schonichreiben, faufm. Rechnen u., Danbelstorrefpontenz tuchtig vertr. ift, lucht per 1. Juli ober fpater vaffende Stellung. Offerten unter 3. R. 16 an die Expedition b. Blattes.

### Offene Stellen

Männliche Personen.

Yolks-Verfiderungs= Jufpektor gefucht.

beabfichtigen mit feftem Bebalt und Spefen, einen in ber Bolteverficherungsbranche tilcht. Frachmann bon tabellofem Rufe für Bicobaben u. Umgebung

gu engagieren. Gefl. Off, mit nachgewiesenen bisberigen Erfolgen in Organifation und Mequifition bitten wir ichriftlich einzureichen. Distretion 1950/344 wird jugefichert. 1950/844 Subbirettion b. "Brnbeutia",

Brantfurt a. Dt., Bettingir, 56. Sofert wird ein tuchtiger, bei Spegereihanblern beftens ein-

Bertreter

gegen bobe Provision gesucht Gest. Off. u. 92. S. 2465 an die Erped, d. Bi. 2465

Gute Verkäufer

für 1 Bat. Artifel geincht hobe Provifion. Rab Samaibaderftr, 6, 2. L. Bu melben gwifchen 12 n.

Schuhmacher

fefect gefucht. 368 Lüchtiger, verheirateter

Gartner

für Friedhofegartnerei fofort gefucht. Platteritr. 132.

Tündjergehilfen (Speidarbeiter) geludt 3823

Jung. Hausbursche

3. Bren, hausburiche geg. fl. Bohn (Roft u. Logis) fof. gef. 3. Fren, Erbacherftr, 2. 3829 Junger Mann

mit guter Schnibitbung und ich hanbidrit ale Bebrling gef. Mibert Manfntaun, Beingroßbandlung,

Cadierer- Lebrimg geg. Bergitung gefucht. Sellmundftrage 37.

Lehrling

gunft. Beding, fofort gefucht. Balramftr. 32.

Schlofferlehrling gefucht. 14.

Lehrling

u. gunit, Bebing, fof, gefucht. 3. G. Mollath's Samenbolg., Marttfir, 12. In unferer Druderei findet ein

Shriftseger-Lehrling

möchentlicher Lobnzahlung Mufnahme

Wiesbabener General-Angeiger, Mauritiusftr. 8

Buchdrucker: Lehrling wodentliche Lohnzahlung

fofort gefucht. 2Biesbabener Beneral-Mingeiger, Mauritineftr, &

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Gifenbreber Glärtner Glafer Rock Rüfer mnftreider Deforationsmaler. Badierer Tander Beinmedaniter Schloffer für Dafdinen Schmieb Schneiber Schuhmacher Spengler Inftallateur mmermann Aubrinent

Landwirthfchaftlicher Arbeiter Arbeit suchen:

Berrichaftegartner Monteur Majdinift Der ichaftsbiener Sonebiener Gintaffierer Rupferputjer Gilberputger Berrichafts Rutider Lagiobner Rrantenmarter Babmeifter

Walleur Weibliche Personen.

Junges Padenfräulein per fofort gefucht. Berfonl, Bor-ftellung am Donnerstag, ben

21. ct., nachmittage erwünscht, Baren. Spar. Rabatt - Shifem, (Rari Rufbaum), RL Pang-

Dichtige zuveriaffige Beitunge-tragerinnen fof. gef 3571 Rifoiastrage 9. Stb. B. L.

Laufmädden

Morigftrage 8, fofort gefucht. Morin

Deabenen tonnen bas Raben grundlich ert. Gieonoren-ftrage 3, 2 L 3782

leißiges, reinl. u. guverluffiges Donatomabchen in fleiner Sandhaltung gefucht. Dreimeibenftraße 3, 1 L Tüchtiges, evang.

Mläddgen für Rude u. Bausarb, g. 1. Juli gef. Gerichteftr. 8, 1.

Arbeiterinnen finden lobuenbe Beidaftigung. Strobbulleniabrit, Weilftr. 18.

flaschenspülerinnen Kronenbrauerei. Zücht. Rocfarbeiterin

fofort bauernb gefucht. Manritinoftr. 3, 2.

Reinl. Monatsfrau gef. auf gl. Ablerftr. 63 B. 3864 Anft Dtabden

ober reint. Arbeiter finbet icone, billige Echlafftelle. Gobenfir. 11, Mitb., B. E

Sotel-Berrichafts Perional aller Branchen

findet flete gute und beite Steffen in erften unt feinften Saufern bier und außerhalb (auch Aus-land) bei höchftem Gehalt burch

Internationale Bentral-Blagierungs. Burean Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-i-vis bem Engblatt-Bering. Telefon 2555. Grites u. alteftes Bureau

am Blane (gegrund et 1870) Inftitut erften Ranges. Frau Lina QBallrabendein. Stellenvermittlerin, 4572

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Geöffnet bis 7 Uhr Abenbs.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fuct fianbig: A Rödinuen (für Prinat), Alleine, Sous, Rinder und Rüchenntabchen.

B. Boide, Buge n. Monatsfrauen glaberinnen, Süglerinnen und Lenimaoden u. Taglobnerinnen Gut empjoblent Rabden erhalten fofert Grellen.

Abtheilung IL A.fürhöhere Berufsarten: ginbe.fraulein u. Darterinnen Etnpen, panebalterinnen, fes Bejellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoridingen Berfinjerinnen, Bebrmabchen,

Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts. Sotel. u Reftaurationstochunen. immermabmen, Wafchmabden Beiditegerinnen u. Dansbalter. innen, Roche, Buffete u. Gervire fraulein.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mi.wirfung ber 2 argil, Bereine. Des Moreffen ber frei gemeiberen argtl, empfohlenen Bflegerinnen find ju jeter Beit barr ju erfahren

Unferen Lefern

empfehlen wir bei Stellen-Ungeboten, Stellen-Gefnehen, Raufd, und Bertaufe Offerten, Wohnunge-Mugeigen, femte abnlichen Inferaten Die Abteilung :

\_\_\_ Kleine Hnzeigen.

Infertionspreis für die 6-gefpaltene Betitzeile unr 3 Big. (bei Aufgabe von Chiffre-Anzeigen teine Extragebuhr) ju benuben. Der ausgebehnte Leferfreis unferer Beitung ver-bargt allen berartigen Anzeigen ficheren Erfolg. Expedition bes

"Biesbabener Ceneral-Mugeiger", Amteblatt ber Stabt Wiesvaben. Telefon Mr. 199.

Alfademische Zuschneide-Schule von grt. J. Stein, Biesbaden, Antjenplan 12, 2, Gt.

von Frt. J. Stelln, Wiesbaden, Lutjendlach la, 2, Et.
Erste, alteste u. preistw. Fachsichule am Plage
nnd sämmt. Damers und Kindergard., Berliner, Werner, Engl. und
nnd sämmt. Damers und Kindergard., Berliner, Werner, Engl. und
nnd sämmt. Deicht saft. Werhode. Borgügl., praft linterr, Grad. und
Nusbildung 4. Schweidernunen u. Dirette. Schül.-Aufu tägl. Coft. w.
Husdichu. und eingerichtet. Taillenmust. incl. Fatter-Andr. Mt. 1.25.
Rodichn. 75 Pf bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Ladb, iden von M. 3.— an, Stoffs. von M. 6,50 an, mit Ständer von M. 11.— an.

Porbandistoffe. Retaining on. Gesundheits-Binden. I. Qualitat, p. Dtrd. 1 Mk. p. 1/2 Dtzd. 60 Pfg. Irrigateure, nach Professor Esmarch, complet mit Schlauch-, Mutter- und Clystier-Rohr von Mk. I. - sn. Grosse Auswahl in Inhalations. die Product Suspensoriem Clystier-Spritzen von 50 Pf. an.

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.

Mene ital. Kartoffeln p. Ctr. 7,20 Mik. Meue Rosen-Kartoffeln p. Ctr. 5,50 Mk.

Bei groperer Abnahme billiger, Frei Daus u. Bahnboje bier.

Rarl Rirdner Rheingauerfir. 2 (

Die in ihrem 54. Jahrgang fiebenbe altbemagrte

fambft für

Freiheit und Recht.

Chefrebalteur Carl Boffrath. Ericheint taglich zweimal. Die "Berliner Boltt-Beitung" mit ihrem reichilluftierten

Sonntageblatt ift die billigfte Be tung. Begen ihres in ber gangen deutichen Breffe einzig baltebenden "Arbeits-markis" für jeden Arbeitgeber und Arbeitundmer unent-behrlich. In jeder Beile intereffant ift ber Inhalt ber "Berliner Bolts Beitung".

Frisch, schneidig, unerschrocken ift die Devife, unter der die "Beeliner Bolts-Beitung" redis

Im nachsten Quartal gelangt jum Abbrud eine neue Rovelle von Ernst v. Wolzogen: "Der Topf der Danaiden",

Das Bert erinnert in ber Anlage an bes Dichters bielumftrittene Saire. "Das britte Geichlecht", ift aber in ben Eingelbeiten weniger bebentlich und als Ergablung geichioffener. Berner verbffentlichen

"Im Labyrinth

bon Victor von Rheinfelden. Ein Roman, in weichem bie Schidfaleverlettung zweier ung eicher Liebespaare eine feffelnde Darftellung gefunden bat, und ber eiensomehr burch feine ethische Tenbeng bes Lefers Gunft gewinnen, mie beffen Jutereffe burch eine belebte handlung fefthalten bilrfte.

Abonnementopreis bei allen Boftanftalten nur

SO Pfennig monatlich

ober 2 Mt. 40 Pfennig vierteljabriich. Probenummern foftenlos!

Munoucen in ber weitverbreiteten Berliner Bolfs-Beitung anertanntermaßen von großer Birfung. Expedition der Berliner Bolls=Beitung", Berlin SW. 19.

Kölner Tageblatt

Amtliches Kreisblatt. General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen. Auflage ca. 30 000. 41. Jahrgang. Erseheint täglich 2mal in 2-5 Bogen grössten Zeitungsformats mit illastrierter belletristischer

Beilage. Das "Kölner Tageblatt" istwegen seines reichhaltigen Inhaltes und billigen Preises — vierteljährlich Mk. 3.—— die beliebteste u. ver breitetste Zeitung in den beiden westlichen

Provinzen. Insertions-Organ I. Ranges. Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzeile; Reklamezeile;

bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Prospekte werden der ganzen Auflage zum Preise von Mark 120 beigelegt, Probenummern gratis und franko.

Köln am Rhein, Stolkgasse 27. Expedition des "Kölner Tageblatt" Verlag der Kölner Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G. vorm. J. Dietz & Baum'sche Druckerei und Langen'sche Druckerei. 9427

#### Gut bürgerl. Mittags. und Abendtisch

in und außer bem Saufe, auch für Geidaftebamen. 2100 Beau G. Chligmacher Bive.,

### Kaffee- und Speisewirtschaft

Mauergaffe 15, empficht guten burgerlichen Mittagetifch gu 50 Bfg., fomie Abenbeffen von 30 Bfg. an. K. Ulrich.

(Buten, billigen Mittage- und Abendrifd Speifehans, Granfenftr, 8.

Wafche & Boiden u. Bugein in angen. (gebleicht). Roonftrage 20, Part,

#### Gebleicht

mit fest wieber nachts b. J. Big en ber verlang. Blacherftr. 397 Fron Darg, Rartenbeuterin, Schachtfitr, 24, 3. Sprechill, b. 10-1 u. 5-10 Uhr. 8814

## Blau-weißen

bom Gilber- und Bleibergwert "Griebrichiegen" in

fünf Roraungen empfiehlt bie Bertretung Rettenmayer,

#### Möbel.

22. Juni 1906.

Gut gegtbeitete Mobel. meift Saubarbeit, wegen Gr fparnift ber hohen Laben-miethe fehr billig au ber-faufen: Bollft. Betten 60-150 M., Betth, 12—50 M., Aleideriche. (mit Kuffan) 21—70 M., Spiegelichränte 80—90 M., Bertifows poliet) 34—60 M., Kominoden 20—54 M., Andrenicht, 28—38 M. Sprunge. 18-25 M., Matr. in Seegras, Bolle, Afrit und haar 40-60 M., Dedbetten 19-30 M. Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bashdtommoden 21 bis 60 M. Sophas und Anszugtische 15—25 M., Lücker u. Zimmertliche 6—10 M., Stühle 3—8 M. Sophas und Beilerspieget 5—50 M. u. i. w. Grofie Lagerraume. Gigene Werfft. Franten-firafte 19. Transport frei. Muf Bunich Bablungs. Er-4880 Icimterung.

Folgende, fehr gut erhaltene Dobel:

pol, Baichtifd mit Marmorpl, nb Toiletre 25 IR., gr. Stur. und Tollette 25 M., gr. Atur. Kleibericht. 35 M., Sofa 22 M.
9 Kommoden 15 M. und 20 M.
pol. ovaler Tifch 14 M., Bertifow
82 M., Küchenicht. 20 M., Anrichteschrant 15 M., 4 vontänbige
Betten 25—40 M., Bettstelle mit
Sprungrahuen 15 M., einzelne Bettftellen, Strobfade, Dedbetten, Tijche, Stuble, Spiegel u. f. to., febr billig ju vertaufen Wellrin-frage 37, Stb. 1. . 782

Silfe" g. Binthodung, Timermann, Damburg, Gichte-

## Gelegenheitskauf!

Rompl Betten bon 38 .- DRL an, Rleiberfchrante ... 18 - . ... üchenfchrante 2Baiditifdie Radittifde. Bertifow, pol. Murtoiletten 22,-Bettftellen Rahmen 16 -Matragen 10.-Strobfade Stühle ? 9.50

ferner: Rompl. Schlafzimmer, Ruchenein-Speifezimmer Buffets, engl. Schrante, Colas, Garnituren, Trumeaufpiegel, Bilber, Muszugtifche, Matoinetten. tifde se, außerft billig gu verfaufen.

Bleichstr. 18, 1.

Angundeholz, gefpalten, & Ctr. 2.20 mg. Brennholz à Ctr. 1.30 m.

flefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Tampfe Edreinerei,

Edmalbadierfir, 29. Umzüge B. Mobelm. u. unter Garantie Ph. Rinn, Moribftr. 7, Gtb. L.

## General = Anzeiger. für Nürnberg-Fürth

Correipondent von und für Deutichland. Unparteiffdes Organ für Jedermann.

Gratis-Wochenbeilage: "Am bauslichen Berb". Gratis-Monatsbeilage: "Boper, Land- und Forfimirt,"

Täglich 12-40 Ceiten Umfang. Bleichhaltiger Lefeftoff.

Vollabonnement Mil. 1.65 viezteljähelich.

Muflage :

## über 54,000

Gremplare.

Birlfamftes u. größtes Infertions:Organ im gangen nördlichen Bayern.

Muzeigenpreife: 20 pfg. im Juferatenteil

60 Vfa. im Refinmetell.

2448

Beilagen für bie Gefammt-Auflage 180 Datt. Berlangen Gie Brobe Rummern.

Angündeholz, fein gefpalten, per Bir. ERt. 2.10

frei ins Saus empfiehlt , IMO

Hdy. Biemer Dampffdreinerer, Dobbrimerftr. 96, Telefon 766.

#### Pensionen.

Benfion Billa Baleria, Mogart-ftr. 2, Ede Sonnenbergerfir., eleg möblierte Zimmer mit und ohne Benfion, rub, Loge, maß, Gr. Rachft Aurhaus, Agl. Theater it. Kochbrunnen. Saltelt. der eleftr. Bahn. Eleknisches Licht. Baber im Saufe.

Villa Grandpaut, Emferftr, 15 u. 17. Telef. 8618. Familien- Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorz. Rade Iche Diatform. 6800

### Villa Querfurth,

Marir. 4m,5 Min. b. 20albe Familienpenfion, Sommerfrifde 1 Ranges, Gieg, Bimmer mit Balt. Baber, Gartenbenutung Borgligf

Gaithaus

Bum weißen Birid'. Disbl. Bimmer von 50 Pfg. bis DRt. 1.50 gu verm. 3198 Dirichgraben 26.

## Grundstück = und Hypotheken = Markt.

## Grundstück - Verkehr. Angebote.

## Haus

herpenbeimerurage 6, Biebrich, großt ich. 2-Bimmertwohnungen, Laben, Terfabrt, Bertflatt., Stall. bof im Biab f. Barten, ift 10000 Dit. unter felbgerichtl. Tage unter febr gandigen Be-3000 Mart Augahlung gu berfaufen. Das Sans ergielt faft 1000 Mart Heberichnis,

H. Greger. Rheitin 26, Ssiebaben.

#### Billen: Berfauf.

Meine an ber Schübenfir, nen erbauten, teils Jabte bewohnten 8 Billen, allen Romforteinricht. igen in verichieb. Größen und Preislagen von 65 bis 100000 Mt, find gu ver-tulen n. bitte Intereffenten um gefällige Befichtigung. berniglidje, gelunde, freie age in Balbennabe, mit ifte Bahnperbindung oc burch ben Befiner Max Hartmann, Schipeuftr. 1. 1185

#### Sichere Existenz! Weinrestaurant!

Rur wegen Grantbeit bes Bef. abeniar. Umfat an Beffe, Weisin Derf. 30 000. — ineff.
anbeniar. Umfat an Wein,
11 000 Br., viel Lifer, Waffer,
2494

Gute Preife. Bis Mebeneinnahme Mt. 1000.—.

## Hochf. Restaurant

nerf. Prachtv. Gaol. Biel. min bon 600-2000 94f. ms 140 000 Mt. - Angobi. 10 000 Mt. Rut Gelbfreft. m bie Erbeb, b. Bi. 2460

## Bu verkaufen

Billa Schubenftrage 1, mit 10-19 Bimmern, Bab und reichlichem Inbebor, bechfeiner Einrichtung, Iconer freier Barten, eleftr. Bicht, Ventra's beigung, EMarmortreppe, bequeme Berbinbung mit eleter. Babn se, Beriebbar jebergeit. Max Hartmann.

Sasta mit Kolonialwaren-gefchift, tagl. Umfah girla 100 Mt., für 50 000 Mt. gu bertaufen. Kleine Angablung. Baben und Wohnung feel ren-

Dff. u. S. G. 1 an bie Ern.

#### Borgügliche Gastwirtschaft,

Bierumfan 1900 Befroliter, wegen Rranth, bes Befigers febr preism. gu bert. Dff. sub G. D. 3 an bie Erpeb. d. Bl.

N.	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN
	Suchen Gie
B	fdinell m. bistret für Be-
9	ichaft Grunbftud, Gut.
Si.	Gafthof ufw.
	Ranfee
	Weiffigher oh Smunthet

fo menben Gie fich fofort unt. Mug. ihrer Waniche

unt. Ang. ispret Banishe an meine feit Jahren bestrenommterte Firma. Bir garanticren für prompte Ersebigung jeden Anftrags. Besuch zweis Erschiegung und Rücksprache erfolgt fostens los, möglichft innerh. 48 Stunben nach Erhalt Bhrer merten

Buldrift, Da nir ftanbig viel Butrreffenten an Sand haben, fann en, bei Ronpeniens fofortige Ber-

hanblung betreffs Berfauf 3649 ufw. eingeleitet werden.

Fuhr & Zumthal, Bicebaben, Edgraberfiftrage 94.

#### Pas immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

Villen, sowie zur Miethe und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft

## Die Immobilien- und Supotheken-Agentur

## J. & C. Firmenich

Bellmunbftr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. n. Berfauf bon Saufern, Billen, Bamplagen,

Bermittelung von Shpotheten

Ein Saus, meftl. Stabtteil, un. Laben, bopp. 2.3im.: Bobn. mit gungen. Beichaft, welches fich auch für Damen, Die fich felbftanbig machen mollen, eignet, frautheits-balber fur 60 000 Mtf. ju vert. burch

#### J. & C. Firmenich, Sellmundfir. 53,

Gin ich. Daus m. 5-9. Wohn,, Stallung f. 2 Pferbe, Remife, großent bol, f. Ruticher, Flaichenbierh, u. f. w. febr geeignet, für 60 000 DRt. mit 5000 Det. Hng. gu vert. burch

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr, 58.

Gin rentabl, Saus, fubl. Ctabt. feil, m. 3. n. 4. Bim. Wohn, rub. Lage. Borgarten, großem hof und Bleichpl., mit allem Komf, ausgen, meggugshalber fur die Tare bon 128 000 Mt. ju vert. burch

#### J. & C. Firmenich, Bellmundftr. 58.

Gin Saus, Seienenfte., mit 2 Saben, 4.8im. Bobn. in feb. Gr. u. bopp. 2-Bim. Bobn. im Dachg., für 72 000 Mt., ein rentabl. Haus, weftl. Stabttetl, mit dapp, 3-Bim., 290fm., gr. Keller, für 96 000 Mt., sowie berfchieb. Haufer west, und fübl. Stabtteil, wo Aden gevrochen werben fonnen, für 75 000, 105 000, 115 000, 132 000, 142 000 unb 150 000 Mit. ju berfaufen burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr, 53.

Gin rentabl, Saus, Rabe Emferftrage, mit Borbert, 3., 4. n. 2-Bim. Bobn., Sinterd. bopp. 1-B.

Gut rentabl, Mierband an ber Balbitt., 4-5000 Mt. unt. ber Tage, mit fleiner Angablung fofort gu vertaufen. Rab, in der Erp, b. Bl.

Dans

mit Zorfahrt it. 2Berifiatte febr biffig git vertaufen.

## Rentables Haus

febr preism. ju vert. Ueberfchus Dt. 1300 .-. Baben n. Bobnung frei, Off. n. N. W. 2 an bir Treed, d. Bl. Rleines Hand,

febr geeignet für mobl. Bimmer ober Benfion, febr preidio, gu vert.

Gute Lage. 21. 202. 3 an bie Exp.

## Wohn., auch für Werfft, greignet, ba gr. Torfahet u. hof vorhanden ift, für 108 000 Mt gu berfaufen J. & C. Firmenich,

Bellmundfir. 53. Gin Saus, fiibl. Stabtteil mit 4 u. 6 Bim. Wohn f. 215000DL.,

mit einem Heberfchuß bon ca. 2500 Mt. gu bert, Gerner ein rentabl, Edvaus mit 2 Laben, 3 und 4 Bim. Bohn. f. 103000 Rt., fewie ein Hans mit 5 Bim. Wohn, Borg., welches fich für Benfion f. gur eignet, wobei auch gut Refit, ober 2. Supth. als Mingabl, gen. wird, gu vert. burch

#### J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53.

Eine Billa, vorzügl, Lage, unm Umbauen gerignet, mit 67 Rtb. Terrain, Abrillungst. f. 89000 M. mit 15000 M. Angahinng gu pert burdi

#### J.& C. Firmenich, Dellmunbfte, 58.

Eine Billa Emierftr, mit 53im.-Bobn, und Sth., für Benfion, a. f. Baufpefnianten febr geeignet, ift Abteilungsbalber preiswert gu verfanfen burch

#### J. & C. Firmenich, Sellminnbfte. 53.

Gin gut geb, Gtagenb., Terrain 36 Rith., icon angelegter Garten, tubige gefunde Sage in Eltville, für 20 000 Mt., ferner e. Erogen-haus, Terrain 60 Mts, fowner Garten, für 17000 Mt., fotvie eine Angaft fconer Billen u. Etagenbaufer im Rheingan, gu verfaufen

### J. & C. Firmenich,

Dellmunbitrage 58, prachtvolle Billa mi Romt, ausgeft, Rabe Bereftabter-ftrage mit 10 Bimmern u. Bubeb, gr. Garten, ca. 56 Rift. Berrain, für 153000 Marf, ferner eine Billa, Abolfshohe, ber Rengeit ent-Iprechenb eingerichtet, mit 7 Bim. und Bubebor, fconem Garten, für 48000 Mart, fowie eine Mugahl Benfions. und herrichalte. Billen in ben verich. Stabt. und Preist, ju verfaufen burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbfir. 59.

( in ft. Sand mit 2 Bobn., Stallung, Schenne, Remife, guten Redern, iconem Garten mit girfa 60 tragbaren Doftbaumen gu vertaufen. Rab, in ber Erpeb, b. DL

## Sichere Existenz!

mit antgeb. Schub-geichaft nebft vor-geichaft nebft vor-geichaft nebft vor-megzugab u. gunft. Bedingungen zu bert. et. ju vm. Sand liegt in ber Saubidr. Kallel, Mainger-ftraße 36. Rab. teim Gigentimer Joh. Darfy, 19 Manergaffe 19,

Banblan f. Saus n. Stallung ju erridgen, an ber Walbite, billig gu verfaufen, Raberes bei it. Auer, Ablerftr. 61, 1. 10067

Das fraher Kraft'ide Befigtum auf ber Schonen Musficht, beftebend aus:

1. breiftodigem Wohnhaus mit Dofraum, großem Doftund Bemufegarten, Coone Ansficht 11 und Abolisberg 4 belegen, 31 a 33 qm,

2. großem Obfigarten, Schone Ausficht 9, 23 a 13 gm, 3. großem Ader, Schone Musficht 7, 21 a 46 qm, ift durch mich gu vertaufen. Die Objette eignen fich porallalich gur Erbauung von Billen und fichern megen ihrer

gunftigen Lage eine gute Rentabilitat. Schriftliche Angebote find gu richten an ben Rachlag-

pfleger

3696

Redisanualt Warrheimer, Abelheibftraße 46

#### Grundstück-Gesuche.

nachfter Umgebung badens ob. in Dogbeim fl., taufen gefücht. Dit Sofraum und

Barten beborgugt. DR. mit Bage u. Preis unter b. D. P. 1461" an bie Erp.

On Dotheim, Bauplay für H. Daus mit Garten gu faufen ucht, Rabe Biesbadenerftr. ob. beren angreng, Begirt bevorgigt. Off. mit Preis u. 3. D. 48 a. bie Erped, b. BI 8274 8974

Saus in faufen gel. An-gablung 3-5000 M. Offerten in. C. 7174 an obe Erped. b. Bi. 7174

## Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

qibt epetts, abme Burgid, Rads, n. llebereint. Saade, Berlin, Albrechtftr. 11, Biele Danflagungen. Gelb Darlehne in jeber Bobe unter ben fonl. Bebingungen perm, an reelle Beute Rub. Gerber, Barmen, (Rudo.)

Gelb ouf Ratenrudgablung gerlin 136, Bragerfte, 29. Anlagen foftenios. Stücfporte. (5 clb. Darieben, freng reen, 5 Brog. Ratenrudgablung. Selbfigeber, Rady. Diefiner. Berlin 81, Mitterfir, 25. 300/898

find flets Privat-Rapitalien gu Ludwig Jstel,
Webergaffe 16, 1. Fernipr. 9188.
Gefdäsisstunden von 9—1 und

3-n 11ftr. 15-20 000 Mark Dennbeigelb, auch aufs Bant, fof an vergeben burch Lubmig Ifel,

#### Hypotheken-Gesuche.

Mk. 20-25000 g eincht auf hochprima 2. Hybothet, à 5 Projent. Off. u. C. S. 2 poul, Bismardring. 2449

Auf 1. Supothek gef. 75000 Mart für September ober Otrober. Das Daus befinder fich in befter Lage bier Off, erd, unter J. W. 3546 an die Erp, d, Reitung.

6000 Wif.

an 3. Stelle fojort gef. bie Expedition b. Bl. erbeten.

## 30,000 Mark

per fofort ober 1./10. auf ein biefiges mittelftabrifdes Gefdafts. baus, innerhalb 60 Brog bes porjabrigen Raufpreifes, won prompt.

Bindjabler gefucht. Nab. ichriftlich b. G. Bimmer-mann, Boriftraße 6. 3851

### Mk. 30 000

gel, auf vorzügliche 1. Sopothel. à 41/, Progent. Off. u. R. C. 2 pofil. Bismardring. 2480

3000 MR. & Gidert. Off. unter 6. 6. 3673 an bie Erp. b. Bl.



22 Juni 1906.

à 75, 90, 100 Pf. excl. Glas.

Weinhandlung Ed. Böhnn, Adolfstrasse 7. 4724

für Kinder und Erwachsene, schöne Haltung, breite Brust und kräftige Lungen verleihend, bei Herren und Knaben die Hosenträger ersetzend, leicht und angenehm zu tragen, in verschiedenen Grössen stets vorrätig.

Fachmännische Ansertigung als Spezialität.

5308 Artikel zur Krankenpflege, Telephon 227. Taunusstrasse 2. 



# garantirt

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder, von Mk. . 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtiges Säuglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stuck von Mk. 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tamber, Kirchgasse 6. Tel. 717.



Phanzenpressen it Lederriemen n. Spaten 2, 2.50, 3.50 Mk.

Pflanzenpressen mit stark. Holzwindschraub. 2.75 Mk.

> Blumenspaten 10 und 25 Pfg.

Botanisier-

Trommeln 23, 35, 50 85 Pfg., 1.50 bis 3 Mk.

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

FreyeisensApfelwein St. 30 Big. extl. Bl., pfund 60 Pfg., empfichlit

M. Beysiegel, 2855

Reife-Roffer,

Sut. Chiffe und Raiferto fer, in befannt guten Qualitaten, fowie famtliche Cattlermaren u. Coulrangen werben billig bertauft. Rengaffe 22,

1 Stiege boch. . b. Blutftod. Riemgnn, Dilft Samburg, Renpelftrage 90.

## Tolstollin, 20

beste Schuhcreme,

153

erhaltlich in allen Geichaften

## Künstl. Zähne

von 3 Mk an, Kronen- u. Brückenarbeiten, Plomben etc.

Coulante Zahlungsbedingungen.

New-York-Dental-Office.

Gr. Burgstr. 13 I.

Telephon 1936. 3853

Saut- u. Geschlechtsleiben, Blajen u. Rierenfrante, Schwächezunanben, Rervosität, Ausichlage, offene alte Beingeldwüre, selbst hartnädige Fälle, behandelt bistret H. Florack, Mainz. Aliceplat 2: ede Bingerfir, nade Babnhof.

Plombieren schadhafter Zähne. Zahnziehen schmerzlos mit Lachgas.

Josef Piel, Rheinftr. 97, Part. Biffenschaftlich und technisch ausgebildet an ameritan. Sociscule.

Argoys, Esmarch, Endwell-, Guiot.-Cerusker - Träger, Hosenträger als Geradehalter eingerichtet, sowie selbstverfertigte

Hosenträger zu billigen Preisen.

Grosse Auswahl, aparte

Neuheiten, in allen Façons, u. nur guten Stoffen, empfiehlt ILLUI, Gg. Schmitt, Langgasse 17.

## Lehr-Inflitutia Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnebmen. Mufferzeichnen, Bufchneiben und Anfertigen von Damen- und Rinderfleibern wird grundlich und forgfältig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an, welche bei einiger Animertjamteit tabellos werben. Gebr leichte Methobe. Die beften Erfolge tonnen burch gabireiche Schullerinnen nachgewiesen werben.

Rabere Ansfunft von 9-12 und von 3-6 Ubr Broipette gratis und franto.

Marie Wehrbein, Stiedrichft. 36,

## Machlaß= Versteigerung.

3m Aluftrage bes Deren Radlagbflegere, berfleigere

freitag, den 22. Juni ct., vormittags 9 2 und nachmittags 3 Uhr

Aufgang Caunfteinsberg, Ede Counenbergerftrafte 1, folgenbe jum Rachlaffe bes ? Jugenieurs Meh. Kraft ge-hörige gebrauchte Mosfliar-Gegenftande pp, als:

A breiteiliger Giden Riciber- und Bafdefdrant, 2 Rugb. Batent- Gd-Rielberfdrante, amerit. Rugbaum Russ Batent Gc Aleiberschränke, amerik Nußbaum Schreibburcaux, Schreibpult mit Stubl, mehrere Rußbaum und schwarze Bucher-Etageren, Eichen-Ausziehtisch, Waschlommöbe mit Marmor, Rachtische, mehrere Aleber- und Baichelchräute, Sosas, Baneelbretter, Tische, Stüble und Seffel aller Art, Spiegel. Gardinen, Binoleum-Teppiche, Borsagen, 2 flotert, Spiegel, Gardinen, Dinoleum-Teppiche, Borsagen, 2 flotert, Bilder, Reisenecestär, sehr guter Pelzpalectot, vollit, Küchen-Enrichtung, Leiserne Blumentische mit Springbrunnen, Garten- und Baltonmöbel, Gartenichlauch mit Stradkroht, Schlauchwagen, diverse Kollen Gitterdrach, Trandennehe, Obst. und Trandengestelle, Baumführen und Bohnenschangen, Leitern und diverse sonige Garten- und Keller. Gerarschaften, za. 500 Flaschen Weise- und Reler. Gerarschaften, za. 500 Flaschen Weise und Reler. Gerarschaften, za. 500 Flaschen Beise und Reler. Gerarschaften, die Swifer, eine Ausgabi eletter Decigien, und Wandlampen pd. eine Ausgabi elette Decigien, und Wanblampen pp. eine Angaht eleftr. Deizöfen, eleftr. Ron- und Warmapparate aller Art, Sveifer, ichrank mit Gladiciben u. Rühlvorrichtung, eleftr. Bentilatoren, Marmfaffe pp., I gang neues Rachel-Samin, eine vollftändige, fast nen eingerichtete Werf-ftatte für Schioffer und Mechanifer, besehend aus : Bohrmaschine, Schrandftod mit Wertbant, Ambod, Effe mit Bentilator, Stanze, Jahngabel- und engl, Schraubenschläffel, sowie sondige Bertzenge und Material aller Art und noch vieles andere

freiwiffig metftbietenb gegen Bargablung.

Sämtliche elektr. Belenchtunge u. Beigkörper und fonft. elektr. Apparate, fowie Schloffer- und Mechaniker - Werkftatt - Ginrichtungegegenfande kommen nachmittags pragis 3 Ihr jum Jusgebot.

Befichtigung am Berfieigerungstage.

## Wilhelm Helfrich,

Auftionator und Tagater, Schwalbacherftrage 7.

(mur gute Bare) für Conn- und Werftage (Gelegenheitefauf), früherer Breis Bit. 6, 8, 10, 12, 14, jest Mt. 4, 5, 6, 7, fo en gestatet. 3243

ange Borrat reicht. Anfeben geftattet. Schwalbacheritrage 30, 1., Alleejeite.

Großer Schuhverkauf Rur Rengaffe 22, 1 Stiege both. Gut!

Bill12 4

Zehnter Gesang-Wettstreit

## Nassauischen Sängerbundes

am 23., 24. und 25. Juni 1906, veranstaltet von dem

Männergesangverein Concordia Sonnenberg

Programm: Samstag, den 23. Juni, abends 8 Uhr: Fackelzug, hierauf grosser Kommers n der Festhalle unter Teilnahme sämtlicher hiesigen Vereine.

Sonntag, den 24. Juni, morgens 5 Uhr:

Weckrut.

Von 8 bis 10 Uhr: Empfang der am Wettsingen teilnehmenden Vereine.

I. Kunstklasse und Volksklasse im Saalbau "Nassauer Hof", II. u. III. Kunstklasse im Saalbau "Zum Kaisersaal". 2 Uhr:

Aufstellung des Festzuges an der Wiesbadenerstrasse.

Festzug

durch die Ortsstrassen nach dem im Ort belegenen Festplatz. Daselbet: Begrüssungsfeier in der Festballe.

Großes Konzert

des Füs.-Regts. von Gersdorff (Kurh, Nr. 80).

Gesangsvorträge und Tanzbelustigung. Bei Eintritt der Dunkelheit: Feuerwerk und bengal. Beleuchtung des Festplatzes.

Montag, den 25. Juni, morgens 5'/2 Uhr: Weckruf. Von 9 bis 10 Uhr:

#### Frühschoppen-Konzert in der Festhalle, 10 Uhr:

Beginn des Ehren-Wettsingens in den für die betreffenden Abteilungen angegebenen Silen, Mittags 1 Uhr:

Festessen in der Festhalle, während desselben:

### Grosses Konzert.

Nachmittags 4 Uhr:

Gemeinsame Aufführung der Preischöre, unter Leitung der Herren Komponisten. Nachmittags 5 Uhr:

Preisverteilung in der Festhalle. Hierauf: Volksfest, Konzert und Tanz.

Sonntag, den 1. Juli:

Rachfeier (grosses Volksfest)
suf dem Pestplatz.

Eintrittspreise: Samstag zum Kommers frei. Senatag
zum Festplatz 30 Pfg., zum Wettstreit in jedem Lokal
1 M. Montag zum Festplatz 30 Pfg., zum Ehrenwettingen in jedem Lokal 1 Mark. — Sonntag, den 1. Juni
(Nachfeier) Eintritt frei. Familienkarten 5 Mark. Daner
karten, zu allen Veranstaltungen gültig, 3 Mark 3835

### Bitte nicht übersehen!

Berren. u. Anabenfleider werden unter Garantie für guten Git angefertigt.

Ausbefferungen, Menberungen, Reinigen u. Bagein ichnell u. billig.

J. Göthe Coneibermeifter. Bleichitrage 7 II.

## F. Schaab.

10

Desinfektionsmittel für Haus und Stall.

Bestes Viehwaschmittel. Unentbehrlich in der Wundbehandlung.

Das Wort Creedin ist als Warenzeichen gesetzlich geschützt end sind daher nur Griginalpackungen im Handel:
Finschen zu 15 Pfr. (20 gr.), 20 Pfg. (50 gr.), 50 Pfg. (50 gr.), 5

William Pearson. Hamburg.

## Möbel, Betten, Politerwaren

ju außerft billigen Preifen.

Rompt. engl. Schiafzimmer 330—800 Mt., einz, fompt. Bents
45—180 Mt., Buffers 150—800 Mt., Spreibtische n. Bückerfarant
36—150 Mt., Bertifones 36—190 Mt., Ottomanen, Sofas n. Divant
30—110 Mt., Bieitere und Trumeansbieges 20—90 Mt., Sofa-nab
Auszugtische 20—60 Mt., tompt. Rüchen 80—200 Mt., einz. Racken
haringtische 25—50 Mt., Baschichränte und Kommoben 18—105 Mt.
Spiegelschränte, einsach u. boppeit, Klure-Barberoben, Etüble, Bilder
Solongarninnen in jeder Preistage, Teppiche, Garbinen und alle sach
Mobein in größter Auswahl und zu billigften Preisen.
Eigene Politerwerkflätte.

Beitgehenbfie Garantie Gigene Polfterwerfftatte. Beichnungen und Roftenanfdlage bereitwilligft.

Heinr. Monig, Möbel und Deforation, Wiesbaben, Wellrigftrage, Gde Belenenfirme